

# 2020

## Jahrbuch • Yearbook



### German International School Cape Town



e-Learning classroom: Corona Class of 2020

Gallery View



Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife  
Bilingual School with South African and European university entrance qualification



ANNO



1756

# ROGGE CLOOF

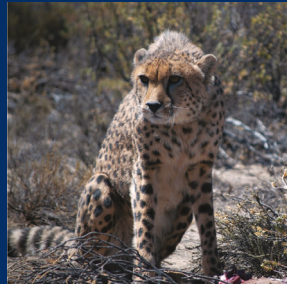
PRIVATE SUTHERLAND ESTATE

ACCOMMODATION  
RESTAURANT  
FUNCTION VENUE

STARGAZING  
SELF CATERING  
WINE TASTING

GAME DRIVES  
HIKING  
FORT VISITS

CYCLING TRAILS  
FOSSIL HUNTING  
VOLCANO VISITS



+27 (0) 23 004 1161

[info@roggecloof.com](mailto:info@roggecloof.com)

[www.roggecloof.com](http://www.roggecloof.com)



**Willkommen · Welcome · Wamkelekile · Welkom**



# **Deutsche Internationale Schule Kapstadt**

## **German International School Cape Town**

Bilinguale Schule mit südafrikanischer und europäischer Hochschulreife  
*Bilingual school with South African and European university entrance qualification*





## Inhaltsverzeichnis *Table of Contents*

### Editorial

02 Inhaltsverzeichnis *Table of Contents*; 04 Impressum *Credits of yearbook*

### Grußworte • *Greetings*

08 Schulleiter *Headmaster*; 12 Generalkonsul *Consul General of the Federal Republic of Germany*;  
16 Vorsitzende des Schulvereins *Chairperson of the Managing Board*

### Mannschaft • *Team*

20 Schulleitung; 20 Vorstand; 21 Verwaltung; 21 Steuergruppe; 22 Lehrkräfte; 24 Lehrkräfte Tygerberg; 24 Star Centre; 24 NAB; 26 Elternrat;  
28 Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz; 28 SV; 29 Cafeteria; 29 Hausmeisterei; 35 Willkommen an der DSK; 39 Abschied

### Grundschule • *Primary School*

46-63 Beiträge der Klassen 1 - 4 *Article contributions of Grade 1 - 4*; 64 Kuns Art; 69 Preisverleihung *Prizegiving*; 90 Klassenfotos *Class photos*

### Zweigstelle Tygerberg • *Tygerberg Satellite Campus*

70-89 Beiträge der Klassen 1 - 4 *Article contributions of Grade 1 - 4*; 90 Klassenfotos *Class photos*

### Mittelstufe • *Middle School*

100-131 Beiträge der Klassen 5 - 9 *Article contributions of Grade 5 - 9*; 132 Kuns Art; 139 Preisverleihung *Prizegiving*; 142 Klassenfotos *Class photos*

### Oberstufe • *High School*

156-175 Beiträge der Klassen 10 - 12 *Article contributions of Grade 10 - 12*; 176 Kuns Art; 186 Preisverleihung Klassen 10 & 11 *Prizegiving Grade 10 & 11*;  
192 *Valedictory Ceremony*; 194 *Class of 2019 results*; 196 Klassenfotos *Class photos*

### Sport • *Sport*

204 Schwimmfest; 206-215 Sporterfolge und Events *More sporting results, events & achievements*

### Kultur • *Culture*

218 GLMZ; 220 Musikexpo; 220 Musikunterricht in der Grundschule; 222 *Jazz Band*; 223 *A Cappella Group*

### Soziales & umweltbewusstes Engagement • *Outreach, social & environmental responsibility*

180 K.I.D.S.; 228-230 *Other news & achievements*; 231 EcoRangers

### Journalismus AG • *Journalism extramural*

236 *About the DSK Journalism Club*; 236-238 *Article contributions from learners*

### Alumni

242 DSK Rentner-Lunch; 243 *Alumni achievements in 2020*; 244-253 Was wurde aus...? Alumni im Portrait

### Dies und Das • *This and that*

256 *Western Province Nipper Championships*; 257-258 *Individual awards in 2020*

### Schulstatistiken • *School statistics*

Seite *page* 262

### Schulchronik • *School timeline*

Seite *pages* 263-264

### In Memoriam

Seite *page* 267

### Spender & Sponsoren • *Sponsors*

Seite *page* 269

### Geschäftsverzeichnis • *Business directory*

Seite *pages* 271-273



## Impressum Credits

### Herausgeber • *Publisher*

Deutsche Internationale Schule Kapstadt  
*German International School Cape Town*

📍 28 Bay View Avenue, Tamboerskloof, Cape Town, 8001, South Africa

✉ info@dsk.co.za

☎ +27 (0)21 480 3830

🌐 www.dsk.co.za

📘 Deutsche Internationale Schule Kapstadt - DSK

📷 DSK\_School

### Produktion • *Production*

DSK Marketing team

### Design & Layout

Kelly Macaskill

### Anzeigenleitung • *Advertising*

marketing@dsk.co.za

### Print

Source Corporation, Cape Town, South Africa

Dean Fourie: dean@sourcecorp.co.za / www.sourcecorp.co.za

Für den Inhalt ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Die Fotorechte liegen bei dem jeweiligen Fotografen, der die Fotos der DSK freundlicherweise zur Verfügung gestellt hat.

*The author is responsible for the respective content.*

*Photo rights are held by the photographer, who has kindly made the photos available to the DSK.*

# Vision

In einer sich stetig verändernden Welt vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern Fähigkeiten und Werte, um sie zu ausgewogenen, kompetenten und verantwortungsbewussten Mitgliedern unserer globalen Gesellschaft zu machen.

# Leitbild

Wir sind eine bilinguale Deutsche Internationale Schule, an der sowohl die deutsche als auch die südafrikanische Hochschulreife erreicht werden kann.

### Der Schüler im Mittelpunkt

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern eine ausgezeichnete schulische Bildung mit individueller Förderung. Jedes Kind erhält die Möglichkeit, sich entsprechend seines Potentials schulisch, sozial und persönlich voll zu entfalten.

### Denken und Handeln

Gemäß dem deutschen Bildungsideal befähigen wir unsere Schülerinnen und Schüler zu kritischem Denken, kreativem Problemlösen und eigenverantwortlichem Lernen. Wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler initiativ zu sein, mit anderen zusammen zu arbeiten und mit Selbstvertrauen auf sich verändernde Umstände zu reagieren.

### Deutsche Sprache

Wir fördern an unserer Schule Sprachenvielfalt. Die deutsche Sprache spielt dabei in unserem Schulalltag eine zentrale Rolle. Sie ist eine Schlüsselqualifikation, mit der sich weltweit eine Fülle von Möglichkeiten eröffnet.

### Brücken bauen

Als eine Deutsche Internationale Schule in Südafrika, die auf christlichen und humanistischen Werten gegründet ist, bauen wir Brücken zwischen Gesellschaften und Kulturen. Wir schätzen unsere Vielfalt und fördern überdurchschnittliches soziales und umweltbewusstes Engagement, Aufgeschlossenheit und gegenseitigen Respekt.

# Vision

In this dynamic world we provide our learners with skills and values to become balanced, capable and responsible members of our global society.

# Mission

We are a bilingual German International School offering both South African and German university entrance qualifications.

### Unlocking Talent

We offer our learners an outstanding academic education through individual support and the opportunity for each child to develop academically, socially and personally according to his or her full potential.

### German Philosophy of Education

We empower our learners according to the German philosophy of education which emphasises independent and critical thinking, problem-solving and autonomous learning. We encourage our learners to take initiative, to collaborate and adapt confidently to changing circumstances.

### German Language

We foster a culture of languages at our school. The German language, which is central to our school, is key to a multitude of opportunities, nationally and internationally.

### Building Bridges

As a German International School in South Africa, founded on Christian and Humanistic values, we build bridges between societies and cultures. We embrace our diversity and foster exceptional social and environmental consciousness, open-mindedness and mutual respect.





**GRUßWORTE**

Words of Welcome



## Grüßwort des Schulleiters



Liebe Eltern, Schüler, KollegInnen, Mitarbeiter und Freunde der DSK!

Ich freue mich, dass Sie sich für unser Jahrbuch 2020 interessieren und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

Für uns alle hat das Jahr 2020 einen Verlauf genommen, den keiner zu Jahresbeginn hätte auch nur im Entferntesten erahnen können. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind noch immer allgegenwärtig und werden uns wohl auch noch eine Zeit lang begleiten. Einige von uns, Freunde und Verwandte, sind im vergangenen Jahr selbst erkrankt. Meine herzliche Anteilnahme gilt all denen, die liebe Menschen aus ihrem Freundes- oder Familienkreis verloren haben.

Wie jedes Jahr haben wir für Sie in unserem Jahrbuch einen Querschnitt des vergangenen Schuljahres mit ernststen, begeisternden, nachdenklichen, erfolgreichen und herausfordernden Momenten zusammengestellt.

Nachdem wir inzwischen viele Monate Lockdown hinter uns haben, blicke ich mit Hochachtung, Stolz und Dankbarkeit auf dieses Jahr 2020 zurück.

Die Pandemie hat uns vor zahlreiche Herausforderungen gestellt und auch Enttäuschungen gebracht. Die geplante Sportolympiade, auf die sich unser Team bestens vorbereitet hatte, Klassencamps, die Studienfahrt und zahlreiche andere schulische Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Konzerte, das Schwimm- und Sportfest konnten ebenso wenig stattfinden wie unser traditioneller Basar – schade.

Binnen kürzester Zeit ist es uns ab März gelungen, den Unterricht auf onlinegestütztes Distanzlernen umzustellen. Das

war für alle Beteiligten, Kolleg\*innen, Schüler\*innen, Eltern und nicht zuletzt für unsere IT-Abteilung eine Mammutaufgabe. Rückblickend lässt sich feststellen, dass wir innerhalb weniger Monate einen Entwicklungssprung gemacht haben, der unter normalen Umständen wohl Jahre benötigt hätte. Ich bin überzeugt davon, dass uns die kritische Reflexion der gesammelten Erfahrungen bei der Weiterentwicklung digital unterstützten Lernens in den kommenden Jahren maßgeblich voranbringen wird.

Meine Hochachtung gilt allen, die sich mutig diesen Herausforderungen gestellt, ihr Bestes gegeben haben, und die in dieser Zeit oftmals über Ihre Leistungs- und Belastungsgrenzen gegangen sind.

Darauf, dass wir das Schuljahr 2020 unter diesen schwierigen Umständen so erfolgreich abschließen konnten, dürfen wir alle gemeinsam sehr stolz sein.

Meinen Dank möchte ich der gesamten Schulgemeinschaft aussprechen, weil wir als DSK-Familie in der Krise zusammengehalten, unsere Sorgen, Wünsche, Bedenken und Ideen konstruktiv miteinander geteilt und uns in vielfältiger Weise gegenseitig unterstützt haben. Dieser besondere Teamgeist ist es, der uns auch durch die noch bevorstehenden Herausforderungen tragen wird.

Besonders für unsere Abschlussklassen hielt das Jahr 2020 reichlich zusätzlichen Nervenkitzel bereit: Prüfungsvorbereitung im Lockdown, die Unsicherheit, ob die Prüfungen zum geplanten Termin stattfinden können, Blockunterricht, Klausurwochen und Prelims im dritten Quartal usw. Nicht zuletzt wegen des konsequenten Einhaltens unserer Covid-19 Maßnahmen, blieben die Matrikulanten von Erkrankungen verschont und konnten alle Prüfungen termingerecht absolvieren.

Dass unter diesen Vorzeichen gleich vier Abiturient\*innen ein glattes 1,0 Examen erreichten, mit 2,01 der beste Abiturdurchschnitt seit Einführung des Kombiabiturs herauskam, alle zur Prüfung zugelassenen Schüler\*innen diese erfolgreich abgeschlossen und in den IEB-Prüfungen zahlreiche Spitzenleistungen, u.a. 50 A's erzielt wurden, spricht für die konstant hohe Qualität der Ausbildung an der DSK, aber auch für die Reife und Selbständigkeit unserer Matrikulanten, die gerade im Schuljahr 2020 besonders gefordert waren. Ich beglückwünsche unsere Absolvent\*innen auf das

Herzlichste und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg!

Trotz Lockdown und Pandemie haben wir auch im vergangenen Jahr weiter in die Infrastruktur der DSK investiert. Der Bereich vor und hinter dem Haupttor ist verkehrssicherer und moderner geworden, im KTS und in vielen Bereichen des Schulhauses gibt es eine neue Beleuchtungsanlage, die von-Holten-Halle wurde akustisch modernisiert, von außen gestrichen und mit neuen Türen ausgestattet. Durch Umbau und Sanierung des Computerraumes stehen uns nun zusätzliche moderne Arbeitsplätze in zwei abtrennbaren Bereichen zur Verfügung.

Der pädagogische Schwerpunkt des Schuljahres 2020 lag – auch umständehalber – beim digital unterstützen Distanz- und Hybridunterricht. Hier möchte ich auch den wertvollen Austausch und die Zusammenarbeit im Netzwerk der Deutschen Auslandsschulen nicht unerwähnt lassen.

Die Schule und einige unserer Schüler\*innen sind weiterhin auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Nur so sind z.B. größere Bauvorhaben realisierbar oder können Kinder, deren Eltern das Schulgeld nicht in voller Höhe aufzubringen vermögen, bei uns ausgebildet werden. Deshalb gilt mein Dank an dieser Stelle allen privaten Spendern, z.B. für die Bereitstellung individueller Stipendien.

Insbesondere möchte ich der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) und dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland für die wichtige und notwendige Unterstützung danken, die neben der personellen Förderung der aus Deutschland vermittelten Lehrkräfte z.B. für unseren englischsprachigen Zweig in großzügiger Weise Sozialstipendien zur Verfügung stellen und darüber hinaus einen Teil zu unserem Jahresbudget bzw. für Bau- und Sanierungsvorhaben in Form finanzieller Zuwendungen beisteuern. Über den „Hanse Trust“ besteht außerdem die Möglichkeit, Familien bei temporären finanziellen Schwierigkeiten zu unterstützen.

Ganz herzlich möchte ich mich beim Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Kapstadt, Herrn Matthias Hansen, und seinem Team für die nachhaltige und unterstützende Zusammenarbeit und für ihren persönlichen Einsatz für die DSK bedanken.

Dieses Jahrbuch kann natürlich nur einen Ausschnitt unseres Schulalltages für Sie abbilden. Bitte nutzen Sie deshalb auch unsere anderen Informationsquellen, wie z.B. die sozialen Medien Facebook und Instagram sowie unsere Homepage, unser neues Eltern- Infoportal, den Ressourcenzugang unserer neuen Kommunikationsplattform Skooler oder das Infoblatt. Dort erhalten Sie alle wichtigen und aktuellen Informationen über die DSK, AG-Angebote, Einladungen zu unseren zahlreichen Veranstaltungen und vieles mehr. Es freut uns auch immer wieder, wenn Sie mit uns bei einem persönlichen Besuch ins Gespräch kommen.

Liebe Leser, ich würde mich freuen, wenn Sie nicht nur die Entwicklung der DSK interessiert verfolgen, sondern möchte Sie auch herzlich dazu einladen, sich an dieser Entwicklung im konstruktiv-kritischen Dialog weiterhin aktiv zu beteiligen.

Herzlichst  
Ihr  
Alexander P. Kirmse  
Schulleiter

## Greetings from the headmaster



Dear parents, learners, colleagues, staff members and friends of the DSK!

I am pleased that you are interested in our 2020 Yearbook and hope you enjoy reading it.

None of us could have even remotely imagined at the beginning of the year, what a rollercoaster ride 2020 would be. The effects of the Corona pandemic are still very much felt today and are likely to stay with us for much longer. Some of us, or friends and family, have fallen ill over the last year. My heartfelt sympathy goes out to all those who have lost dear friends or family members.

As every year, we have compiled an overview of this past school year in our yearbook for you, with some serious, some inspiring, thought-provoking, successful and challenging moments.

With many months of lockdown behind us, I look back on 2020 with respect, pride and gratitude.

The pandemic has presented us with numerous challenges and many disappointments. The much anticipated and prepared Sports Olympiad, class camps, study trips and many other school events had to be cancelled. Concerts, our Athletics Day as well as the traditional School Bazaar, could not take place – it was really sad.

In March we were able to switch from classroom teaching to online distance learning – all done within the shortest period of time. This was a mammoth task for everyone involved:

colleagues, learners, parents and most certainly our IT department. In retrospect, I feel that it's safe to say that within a few months we took a giant leap forward in development, which probably would have taken us years under "normal" circumstances. I am convinced that, with a critical reflection on the experiences gained, the events of 2020 will be have been a significant catalyst for the further development of digitally supported learning for many years to come at the DSK.

I would like to express my respect to all those who courageously faced these challenges, gave their best and often went far beyond their performance and stress limits during this time. We can all be very proud of the fact that we were able to complete the 2020 school year so successfully under such difficult circumstances.

I would also like to express my gratitude to the entire school community because we, as one DSK family, stood together during the crisis, constructively shared our concerns, wishes, worries and ideas, and supported each other in many ways. It is this special team spirit that will carry us through the challenges that lie ahead.

For our graduating classes in particular, 2020 held plenty of added obstacles: exam preparation in lockdown, uncertainty if exams would be held on the scheduled dates, block classes, exam weeks and prelims in the 3rd term etc. Thankfully, with the consistent adherence to our Covid-19 measures, our Grade 12 learners were spared illness and were able to complete all exams on time.

Even under these circumstances;

- four learners of the Kombi Stream achieved the dream mark of  $\varnothing$  1.0
- the Kombi Stream averaged at  $\varnothing$  2.01, the best since its introduction
- all learners admitted to the examination successfully graduated
- numerous top performances were achieved in the IEB examinations, achieving altogether 50 A's

These facts are proof of the consistent high quality of education at the DSK and at the same time show the level of maturity and independence of our Grade 12 learners, who

particularly were faced with challenges throughout the 2020 school year.

I would like to congratulate our graduates most sincerely and wish them much joy and success on their paths ahead in life! Despite the lockdown and the pandemic, we continued to invest in the DSK infrastructure.

The main gate's outside and inside area space was upgraded and made safer, the KTS and many areas of the school received new lighting fixtures. The von Holten Hall's acoustics were improved, a new coat of paint and new entrance doors were installed.

With the renovation of the computer room, we now have additional modern workstations in two separate areas.

The pedagogical focus of the 2020 school year was, also due to the needs of the given circumstances, on digitally supported distance and hybrid teaching. At this point, I would also like to mention the valuable exchange and cooperation in the network of German schools abroad.

The school is very much dependent on external financial support, as are some of our learners. This is the only way that, for example, the DSK can undertake larger building projects, or that it's possible for children whose parents are unable to pay the school fees in full to be educated at our school. I would therefore like to sincerely thank all our private donors who have funded individual scholarships and provided other financial assistance.

In particular, I would like to thank the Central Agency for German Schools Abroad (ZfA) and the Federal Foreign Office of Germany for their important and necessary assistance, which, in addition to personnel support for our teachers placed from Germany, generously provided social scholarships for our English Stream. For example, they also contributed a portion to our annual budget for building and renovation projects in the form of financial grants. There is also the possibility for the DSK to support families in temporary financial difficulties through the "Hanse Trust".

I would also like to express my sincere thanks to the Consul General of the Federal Republic of Germany in Cape Town, Mr. Matthias Hansen and his team, for their sustained and

supportive cooperation and for their personal commitment to the DSK.

This yearbook can of course only be a brief glimpse of our everyday school life. Please also make use of our other sources of information, such as our official website, parent info portal, the resources section on Skooler, our social media platforms and our Infoblatt (newsletter).

These different platforms will give you all important and updated information about the DSK, extramurals on offer, invitations to our numerous events and much more. We are also always happy to engage in conversation during a personal visit.

I am very grateful for the interest you show in following developments and progress at the DSK, and would also be happy for you to get actively involved through a constructive and critical dialogue as we strive to make further improvements.

Yours sincerely  
Alexander P. Kirmse  
Headmaster



## Grußwort des Generalkonsuls



Liebe Schulgemeinschaft der DSK, sehr geehrte Leserinnen und Leser des Jahrbuchs 2020, das Schuljahr 2020 hat die DSK vor präzedenzlose Herausforderungen gestellt. Nach der Wasserkrise ist die Schule durch die COVID19-Pandemie zum zweiten Mal binnen kurzer Zeit in ganz außerordentlich hohem Maß auf ihre Krisenfestigkeit geprüft worden – und sie wird es noch immer, während ich diese Zeilen schreibe.

Die Zwischenbilanz gibt allen Beteiligten Grund zu Stolz und Dankbarkeit: Besser als die DSK hätte man den beständigen Spagat nicht bewältigen können, über die Monate seit März 2020 einerseits Schülerschaft, Lehrkräfte und Verwaltungsteam zu schützen, aber andererseits dabei weiterhin den schulischen Bildungsauftrag zu erfüllen.

Bis heute wissen wir von keinem einzigen COVID-Infektionsfall im Jahr 2020, der auf eine Begegnung im laufenden Schulbetrieb der DSK zurückgegangen wäre. Das allein ist – beim zu organisierenden Miteinander von über 1.000 Menschen – eine Gemeinschaftsleistung der DSK-Community, die überhaupt nicht hoch genug einzuschätzen ist. Sie wäre nicht möglich gewesen ohne die ebenso verantwortungsvolle wie führungsstarke Navigation von Schulleitung, -verwaltung und Vorstand: Sie haben die DSK mit sicherer Hand durch alle Phasen der Krise manövriert - durch raschen und konsequenten Übergang zum e-Learning im Lockdown, Wiederbeginn mit 50%-Präsenz und Schutzkonzept, behutsame Rückkehr zur Vollpräsenz im 4. Term – sogar einschließlich eines geschützten Grade 11-Hike -, und

schließlich durch ihre umsichtige Reaktion auf die beginnende 2. Welle zum Jahresende.

Dass es der DSK auch unter den äußerst widrigen Bedingungen und Wechselfällen der Krise gelingen konnte, ihren pädagogischen Auftrag vollumfänglich zu erfüllen, ist eine ebenso große Gemeinschaftsleistung des Jahres 2020. Wie unsere Lehrkräfte im Frühjahr binnen kürzester Zeit unter Anleitung des IT-Teams die Umstellung auf webbasierten Fernunterricht mit Lernplattformen gemeistert und ihre Klassen „mitgenommen“ haben, gebietet höchsten Respekt, ja Bewunderung – und das Gleiche gilt für die Ausdauer und das Engagement der Schülerschaft, ganz besonders der Jüngsten, und ihrer Familien, die für sie in der Zeit ohne Präsenzunterricht eine unverzichtbare Stütze waren und auch das fehlende, für Kinder wie Jugendliche eigentlich so wichtige Sozialleben aufzufangen hatten.

So konnte die DSK auch 2020 ihren vorzüglichen Qualitätsstandard als exzellente Deutsche Auslandsschule halten. Besonders beglückwünschen möchte ich die Absolventenjahrgänge zu ihrem beeindruckenden Leistungsstand, von dem ich durch die Teilnahme an etlichen Prüfungen auch selbst einen nachhaltigen Eindruck gewinnen konnte. Eine Abschlussquote von vollen 100% und ein nahezu glatter 2er Durchschnitt im Abiturjahrgang sprechen für sich – und zugleich für das in jeder Hinsicht vorbildliche Engagement der Schulleitung und der Lehrkräfte, die sie auf ihrem Weg dorthin begleitet und sie in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten so gut gefördert haben.

Hervorheben möchte ich darüber hinaus – und in diesem Jahr vielleicht noch ein wenig mehr als sonst - das partnerschaftliche Miteinander und die äußerst harmonische, aber dabei immer zielgerichtet auf das Wohl der Schule bezogene Zusammenarbeit in Schulverein, Schulleitung, Schulverwaltung und allen Gremien. Daran nun im fünften Jahr mitwirken zu dürfen, ist mir auch persönlich eine Freude.

Die exzellenten akademischen Ergebnisse, die hervorragende Konkurrenzfähigkeit der DSK am Standort Kapstadt, aber auch ihr außergewöhnlich hohes Maß an innerem Zusammenhalt und Krisenfestigkeit, sind nicht zuletzt Früchte des stringenten und konsequenten strategischen Ansatzes, den die Schule seit Jahren auf allen Gebieten verfolgt - in ihrer inneren

Schulentwicklung, in ihrer Finanzplanung, im Ausbau ihrer physischen Infrastruktur, aber auch in ihrer Positionierung im Wettbewerb am Schulstandort Kapstadt und bei ihrem nachhaltigen Beitrag zur gesellschaftspolitischen Transformation Südafrikas.

Als besonderer Höhepunkt des Schuljahres 2020 – und vielleicht augenfälligster Ausdruck der erfolgreichen Balance zwischen Schutz der Gesundheit und pädagogischem Auftrag – wird mir die gemeinsame Abschlussfeier für die Abiturienten und Matrikulanten mit ihren Lehrkräften und ihren Familien in Erinnerung bleiben. Trotz Maskenpflicht, Abstandsregeln und strengem COVID-Protokoll war die neue Sporthalle der DSK an diesem Abend erfüllt von einer authentischen, zugleich feierlichen und gelösten Atmosphäre: von einer schwer zu beschreibenden, aber wohl von allen Anwesenden nachempfundenen Mischung aus Stolz, Freude und Erleichterung über das Erreichte, Wehmut über den bevorstehenden Abschied sowie einer genuinen, fast mit Händen zu greifenden Dankbarkeit, Besinnlichkeit und auch Verbundenheit angesichts aller Beschwerden der zurückliegenden Monate. Niemand, der an diesem Abend dabei war, wird von dieser Stimmung unbewegt geblieben sein.

Meine mitfühlenden Gedanken sind bei all denen aus der Schulgemeinschaft, die 2020 Angehörige oder Freunde verloren haben.

Allen, die sich im Schuljahr 2020 auf so vielfältige Weise für die DSK engagiert und die Schule unterstützt und sie gemeinsam durch dieses schwere Jahr geführt haben, ganz besonders

allen Ehrenamtlichen, möchte ich an dieser Stelle sehr herzlich danken.

Dem Schulvereinsvorstand unter Vorsitz von Mirabel Bausinger, der Schulleitung unter der Führung von Alexander Kirmse sowie der Schulverwaltung unter Leitung von Helga Ewers danke ich auch im Namen meines Teams am Generalkonsulat ganz besonders für die enge, freundschaftliche, stets konstruktive und immer von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit.

Mit allen guten Wünschen für das Jahr 2021,

Matthias Hansen  
Generalkonsul

*Die Deutsche Internationale Schule Kapstadt dankt der*

**ZfA**  
Deutsche Auslandsschularbeit  
International

zum einen für die materielle Unterstützung, aber noch mehr für die Anzahl der ADLK (Auslandslehrkräfte). Die Mischung aus fünfzehn ADLK, einer BPLK (Bundesprogrammlehrkraft) und den ungefähr sechzig OLK (Ortslehrkräfte) speziell in diesem Verhältnis macht den pädagogischen Erfolg der DSK aus.

## Words of welcome from the Consul General



Dear DSK school community

Dear readers of the 2020 yearbook

The 2020 school year has presented the DSK with unprecedented challenges. After the water crisis, the COVID 19 pandemic has tested the school's crisis resilience to an extraordinarily high degree for the second time in a short period of time - and it still continues to do so as I write these lines.

Looking back at the school year 2020 should fill all those involved with pride and gratitude: There could have been no better way than how the DSK on the one hand managed the constant balancing act of protecting the student body, teaching staff and Administrative team since March 2020, while continuing to fulfil the school's educational mission on the other.

To date, we do not know of a single case of COVID infection in 2020 that was caused by an encounter during school operations at the DSK. This alone - with more than 1,000 learners and staff members to organise - is a collective achievement of the DSK community that cannot be underestimated. This would not have been possible without the navigation of the school's management, administration and the Board, which was as responsible as it was strong in leadership. They maneuvered the DSK with a sure hand through all phases of the crisis - by implementing a rapid and consistent transition to e-Learning in lockdown, then restarting initially with 50% face-to-face teaching followed by a cautious return to full presence learning in Term 4 - even including a protected Grade 11 hike, and finally by following a prudent response to the onset of the 2nd wave at

the end of the year.

The fact that the DSK was able to fulfil its educational mission even under the extremely adverse and ever-changing conditions of the crisis is an equally great collective achievement of 2020. The way in which our teachers, under the strict guidance of our IT team, mastered the changeover to web-based distance learning on various learning platforms within a very short period of time and "took their classes with them" commands the highest respect. The same applies to the perseverance and commitment of our learners, especially the youngest, as well as their families, who were an indispensable support for the children during the time away from the classrooms and also had to make up for the lack of social life, which is actually so important for children and adolescents.

Thus, the DSK was able to maintain its excellent quality standard as an outstanding German school abroad in 2020. I would particularly like to congratulate the Matriculants and Abiturienten on their impressive level of achievement, of which I was able to gain a lasting impression myself sitting in on several examinations. A graduation rate of a full 100% and an almost straight 2 average in the German Stream speaks for itself. At the same time this is testimony for the exemplary commitment of the school administration as well as all the teachers, who accompanied the learners on their way through their school career and supported them so well in the development of their abilities.

I would also like to emphasise - and this year perhaps even more than usual - the partnership and the extremely harmonious cooperation in the Schulverein, school management, school administration and all committees, which is always focused on the well-being of the school. It is a pleasure for me personally to be able to contribute to this for the fifth year in a row.

The excellent academic results, the outstanding competitiveness of the DSK, but also its exceptionally high degree of internal cohesion and crisis resistance, are results of the stringent and consistent strategic approach in all areas that the school has pursued for many years - be it in its internal school development, in its financial planning, in the expansion of its physical infrastructure, but also in positioning itself successfully in Cape Town as a school location and in its sustainable contribution to the socio-political transformation of South Africa.

A particular highlight of the 2020 school year - and perhaps the most prominent evidence of the school's successful balance between protecting the health of our learners and fulfilling its educational mission - must be the festive graduation ceremony for our matriculants and Abitur graduates together with their class teachers and families. Despite everybody wearing masks, distancing rules and strict COVID protocol, the new sports hall of the DSK was filled with an authentic, yet solemn and relaxed atmosphere on that evening. A mixture of pride, joy and relief about what had been achieved, melancholy about the imminent departure and a genuine, almost palpable gratitude, contemplation and also solidarity in the face of all the difficulties of the past months. Everyone present that evening was touched by this special mood.

My thoughts are with all those members of our school community who lost loved ones or friends in 2020.

I would like to take this opportunity to express my sincere thanks to all those who have been involved with the DSK in so many ways during the 2020 school year, especially the volunteers, supporting the school and guiding it through this difficult time together.

On behalf of my team at the Consulate, I would like to express my special thanks to the School Board under the chairmanship of Mirabel Bausinger, the School Management team lead by Alexander P. Kirmse, as well as the Administration team under the leadership of Helga Ewers for their close, friendly, and always constructive cooperation, based on mutual trust.

With the best wishes for the year 2021,

Matthias Hansen  
Consul General of the Federal Republic of Germany

*Die Deutsche Internationale Schule Kapstadt dankt der*



zum einen für die materielle Unterstützung, aber noch mehr für die Anzahl der ADLK (Auslandslehrkräfte). Die Mischung aus fünfzehn ADLK, einer BPLK (Bundesprogrammlehrkraft) und den ungefähr sechzig OLK (Ortslehrkräfte) speziell in diesem Verhältnis macht den pädagogischen Erfolg der DSK aus.

## Grüßwort der Vorsitzenden des Schulvereins



Liebe Mitglieder der DSK Schulgemeinde,

2020 war sicherlich mit Abstand die größte Herausforderung für unsere Schulgemeinschaft in der jüngsten Geschichte der Schule.

Ich denke, es ist nicht übertrieben zu sagen, dass die vergangenen Monate uns dazu gebracht haben, unser Verständnis von Schule neu zu bewerten: Was bedeutet die Institution Schule, was wird dort gelehrt, wie erzieht sie und welche Verantwortung hat Schule gegenüber ihrer Gemeinschaft und der Gesellschaft im weiteren Sinne?

Es mag verrückt klingen, aber ich bin dankbar, dass ich im vergangenen Jahr den Vorsitz im Vorstand hatte. Die Stärke unserer DSK Gemeinschaft war einfach inspirierend; zu sehen, wie die Schulleitung, der Vorstand, die Lehrer, das Personal, die Eltern und die Schüler alle zusammenkamen, um ihr Bestes zu geben. Ich bin Ihnen allen sehr dankbar.

Während der Krise war und ist der Vorstand stets bemüht der Schule zu helfen, immer einen Schritt voraus zu sein. Vor dem ersten Lockdown gründeten wir einen COVID-19-Unterausschuss, der sich das ganze Jahr über wöchentlich mit unserem Schulleiter Alex Kirmse getroffen hat, um die sich ständig ändernde Lage und die Auswirkungen auf die Schule zu besprechen. Zusätzlich fand eine Reihe von außerordentlichen Vorstandssitzungen statt, auf denen wichtige Entscheidungen der Schule besprochen, erörtert und bestätigt wurden.

Als Vorstand wollten wir dafür sorgen, dass alle unsere Schüler, ungeachtet der Umstände, weiter lernen konnten, dass unsere Matrikulanten und Abiturienten ihren Abschluss machen konnten, dass unsere Lehrer und Mitarbeiter ihre Arbeitsplätze behalten durften, und dass finanzielle Unterstützung gewährt wurde, wo sie nötig war und ist. Ich hoffe, dass uns dies nach bestem Wissen und Gewissen gelungen ist.

Ich bin dankbar für die Führung von Alex Kirmse, die kontinuierliche Unterstützung der Verwaltungsleiterin Helga Ewers, den regen Austausch mit dem Elternbeiratsvorsitzenden Harro von Blottnitz und den kompetenten Rat aller Vorstandsmitglieder in diesem Jahr.

Trotz der vielen dringenden und unmittelbaren Probleme, die es zu bewältigen galt, haben wir uns auch weiterhin auf ein umsichtiges Finanzmanagement konzentriert. Wir haben dazu beigetragen, dass die Schule weiterhin auf einer soliden finanziellen Basis steht und gleichzeitig die wirtschaftliche Notlage vieler Eltern berücksichtigt.

Ich bin zuversichtlich, dass unsere Erfahrungen aus 2020 die Schule ausreichend vorbereitet haben, um das kommende Jahr zu meistern. Wir haben alle angefangen, uns an diese neue, sich ständig ändernde Normalität anzupassen. Der Vorstand hat damit begonnen seine strategische Arbeit in Bereichen wie Risikomanagement, Arbeit an dem Markennamen DSK und notwendige Entwicklungen wie die Verbesserung und Modernisierung der naturwissenschaftlichen Einrichtungen an der Schule wieder aufzunehmen.

Vielen Dank für Ihre kontinuierliche Unterstützung der Schule.

Ihre  
Mirabel Bausinger  
Vorstandsvorsitzende

## Words of welcome from the Chairperson of the Managing Board

Dear members of the DSK community

It is difficult to think of a year that has been more challenging for our school community in recent history, than 2020. I think it is without exaggeration to say that these past months made us reassess what school means, what it teaches and how it educates, and what responsibilities it has to its community and to wider society.

Crazy as it may seem, I am grateful to have been Chair over this last year. It has been inspiring to feel the strength of the DSK community, to see school management, management board, teachers, staff, parents and students all coming together and pushing themselves to "be their best". I am very thankful to you all.

Throughout the crisis, the Board strove to do its best to help the school stay one step ahead. Before Lockdown, we established a COVID-19 Board subcommittee which held weekly meetings with headmaster Alex Kirmse throughout the year, to address the constantly evolving situation and the implications for the school. This was complemented by a series of extraordinary Board meetings to inform, consider and endorse major school decisions.

As a Board we were driven to ensure that all our students, irrespective of circumstance, continued learning, that our matriculants matriculated, that our teachers and staff kept their jobs, and that financial assistance was granted where needed. I hope we succeeded in that to the best of our abilities.

I am grateful for the leadership of Alex Kirmse, the continued backing of the bursar, Helga Ewers, the active exchange with the Head of the Parent Committee, Harro von Blottnitz, and the expert advice of all board members throughout this year.

Despite the many "urgent and immediate" issues that had to be faced, we also maintained our focus on providing prudent financial management. We helped ensure the school remains on a sound financial footing, while respecting the economic hardship many of our parents had to face.

I am confident that our experiences in 2020 have equipped the school with the tools to navigate the coming year. We have all started to adapt to this new, continuously changing normal and we, the Board, have begun to pick up our strategic work again in areas such as risk management and on the DSK Brand together with necessary developments such as the upgrade and modernization of the school's science facilities.

Thank you for your continued support of the school.

Yours,  
Mirabel Bausinger  
Chairperson





Joelle Schulz, 2d

**MANNSCHAFT**

Team





**Schulleitung  
School Management**

Von links nach rechts/From left to right: Alexander P. Kirmse, Silke Werth, Ramona Bachmann, Verena Quentin, Marlen Merkel, Thomas Graben



**Vorstand  
School Board**

1. Reihe/1st row: Isabell Anders, Michael Bauer, Mirabel Bausinger, John Blake, Helga Ewers

2. Reihe/2nd row: Nita Holm, Alexander P. Kirmse, Ntsekhe Moiloa, Bulelwa Nombutuma, Rainer Nowak

3. Reihe/3rd row: Angela Naumann, Claudia Nolte Schamm, Silke Werth



**Verwaltung  
Administration**

4. Reihe/4th row: Kelly Macaskill, Eike Ryll, Marina Janson-Herold, Sandra Farrenkothen, Hanna Vonier

3. Reihe/3rd row: Rokeema Esterhuizen, Sassan Machhadi, Wendy Dougall, Sigi Weiss, Marina Vucurevic

2. Reihe/2nd row: Helga Ewers, Keenan Petersen, Aileen Schippers, Jacqueline Bauer Wrensch, Willemina Adams

1. Reihe/Front (1st row): Anja Brandl, Meike Zumpt

Abwesend/Absent: Tshupo Makina, Kyle Herbert



**Steuergruppe  
Steering Committee**

Hinten/Back: Michael Walmroth, Ntsekhe Moiloa, Silke Werth, Hanna Vonier

Mitte/Middle: Alexander P. Kirmse, Julia Willand, Marlen Merkel, Daniela Schleusener

Vorne/Front: Ines Stelljes, Helga Ewers, Stefan Marien, Verena Quentin, Swantje Grüssing

Abwesend/Absent: SRC





**Lehrkräfte Teachers**

Lehrkräfte von links nach rechts:  
*Read from left to right:*

- 1. Reihe/Front (1st) row:** Ramona Bachmann, Jan Barz, Oliver Bergmann, Julia Bergmann, Mari Botha, Katharina Baust, Ilse Boehriger, Tina Bucek, Eva Brinken, Andreas Brinken
- 2. Reihe/2nd row:** Nicole Barnett, Lisa Combrink, Karin de Villiers, Kevin Dreyer, Ninka Dunn, Yvonne Diedrich (Eckhoff), Silke Engberts, Doris Engelhardt, Nadine Foord, Renate Filter
- 3. Reihe/3rd row:** Anna Feifel, Ancherie Goetze, Stefanie Grier, Tanja Graben, Thomas Graben, Robyn Gelb, Swantje Grüßing, Joni Halland, Matthias Hefter, Barbara Heye
- 4. Reihe/4th row:** Kristina Joselowitz, Susanne Hallett, Christa Kirmse, Alexander P. Kirmse, Watu Kobese, Sabine Koch, Patricia Kohrs, Allan Kuhudzai, Wolf Küper, Elsa Koole
- 5. Reihe/5th row:** Fried Lehmann, Ellen Lehmann, Nicole Levin, Susanne Lingeveldt, Tasja Ludford (Reckhaus), Simoné Machhadi, Eva McGill, Isabel Müller, Marlen Merkel



**Lehrkräfte Teachers**

Lehrkräfte von links nach rechts:  
*Read from left to right:*

- 1. Reihe/Front (1st) row:** Charles Metcalf, Ilonka Neuwald, Michelle Nothnagel, Gaby Noble, Nanette Olivier, Heidi Ortmann, Nicole Nortje, Christa Pavlou, Reedwaan Pandit, Verena Quentin
- 2. Reihe/2nd row:** Sabine Robson, Ilze Rossouw, Michael Schaaf, Natalie Scherr, Petra Schindler, Daniela Schleusener, Dina Segal, Rudi Serrer, Andrea Springer, Felix Staehle
- 3. Reihe/3rd row:** Verena Staehle, Claudia Stadler, Shannon Stride, Ines Stelljes, Johanna Schlögl, Isabelle Martin-Schrodt, Werner Schrodt, Mike Thorne, Kim Tshaka, Silke van der Merwe
- 4. Reihe/4th row:** Harlene Veotte, Jacqueline Viljoen, Dorothea von Fintel, Marie-Luise Visser, Katrin von der Weppen, Adrie Vivier, Silke Werth, Martin Weilguni, Elizabeth Wenzel, Michael Walmroth
- 5. Reihe/5th row:** Nellie Zimmermann, Jens Zundel





**Lehrkräfte  
Zweigstelle  
Tygerberg  
Tygerberg Campus  
teachers**

Von links nach rechts/From left  
to right: Anke Brand, Henrike Kovats,  
Gerda Nel, Karen Hahne, Sabine  
Lezar, Anke Schröder

Tygerberg Hausmeisterei  
Tygerberg Maintenance

Unten rechts/Below right:  
Gilbert Mafukidze



**Star Centre**

Hinten/Back: Mariam El- Kaakour,  
Sharon Pienaar, Merle Brockhaus

Vorne/Front: Inge Harms, Heidi  
Ortmann, Claudia Stadler



**NAB**

**Aftercare**

Von links nach rechts/From left  
to right: Isabell Müller, Sabine Fleiss,  
Sabine Weihe, Lynndel Buchmann,  
Bettina Noelle, Theresa Northman



**Bibliothek**

**Library**

Von links nach rechts/From left  
to right: Willemina Adams, Sigi Weiss,  
Hannelore Hauser





## Elternrat Parent Council

Von links nach rechts *From left to right:*

1. **Reihe/1st row:** Afsaree Mahomed, Aika Swai, Alessia Cabib, Angela Rörig, Anja Venth, Annette Goetz, Antje Berlin, Barbara du Preez-Ulmi, Beate Lyster, Bessie Andrag
2. **Reihe/2nd row:** Birgit Moiloa, Britta Etzold, Chantal Käding, Christian Oloff, Christina Tzouvelekis, Christina von Walter, Conny Smith, Constanze Neubold, Daniel Matthew, Daniela Hess
3. **Reihe/3rd row:** Eckart Naumann, Elena Caputo, Elisa Luna, Elisabeth Buschek, Elizabeth Wenzel, Elke Wellens, George Barberton, Georgia Schäfer, Gordana McNamara, Harro von Blottnitz
4. **Reihe/4th row:** Heike Gertholtz, Hettie Gets, Heye Daun, Ingrid Ahlert, Iris Wink, Jan Buchmann, Jan Harder, Jane Ball, Jeanine Amsel, Johannes Weber



Von links nach rechts *From left to right:*

1. **Reihe/1st row:** Judith Haupt, Julia Willand, Karin Winstain, Kate Blaine, Katrin Ludik, Keri Lyn Sickel, Lauren Basson, Lena Thiede, Lynne Wong, Manda Woermann
2. **Reihe/2nd row:** Mandy Mueller, Manuela Wilfart, Marcelle Pieper, Marica Marting, Marie Rohwer Stinnes, Marina Herold, Marlow Straub, Marret Hauser, Melanie Vogel, Michelle Daniels
3. **Reihe/3rd row:** Michelle von Heynitz, Miriam Hoellings, Nadja Ellerholz, Nele Vermaak, Odette Griesel, Peter Snyckers, Petra Gertholtz, Rashiqua Holdman, Regina Cronje, Regina Ruether
4. **Reihe/4th row:** René Grubert, Ronell Koch, Sabine Eckardt, Alex Schutz, Shirley Tizora, Steve Connolly, Sue Reuther, Suzanne Maier, Tanja Nortier, Tasneem Jainoodien
5. **Reihe/5th row:** Ursula Kroesen, Zeld Walker





**Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz**  
**Health & Safety**

Von links nach rechts/From left to right: Hanna Vonier, Eike Ryll, Wendy Dougall, Helga Ewers, Tsepho Makina, Rokeema Esterhuizen, Sassan Machhadi

*Furthermore, a Health & Safety Committee meets once per term comprised of with representative members from School Management, School Board, as well as teachers and parents.*



**Schülervertretung (SV) SRC**

**Hinten/Back:** Ilze Rossouw, Zanele Mbulali, Bianca Buerkle, Matthias Hefter

**Mitte/Middle:** Rebecca Welsh, Mark Backeberg, Mudiwa Whande, Charlotte Kloos

**Vorne/Front:** Jada Crowie, Inam Nkalashe, Oscar Dahl, Kutloano Nkojoana



**Cafeteria & Tuckshop**

**Hinten/Back:** Eike Ryll, Nancy Swartbooi, Anna Basson, Rachel Alexander, Nellie Taaibos

**Vorne/Front:** Elize Solomons, Caroline Cunningham, Madonna Saunders, Lucy Mkandwana



**Hausmeisterei Maintenance team**

**Hinten/Back:** Thobela Ntswayi, Moses Guji, Theodore Williams, Dumisani April, Andries Mofokeng, Felix Nkhata, Matthew Ntsila, Mvuyisi Goji, Daniel Thomas

**Vorne/Front:** Jennifer Lucas, Catharina Beukes, Sarie Klaasen, Bernadetta Diesericks, Rokeema Esterhuizen, Funiwe Ntwasa, Charnice Cornelius, Noziphiwo Buwa, Rinkie Phetla, Amber Petersen, Rachel Bam, Catherine Cogill



## Vorstand School Board

The school board consists of ten members with voting rights of which nine are elected by parents at the annual AGM after a formal nomination process. Board members serve a two-year term and can be nominated for re-election. The tenth board position is an ex officio position held by the pastor of the St. Martini Church, due to the historic role of the St. Martini Community as the founder of the school in 1883.

Each board members serves on at least one committee, the allocation of which is discussed and decided at a constitutional board meeting after the AGM, where the board members also elect the Chairperson, Treasurer and other office positions. The different committees work closely with school management, department heads or individual teachers who may represent and drive a particular topic within the school. Most committees also have corresponding portfolios in the Parent Council. The below paragraphs give a brief description of the responsibilities of each committee and some of the past year's focus points.

**Finance (Isabell Anders, John Blake):** The Finance Committee is responsible for the financial management and scrutiny of DSK funds and budgets. As such it conducts financial assessments of projects and funding applications. 2020 was a particularly busy year for the finance committee due to any potential financial impact of the COVID-19 pandemic. The committee considered several what-if scenarios to provide recommendations to the Board on expenditure, fee increases and salary revisions. A lot of effort also went into reviewing and granting rebate applications and payment holidays, to help families who financially struggle due to the economic impact of the pandemic.

**Personnel (Rainer Nowak, Mirabel Bausinger):** The Personnel Committee oversees the school's human resources policy, strategy and structure. Much focus in 2020 was on the fair allocation and compensation of work among teachers and staff considering online and hybrid learning. Regular meetings were held to discuss and decide on recruitment needs and to ensure we have adequate teaching resources in the face of the pandemic. Discussion continued on the DSK Recruitment and Retention Management concept which will be finalized in 2021. The review of the salary structure was moved to 2021.

**Communications & Marketing (Bulelwa Nombutuma, Angela Naumann):** As part of the Marketing Committee the board supports the school with strategic guidance on marketing, reputation management and communications advice. 2020 kicked off with an improved format to the Open Days for the Grade 1 and Grade 5 intake. Then, the COVID-19 pandemic took the focus away from the initially planned work on "Brand DSK" and zoomed in (pun intended) on creative digital ways to maintain the school spirit and social relations during the restricted time of home schooling. The move to video clips to illustrate new processes at the school, share successes and introduce new teachers will

surely be maintained beyond the pandemic as part of the DSK communication tool bouquet. A detailed COVID-19 webpage was set up and continuously updated throughout the school year to inform parents of current procedures and changes of school operations. The marketing committee, in collaboration with the IT department and the STEM & ICT experts of the parent portfolio, also researched suitable solutions for a DSK app that would simplify communication among school administration, teachers, learners and parents and streamline the digital channels of information sharing.

**Building (Michael Bauer):** The building committee is responsible for the budgeting, planning and controlling of all maintenance and new development matters. It keeps a constant list of all building projects, big or small, and, in discussion with the finance committee, makes recommendations regarding prioritisation and vendor appointments. As part of the immediate financial measurements in response to the COVID-19 pandemic, the building committee assessed the necessity of scheduled projects and re-prioritised accordingly to maintain a lean building budget to cover projects that had commenced already and otherwise absolute necessities. Projects completed in 2020 included the refurbishment of the sports field and the finalisation of the Site Development Plan.

**Legal Matters (Rainer Nowak):** The board provides legal advice to school management and administration on various school matters such as, among others, contracting, building matters, personnel matters or other legal obligations, and gives guidance in policy making and the interpretation of regulations set out by local and national government. In 2020, the Board set up a subcommittee on COVID-19 which regularly met with the Headmaster to discuss and advise on, among others, any new regulations and implications for the school to ensure legal compliance.

**Primary School & Kindergarten (Nita Holm):** This portfolio supports the Primary School in promoting both campuses of the DSK at the different German Kindergartens and in gaining more presence in non-German speaking Kindergartens with German children. It fosters a supportive relationship between the DSK and the German speaking Kindergartens to facilitate a seamless transition of children to the primary school and to ensure a comfortable and welcoming environment for our youngest learners. The portfolio also looks at strategic ways to address and meet parents' needs in the primary school. An ongoing focus is the strengthening of the relationship between the main campus and Tygerberg campus. The hosting of a function for the DSK Grade 1 & 2 teachers to meet the Grade R teachers of the different Kindergartens, as well as the Open Day for the Primary School, could still be held successfully, before COVID-19 sent us into lock-down. Primary School teaching during lock-down proved to be a challenge, the introduction of Padlet helped to improve the situation. We would like to take this opportunity to once more thank parents for all their support with the youngest ones who couldn't have done it without their dedication!

**Transformation, Diversity & Inclusion (Bulelwa Nombutuma, Ntsekhe Moiloa, John Blake, Claudia Nolte-Schamm):** The TDI portfolio represents a cross-section of stakeholders within the DSK community including the parent portfolio and committee. The committee is a multi-stakeholder group comprising school management, teachers, parents, SRC and board members among others. The portfolio aims to ensure that as a school community we enable a welcoming environment for our community members who come from a diverse set of backgrounds. It also aims to ensure that we are equipped to engage as part of a transforming society.

From 2020, the school began with a series of training modules on diversity awareness for teachers. This training has been well received by the teachers and has a focus on empowering and equipping all teaching staff in engaging with diverse classrooms and school contexts. There were also engagements about racial justice as it affects the DSK.

The pandemic limited the activities that could have been undertaken in 2020, and we hope that we will be in a better position to implement during 2021. The TDI portfolio remains committed in collaborating with the school to provide an environment that embraces our diversity.

**Steering Committee (Ntsekhe Moiloa):** The board is also represented on the school's Steering Committee (Steuergruppe) which is responsible for the evaluation and implementation of school processes, with a focus on pedagogic quality. It is tasked with steering the school development at the DSK in the areas identified during BLI (Bund-Länder Inspektion) engagements and targeted by the DSK's Strategy 2025. The aim is to make sure that the school fulfils all criteria stipulated by the ZfA in the subsidy contract.

The focus in 2020 was to ensure that academic content could be delivered with as little disruption as possible in a school year upset by COVID-19. The planned rollout of iPads in the Middle School was advanced slightly so that Grade 5 learners were already getting comfortable with the digital learning that they would be more immersed into from Grade 6. Finally, there were further steps taken to develop a grievance and conflict resolution procedure.

**STEM & ICT (Ntsekhe Moiloa, Angela Naumann, Isabell Anders):** The STEM and ICT portfolio assists with the implementation of the school's digital strategy and works towards the development of a STEM strategy for the DSK. The technology rollout in 2019 helped to ensure that our teachers were in a position to adopt the digital tools suitable for their subjects, and that the DSK was in a good position to respond to the COVID-19 lock-down situation in 2020 that necessitated home schooling and digital classroom concepts. After the successful launch of the Grade 6 "iPad Classes" in January 2020, and in anticipation of longer periods of home schooling and digital learning, the school decided to pull the introduction of the 2021 Grade 6 iPads forward into Term 4 2020. The network infrastructure was strengthened to cope with the increased traffic, and this included necessary upgrades to the infrastructure in Tygerberg.

**Social & Environmental Responsibility (Claudia Nolte-Schamm):** The SER Portfolio is committed to guiding the DSK, a WESSA-accredited EcoSchool, into a new and innovative future. This will be achieved through environmentally-friendly and sustainable choices, and by supporting our students as they learn the value of living sustainable lifestyles, making eco-friendly decisions, and becoming service-oriented members of society. Furthermore, this committee aims to assist in addressing concerns of a social welfare nature - both within the school and outside our community. The New Green Policy was developed throughout 2020 and is in its final stages of approval. Moreover, the EcoRangers garden proved a great success, and good progress was made i.t.o. recycling. The "ice box" ("in case of emergency"-box) project was continued, providing personal hygiene products and stationery for learners with socio-economic constraints.

**Arts & Culture (Nita Holm):** This Committee strives to facilitate good cooperation between the different stakeholders across Arts & Culture, and a thriving cultural life at the DSK to ensure that our students receive a well-balanced education in all areas with an adequate offering by the Music, Arts and Drama Departments. Several areas have been identified in which the Arts and Culture Programmes at the DSK could be enhanced to provide better and easier access for students. The upgrade of performance spaces and facilities, such as the Van Holten Halle, and the sustainability of quality music and arts instruction, remain major focal points. Sadly but understandably, the restrictions during the COVID-19 Pandemic did not allow any of DSK's usual cultural events and performances to take place during 2020.

**Sport (Angela Naumann):** The Sports Committee works closely with the DSK Sports Department and the Sports Parent Portfolio to monitor and assist with the implementation of the DSK Sports Strategy. Our vision is to establish a passion to participate among the DSK students by providing a pathway of excellence in sport, using a long-term athletic development approach. The plan for 2020 was to look into addressing the outcomes of the 2019 parent survey. As it was the case with other portfolios as well, there was hardly an opportunity for engagement during 2020 due to the limitations for events and extra murals right into Term 4. The portfolio also gave input to Marketing and ICT in terms of the research for a suitable DSK app, to ensure that future extra mural registration and the co-ordination of future sport events can be conducted digitally.

Weltverband Deutscher Auslandsschulen (Mirabel Bausinger) The DSK is a member of the Weltverband der Deutschen Auslandsschulen (WDA) which supports German schools abroad with active lobbying work, recruitment and marketing. The WDA coordinates initiatives to raise awareness of German schools abroad and lobby for greater resources to be allocated to our schools. Other initiatives include closer collaboration with universities and polytechnics as well as business associations to raise awareness of the important role German schools abroad play in educating young people. The WDA also allows for active exchange between Chairpersons of all member schools.

*By Bulelwa Nombutuma and Angela Naumann*

## Elternrat Parent Council

2020 is the year everything changed. For the Parent Council too.

The role of the Parent Council is to provide channels and a forum for parents' views, needs and wishes to be represented, and to facilitate the flow of information between parents and the various parts of the DSK. As we moved first into lockdown and home-schooling and then into partial presence mode, we had to deal with a very different environment to the one we had known before.

On the one hand, the frontline work of parent representatives, within their own classes, changed strongly. Suddenly, parents needed to step in to facilitate flow of information from teachers to their children, and (especially in the Primary and Middle School) to teach or tutor. Working out when to step in on behalf of multiple parents, and when to leave communications directly to parent-teacher interactions became a big challenge. Certainly, we noted that the communication load on teachers became very burdensome. We are grateful for the huge effort teachers put into keeping learning going under these circumstances!

On the other hand, the monthly meetings of the Elternrat had to go online – like just about all meetings in our working and social lives. The historic first online meeting of the Elternrat took place on 25 May 2020, with only the parent representatives of the High School (Grade 10-12), followed by meetings for Primary and Middle School representatives on 26 and 27 May. The smaller groups allowed for more direct interaction, esp. with the guests from School Management, creating a much needed platform for information exchange after weeks of lockdown.

Another significant contribution of the parent council to school life in 2020 was the surveying and consultations on when and how to re-open presence learning. We found out quickly that to every question asked by School Management, we would get the full spectrum of responses; some parents could not wait to get the kids back into a classroom, others found it unsafe and uncertain. Our task thus also became one of interpreting these differing responses according to the situation from which they originated, and advising School Management and the Board on the state families found themselves in as a result of the crisis.

My thanks go to all parent representatives of 2020 for their engagement and effort. We also want to thank the School

Management and the Board for seeking out the parent voice repeatedly as difficult decisions had to be made. We learnt that together, we are more resilient. A special thanks goes to my fellow ER Executives Heike Gertholtz, Connie Neubold and René Grubert, who planned, sat through, and minuted multiple Zoom meetings of the Elternrat, and made sure information was shared and feedback given.

*Harro von Blottnitz, Elternratsvorsitzender*

## Schülervertretung (SV) SRC

It all started with nervous speeches in front of our DSK learners, that each and every one of us were eager to represent. Before we knew it, we had a team of 11 driven learners, ambitiously listing goals, events and plans we were longing to pursue in the coming year.

Being in the SRC meant teamwork. It meant committing to a purpose of helping our school and giving in to what learners had to say – more so what we can then do about it. When our SRC term started, our goals were proudly presented in front of teachers, parents and School Management.

Then followed first events like sporting events, kiddies sleepover, interschool events with Herzlia, planning of the Grade 10 dance and our successful waffle stand at the Bazaar.

And then followed the unfortunate, more so unexpected lockdown, leading to the cancellations of our plans and strongly imposing an unexpected hurdle into our SRC term.

Our disappointment was big, however, we continued by focusing on dialogues, meetings and ideas concerning racism, together with the School Management and TDI portfolio.

To sum up this SRC term, it has been educational, fun but also difficult. Despite all the added stress and frustration, we strongly value the role we were lucky to obtain. Each and every one of us grew as a person and developed new friendships along the way.

We continue to have many plans in store for our school and it is our wish is to finally fulfill them in the upcoming SRC term.

*Mudiwa Whande, 11a*

## Steuergruppe Steering Committee

**Januar, Sitzungstermin 1.20, Fokus:**

Diskussionsgrundlagen, Entscheidungen und Entschlüsse basieren auf den **Schulentwicklungszielen** des Strategiedokuments 2019. Das Anliegen und Lösungsverfahren steht auf der Agenda sowie die Digitalisierungsoffensive mit systemischen Einflüssen von Methoden zur differenzierten Förderung. Das Sprachförderkonzept der NAB, die Berufsorientierungsmaßnahmen, die Kollaboration zwischen Menschen, Gesellschaften und Kulturen fordern und fördern sowie die Vielfalt schätzen und den DSK „Spirit“ wecken.

**Februar, Sitzungstermin 2.20, Fokus:**

Arbeitsgemeinschaften arbeiten strukturiert an den oben aufgeführten **Schulentwicklungszielen**. Die Teilnehmer der jeweiligen Gremien Vorstand (VS), Elternrat (ER), Lehrerbeirat (LB), Grundschule (GS), Verwaltung (VW), Schulleitung (SL) und Kollegium (OLK/ADLK) tauschen sich über den Ist- und Planungsstand aus, um zu gewährleisten, dass die Informationen zurück in die Gremien kommuniziert werden. Die **Vorbereitung auf den Bilanzbesuch** im Mai 2020 läuft laut Plan.

**März, Sitzungstermin 3.20, Fokus:**

**Die COVID-19-Pandemie!** Während die Regierungen mit ihren Reaktionen auf das Virus zu kämpfen haben, hat mehr als die Hälfte der Länder der Welt ihre Schulen geschlossen und fast alle Formen des öffentlichen Lebens stark eingeschränkt. Dank eines innovativen Managementteams und den bereits eingeführten Maßnahmen der Digitalisierung startet die DSK im April den Onlineunterricht mit reduzierten Lerninhalten und Fokus auf die Vermittlung von Kernkompetenzen. Digitalisierte Arbeitsaufträge, Zoom, Padlet und des Office 365 Pakete gehören zum Schulalltag.

**Juli, Sitzungstermin 4.20, Fokus:**

**Die Digitalisierungsoffensive und die Evaluation dieser.** Hybrid, nicht nur der Unterricht. Ein virtueller Blumenstrauß und Dank gehen an Karin Küpper (ER) und Ingrid Lamprecht (VS). Im Team begrüßt werden Julia Willand (ER) und Ntsekhe Moiloa (VS). Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Der Orientierungsrahmen wird verlässlich und das Qualitätsprofil verbindlich für die BLI III. Der Termin des Bilanzbesuchs wird verschoben.

**September, Sitzungstermin 5.20, Fokus:**

**„A school where I belong!“** Maßnahmen der Säule Brückenbauen werden Planungsgrundlage des diesjährigen Strategiemeetings. Was haben wir erreicht, woraus haben wir gelernt, woran wollen wir weiterarbeiten. Das Übergangskonzept von der GS zur Sek I wird an die GS Lehrer des 4. Jahrgang übergeben. Das Sprachförderkonzept soll durch das Online- Lernen ergänzt werden. Die Kommunikationswege sollen deutlich effizienter strukturiert werden. Verabschiedet wird unserer liebe Kollegin Yvonne Eckhoff, vielen Dank für deinen unglaublichen Einsatz für die DSK.

**Strategie 2025 in 2020, Fokus: Erfahrungsaustausch unter „Lockdown“** Bedingungen. Zur nachhaltigen Sicherung werden Entschlüsse und Maßnahmen evaluiert, diskutiert und Ziele manifestiert. Schüler, Lehrer, Eltern und Vorstandsmitglieder tauschen Gedanken, Erfahrungen und Ideen aus, die zur Planungsgrundlage und dem Strategieplan des Jahres 2021 werden. Ein Dank geht an alle Teilnehmer.

**November, Sitzungstermin 6.20, Fokus:**

**Maßnahmen und Aktionspläne** der Strategiesitzung werden gesichtet. Insgesamt haben wir viel aus dieser Pandemiezeit gelernt, und gesetzte Ziele für das Schuljahr 2021 sind vielversprechend. Wir freuen uns auf weitere Wege, die das llearn-Team beschreiten wird, die Maßnahmen zur Stärkung des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens und damit die Differenzierung und die Individualisierung. Wir freuen uns auf alle Herausforderungen des Jahres 2021, auf neue, innovative Kommunikationswege und auf das gemeinsame Arbeiten, um eine Schule „where I belong“ zu erschaffen.

Ein besonderer Dank geht an alle Sitzungsmitglieder der Steuergruppe, an alle Beteiligten der Schulentwicklungsprozesse, an das Kollegium, alle Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Verwaltung, an alle Angestellten und Mitarbeiter der DSK.

Im Namen der Steuergruppe möchte ich mich bei Ihnen, euch und dir für ein gelungenes, schwieriges und unberechenbares Jahr 2020 bedanken.

*PQM: Swantje Grüßing, Leitung der Steuergruppe*



## Gesundheit & Sicherheit am Arbeitsplatz

### Health and Safety at the DSK

2020 was a particularly interesting year in terms of health and safety. It started with welcoming new teachers and colleagues and creating an awareness of Health & Safety, rules and guidelines at the school. 'Leise, Langsam, Links' signage was put up, an initiative of the Primary School, which means 'Quiet, Slow, Left' to minimize the risk of incidents in the school corridors.

A new era began at the end of March when the closure of the school was announced and shortly afterwards the lockdown was implemented. From early May 2020, the maintenance and kitchen team returned during lockdown level 4 with permits for the school, this was to prepare for a potential reopening. Staff training was carried out, the school was turned upside down, all rooms disinfected, chairs and tables placed according to the new distance rules.

Many scenario calculations on 'how many learners' can return were conducted and we considered what the 'new normal' would be: Physical distancing, wearing of a mask, hand disinfection, temperature control and sensitization for contacts. Creating info posters, training and informing staff, ordering materials became a new task; the maintenance and administration team worked tirelessly on preparing the school and setting up control stations to meet government guidelines, all to get the "green light" on reopening the school. Sassan Machhadi, our IT Manager, developed an APP for screening and follow-up. In June, we received approval for a staggered reopening with different classes at a time. The return to full capacity for Term 4 kept everyone busy, including the morning screening team (now grown to 5 stations) as well as an improved hygiene plan for all classrooms and frequently used areas.

Overall, we only had to report a few cases to the Department of Health and it paid off to "stay at home when feeling unfit or experiencing any symptoms".

A special thank you for Rokeema Esterhuizen and Tshelo Makina for managing the Maintenance Team; special thanks to all parties involved in the daily screening procedures: Kelly Macaskill, Sandra Farrenkothen, Cathy Cogill, Jacqueline Bauer-Wrensch, Swantje Grüßing, Bernadetta Diedericks, Rudi Serrer, Jenny Lucas, Rachel Bam and Meike Zumpt.

Hanna Vonier, Human Resources

## Star Centre

As for most in 2020, the Star Centre also encountered many changes in this challenging year. We said goodbye to Katrin Pettersson, our special needs teacher and former head of department, as she returned to Germany. We wish Katrin well as she returns home, and we are eternally grateful for her dedication to the Star Centre.

In addition to saying goodbye to Katrin, we temporarily said goodbye to Jamie Brassel, junior school counsellor, as she completed her internship as part of her master's programme in educational psychology. We had the fortunate opportunity to work alongside social worker, Inge Harmse, who has filled Jamie's post for the year of 2020. We have enjoyed Inge's enthusiasm and what she brings to the team, and we know that she has had a major impact on our learners. Jamie Brassel is expected to return in January 2021 and will commence her duties as junior school counsellor.

This year we were fortunate to again have two special needs teachers to assist in the Primary School: Mariam El-Kaakour and Merle Brockhaus. Both have joined the Star Centre in a difficult year, and we applaud them for the wonderful work they have done thus far. Both have provided invaluable support to our inclusive learners and those struggling with eLearning.

Our learning therapists, Heidi Ortmann and Claudia Stadler, continue to provide valuable educational strategies for our learners and have both gone the extra mile this year when extra support was needed. Sharon Pienaar, who joined the team last year, continues to provide counselling support for Grade 7-12, a valuable service we offer at the DSK, especially in these challenging times.

Our two counsellors provided individual support for learners with social-emotional difficulties and those struggling to cope with lockdown. Furthermore, Inge Harms also provided teacher and parent support. We would like to thank her for going above and beyond for our school community. This year we have introduced our new anti-bullying policy, our staff have continued with professional development, we have started redecorating and revamping our Star Centre, and the Mediation Team are now more intricately linked to the Star Centre and run by Sharon Pienaar.

This has been a busy year for our Star Centre staff but thanks to our wonderful, dedicated team we have made it through to the end, and we are stronger than ever. We are excited for the new year and are looking forward to many new projects.

Sharon Pienaar and Mariam El-Kaakour, Head of Star Center

## Willkommen an der DSK

### Welcome to the DSK



**Nicole Levin**  
Grade 5 & 6 English, Drama extramural

I joined the DSK to teach Grade 5 and 6 English as well as the Drama extramural. I taught English in Australia and drama at various schools in Cape Town. I have also worked as an educational writer and published several picture books, plays, stories for children, as well as learning resources for teachers. You could spot me walking around Tamboerskloof with my black Schnauzer!



**Matthias Hefter**  
Französisch & Geografie

Ich heiße Matthias Hefter und ich bin seit diesem Schuljahr Teil des Lehrerteams für die Fächer Französisch und Geografie. Ich wuchs in Unterfranken auf und habe in Köln und Bordeaux studiert. Von 2010 bis 2019 war ich Lehrer für Geografie und Französisch am Friedrich-Ebert-Gymnasium in Bonn.

Da die Schülerinnen und Schüler meiner alten Schule neben dem Deutschen Abitur auch das deutsch-französische AbiBac absolvieren konnten, waren viele meiner Erdkundestunden dort bilingual (Deutsch und Französisch). Bilinguales Unterrichten und mehrsprachige bzw. interkulturelle Klassengemeinschaften sind für mich also bereits seit langem Arbeitsalltag. Genau diese Aspekte haben mich auch besonders an der DSK gereizt, und ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, und Eltern.

Neben der Arbeit als Lehrer bleibt leider wenig Zeit, die ich als Vollblutgeograf gerne auf Reisen oder auf der Suche nach neuen kulinarischen Erfahrungen verbringe.



**Ellen Lehmann**  
Vetretungslehrkraft / Gr 8 EMS

I am a qualified youth worker and teacher. I am very excited to be a part of the DSK team... finally! My first encounter with the school was in 2008 when some of my husband's colleagues arranged a surprise baby shower for me when I was pregnant with baby number 1 (Naledi is now in Gr 6 at the DSK!). At the time, my husband had been working for the school for 2 years. I was overwhelmed by their kind gesture and generosity! I think that is just how the DSK staff members are... friendly, welcoming and family oriented. My second encounter was when I came to do my teaching practical in 2016 for one term. This time, I was pregnant with baby number 4!

Now, in 2020, I am very excited for this new chapter in my life after being a stay-at-home mom for 11 incredible years (of which I studied for my degree) that I would not trade for anything in the world! But here I am... looking forward to learn and grow as a teacher at the DSK.



**Adrie Vivier**  
High School: Visual Arts and Design

I teach Art and Design and studied Fine Arts at Stellenbosch University. I am currently busy with my Master's thesis - I have a special interest in how creative arts can unify and transform society towards a space of greater inclusivity and equity. I relocated from KwaZulu-Natal recently. I love Cape Town's beautiful weather, spending time with extended family and pets.



**Kevin Dreyer**  
*Physics and Chemistry*

I am a passionate teacher with 29 years of international experience. I started my career as a science teacher at a local school in the Cape Flats and emigrated to the UK, where I lived and taught for 10 years in Essex and

Hertfordshire. I then returned to Cape Town and took up a teaching position at the American International School of Cape Town.

Now at the DSK, I am the Head of the Physical Science department and I am looking forward to this next chapter in my career. I am also the President's Award liaison teacher. I enjoy traveling and hiking and I have been a soccer coach at various schools.



**Barbara Heye**  
*Biology*

Hello! It is lovely to be back here at the DSK again! Some of you already know me, I previously taught Biology and Life Science at the DSK. I am now standing in for Mrs. Dunn's Biology and Mrs. Viljoen's Life Science classes

until the end of this year.

After I left DSK three years ago, I gained some valuable teaching experience at Reddam ASB and then spent much time following my passion of sailing and exploring the world's oceans. We are presently planning and setting up youth sailing programs with the prospect of taking along gap year students on educational sailing trips.

We have two daughters who matriculated at the DSK 8 and 5 years ago and both are now following scientific careers. Nadia studied agricultural science at Stellenbosch University and presently works in the aquaculture industry in Germany, and Sonia is busy with her Master's in Oceanography through UCT. She has just spent 3 spectacular months of scientific work on SA Agulhas II between Antarctica and the South Atlantic Islands.

DSK has prepared them well for the requirements in their desired career fields and opened up the doors to these exciting possibilities. I am excited to spend some time at the DSK again and look forward to contributing towards assisting DSK learners on their path towards achieving their goals!



**Merle Brockhaus**  
*Star Centre*

After I visited South Africa for the first time a few of years ago, I learnt about the DSK. Since then, I have wanted to become a teacher at this wonderful school. I graduated from Julius-Maximilian-University in

Würzburg with my first degree in Special Needs Education (1. Staatsexamen) and moved to Kiel to complete my teaching degree (2. Staatsexamen).

For the last one and a half years I have worked at a Grund- und Gemeinschaftsschule in Kiel as a special needs teacher and specialized in learning disabilities in social and emotional development. I am very grateful for the opportunity to be a special needs teacher at the DSK and I am really looking forward to becoming a member of the team!



**Patricia Kohrs**  
*Primary School (Grade 2)*

I am a Biology and Sports teacher, originally from Germany. I grew up in Freiburg, studied in Frankfurt and moved to Cape Town about 25 years ago. Before my family time I worked as a researcher in Marine Biology at UCT

and later in Tourism.

All my children have or are currently attending the DSK, the last one is in Grade 7. I have been involved in various projects at the DSK since 2003 - to help make the school a great diverse and multicultural place, we all call our school, home.

Before my sabbatical from the DSK, I was mostly teaching Middle School learners and I am a true fan of these, I call very special and unique children, who are visiting the DSK and I am very much looking forward to teach Grade 2s this time!



**Mari Botha**  
*Grade 6, 7 and 11 English*

In 2020, I started at the DSK in Term 2 and I could not be happier to be a part of such an amazing team! It's been wonderful to see how learners and staff have come together to make the most of the very challenging

circumstances we find ourselves in.

I have a BA degree in Communication Studies, as well as a Postgraduate Certificate in Education specialising in languages. I have taught English to students of every age and proficiency and hope to share my love for the language with my new learners as well.

Prior to moving to Cape Town, I taught in South Korea for two years and at a government school in Orkney for three years before that. If you don't know where Orkney is; I don't blame you. It's the very definition of a small town! I currently teach English to Grade 6, 7 and 11.

The spirit of collaboration at the DSK has made such a positive impression on me. Hopefully, I'll be able to be a cog in the machine for many years to come!



**Mariam El-Kaakour**  
*Star Centre*

I'm 27 years old and I moved to Cape Town end of February 2020 to work as a Special Needs teacher at the Star Centre.

I grew up with 5 brothers in Oldenburg, a small city in the north of Germany

and studied Special Needs Education in Hannover. After I finished my Master's Degree in 2016 I moved to Swaziland, where my oldest brother lives, to volunteer as a Special Needs teacher at Bulembu Christian Academy for a year.

I went back to Germany in the beginning of 2017 to do my "teacher training" (Referendariat); but, I knew that I wanted to go back to Southern Africa afterwards. I was more than happy for the opportunity to work in beautiful Cape Town! I like to be creative, be outside, do music and to spend time with friends.



**Ancherie Goetze**  
*Afrikaans and English*

Growing up in the Strand and completing my studies at Stellenbosch University, I've always had this dream of having the experience to work in the city. My teaching journey started at university as a tutor to first year

students, and then it took me to the sleepy coastal town of Langebaan. Living on the West Coast for two years was lovely and relaxed, so adjusting to the fast pace of city living was very exciting and thrilling.

Even though I am an Afrikaans girl, I really enjoy reading English fiction. I love to learn new skills and I am an academic at heart. During my free time I like to spend time with my loving husband and beautiful cat and bunny, doing arts and crafts, spending time in nature and I enjoy cooking and eating good food.

I am teaching Afrikaans and English at the DSK from middle to high school. I really enjoy the different approach to teaching and interaction with the learners at the DSK. And having the amazing view of Table Mountain and Lions Head is a wonderful treat!



**Eva Brinken**  
*Deutsch*

Ich bin in Polen geboren und aufgewachsen, aber habe den größten Teil meines Lebens an verschiedenen Orten in Deutschland verbracht. Meine Familie und ich kamen am 1.

Januar 2019 nach Kapstadt. Wir sind sehr glücklich darüber, in so einer wunderschönen Stadt zu leben. Letztes Jahr blieb ich zu Hause und kümmerte mich um unsere zwei kleinen Kinder.

Seit Anfang dieses Jahres unterrichte ich Deutsch an der DSK und freue mich sehr, ein Teil des DSK-Teams zu sein.





**Michael Schaaf**  
*Physik*

Als ich 1989 in politisch ebenso aufgewühlten wie spannenden Zeiten ein Auslandssemester als Physikstudent an der UCT verbrachte, hätte ich es mir nicht träumen lassen, dass ich einmal an der altherwürdigen

Deutschen Schule Kapstadt unterrichten würde. 2001 lernte ich die DSK dann erstmals von innen kennen. Ich hatte Kathrin Fuhrmanek dafür gewinnen können, anlässlich des 80. Geburtstages des Dichters Wolfgang Borchert, sein Theaterstück „Draußen vor der Tür“ mit ihren Schülern an der DSK aufzuführen. Ich war damals Dozent für Science Education an der UCT, und Stefan Viollier, der Sohn eines Kollegen von mir im Physics Department, spielte eine der Hauptrollen. Es war eine grandiose Inszenierung! Gebürtig aus Celle in der Lüneburger Heide, war ich später in Nordrhein-Westfalen und an der DSJ Lehrer für Mathematik und Physik. An der DSK unterrichten zu dürfen, ist die Erfüllung eines langgehegten Traumes.



**Robyn Gelb**  
*isiXhosa and Geography*

I will be teaching Xhosa, Life Orientation and Geography at the DSK. I was born in Cape Town and completed my studies at UCT. Previously, I was working at a startup company that teaches Xhosa via a phone app and tutoring privately.

I am passionate about my two subjects and all the important life lessons and perspectives they have to offer. I try to follow an environmentally-conscious lifestyle by following a vegan diet and reducing, reusing and recycling where possible.

I am also passionate about promoting social cohesion in our country by bringing together people from different cultures, languages and diverse walks of life.

I look forward to joining the DSK team!



**Michelle Nothnagel**  
*English*

I'm 32 years young, and I currently reside in Sea Point with my partner and our fur-child, Nunu (the sweetest cat on the block).

I obtained an Honours Degree in Theatre from Stellenbosch University

and entered into a dual-career of working in television production and part-time Dramatic Arts teaching. I fell in love with teaching from the get-go and thus furthered my studies by completing a PGCE through UNISA in order to formally enter the vocation of an educator.

I am passionate about storytelling and believe that language can be transformative. I embrace the creative use and exploration of language as a powerful mechanism for not only self-expression, but for broadening our minds and hearts through learning about the thoughts, feelings and experiences of others.

In the words of Mark van Doren "the art of teaching is the art of assisting discovery" and I cannot wait to enter into a journey of discovery with the DSK family.

## Verabschiedung der folgenden Mitarbeiter *Farewell to the following staff members*

### Lehrer, die am Ende des Jahres die DSK verlassen haben

#### *Teachers that left at the end of the year*

- Doris Engelhardt, 22.5 Jahre/years
- Elsa Koole, 12 Jahre/years
- Ramona Bachmann, 8 Jahre/years
- Werner Schrodt, 6 Jahre/years
- Isabelle Martin, 5 Jahre/years
- Nicole Barnett, 5 Jahre/years
- Mike Thorne, 4 Jahre/years
- Shannon Stride, 3.5 Jahre/years
- Charles Metcalf, 3 Jahre/years
- Inge Harms, 1 Jahre/year (*fill-in counsellor 2020*)

### Verabschiedung zur Mitte des Jahres

#### *Teachers that left mid-year*

- Katharina Baust, 3.5 Jahre/years
- Susanne Hallett, 4.5 Jahre/years
- Jens Zundel, 7.5 Jahre/years
- Katrin Pettersson, 2.5 Jahre/years
- Yvonne Diedrich, 4.5 Jahre/years

### Verwaltung *Administration*

- Andrew Staudacher, 1,5 Jahre/years
- Hannelore Hauser

*Frau Hannelore Hauser verstarb im April 2020, während ihres 21. Angestelltenjahres an der DSK*

*Ms Hannelore Hauser passed away in April 2020, being in the DSK's employment for 21 years*

### Hausmeisterei *Maintenance department*

- Ra'ees Hartnick
- Jameel Paulse
- Garry Hart

Wir danken ihrem Einsatz für die Schule.

*Thank you for your service to the school.*



## Goodbye DSK – Goodbye Cape Town

Nach Auslandsaufenthalten in Großbritannien und Australien war ich mir sicher, dass ich auch nach Studium und Referendariat gerne wieder ins Ausland gehen würde. Deshalb ließ ich mich noch während meines Vorbereitungsdienstes bei der Zentralstelle für Auslandsschulwesen registrieren. Lateinamerika war mein Wunsch-Ziel.

Aus drei Angeboten, waren dann sogar zwei in Lateinamerika – und eines in Kapstadt...

Wider Erwarten entschied ich mich gegen das erste Angebot aus Lateinamerika, während das Interview mit Kapstadt überraschend vielversprechend verlief. Afrika hatte aber noch nie mein Interesse geweckt. Also fieberte ich dem Bewerbungsgespräch in Chile entgegen, als das Unerwartete passierte: eine Zusage aus Kapstadt.

Völlig überfordert rief ich den Schulleiter in Chile an, um ihm von meiner Zusage aus Kapstadt zu berichten und zu erfragen, wie viele Kandidaten sich um die Stelle in Chile beworben hatten. Ich bekam daraufhin den besten Ratschlag meines Lebens: „Kapstadt, sind Sie verrückt?! Sie können doch Kapstadt nicht ausschlagen.“ Der äußerst sympathische Mann am anderen Ende der Welt hatte Recht.

Mit nur einem Reiserucksack machte ich mich im Januar 2013 auf den Weg nach Kapstadt.

Fast 8 Jahre später heißt es nun (vorerst) Abschiednehmen. Was ein kurzes Abenteuer vor einer festen Anstellung in Deutschland sein sollte, endet wesentlich später als geplant.

Die Zeit an der DSK als DAF- und Geschichtslehrerin, Fachleitung für Geschichte und schließlich Mittelstufenleitung hat mich sehr geprägt, und ich nehme viele wertvolle Erfahrungen mit nach Deutschland.

Am meisten werde ich meine Kollegen (die DSK-Familie) und natürlich die SchülerInnen vermissen. Ein ganz herzliches Dankeschön an das Kollegium, die Schulleitung und den

Vorstand für die stets bereichernde Zusammenarbeit. Natürlich auch an die SchülerInnen für eine spannende Zeit an der DSK mit Höhen und Tiefen, und last but not least an die Eltern für ihr kritisches und konstruktives Feedback sowie ihre Unterstützung.

Neben Erinnerungen an Wanderungen auf den Tafelberg oder den Lionshead, Surfen in Muizenberg, Ausflüge ins Umland und ereignisreiche Urlaube, sind es insbesondere die zwischenmenschlichen Beziehungen, die meine Zeit in Kapstadt zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Aber trotz Wehmut freue ich mich nun auf das nächste Kapitel in meinem Leben mit neuen Herausforderungen. Vorerst zieht es mich zurück nach Berlin.

Man sieht sich immer zwei Mal im Leben, und ich bin zuversichtlich, dass es sich bei meiner Abreise nicht um einen endgültigen Abschied, sondern lediglich um ein „Auf-Wiedersehen“ handelt.

„... I am leavin' on a jet plane,  
Don't know when I'll be back again,  
Oh [DSK], I hate to go.“

*Ramona Bachmann  
(an der DSK von 2013 bis 2020)*



## DSK@home

During the school holidays and during the time our country was in hard lockdown, the DSK school staff were still working hard behind the scenes.

Here is a glimpse of how our “NEW” IT office looked with Arabella assisting her dad, Sassan Machhadi and also our e-Learning wizard, Martin Weilguni, who ran all the teacher training at the school!

A massive thank you to our IT team and teachers who made the e-Learning literally happen overnight for their learners!



## Essential services in lockdown

A HUUUGE thank you to all the essential services workers out there! In our case, we especially want to thank Victor and Zamini, who are part of the security staff taking care of the school's security during lockdown.

We salute everyone who is out there to provide for our community!



## Go team DSK

In October month, there was a small flare-up on the mountain from the previous week's controlled burn - it was explained to us that this happens regularly. Our Maintenance team is well trained and managed to intervene early to buy valuable minutes before the firefighter's arrival.

Thank you again to our team and their rapid response!



### Admin team @ home



### Spring is in the air

The Linga Longa team certainly missed the learners and how busy they kept them. The team found the time and space to give the canteen some love; from planting a herb garden and preparing flowerbeds to the stripping of old window putty and giving the steel windows a new coat of paint.



### Screening team for learners



### DSK staff get-together

Our teaching, admin and maintenance staff enjoyed a sunny afternoon on the sports field with some traditional Bratwurst and a friendly game of soccer!







# GRUNDSCHULE

Primary School

Klassen 1 - 4 | Grade 1 - 4





## Einschulungsfeier

Endlich ist es soweit. 58 Kinder beginnen in diesem Jahr ihre Schullaufbahn an der DSK. Die Aufregung ist nicht nur bei den Kindern zu spüren. Auch die Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde lassen sich mitreißen von dem Rap, der von der 4c vorgetragen wird. Ein Rap, der selbst von den Viertklässlern gedichtet worden ist und den Schulanfang thematisiert. Eine ganz besondere Leistung. Ein Teil unserer Schulband (Emily Ball, Max Davis und Stefan Suter aus dem 7. Jahrgang) unterstützte den Rap. Vielen Dank dafür und danke an unsere Musiklehrerin Tina Bucek und der Klassenlehrerin Yvonne Eckhoff.

Begrüßt wurden die ABC Schützen mit allen anderen Gästen von der Grundschulleiterin Marlen Merkel, der Pastorin Claudia Nolte-Schamm der St. Martini Gemeinde und Petra Schindler, der Diakonin im Nazareth House. Corinna Lengner, Kindergartenleiterin des St. Martini Kindergartens, verabschiedete sich von ihren Kindern und übergab sie mit einem kleinen Geschenk an die Erstklasslehrerinnen.

Die Klasse 4b hat das Theaterstück die „Pirateneinschulung“ gespielt, bei dem einige Talente in der Schauspielerin entdeckt wurden. Vielen Dank an Silke van der Merwe, Klassenlehrerin der 4b, die dieses schöne Stück mit den SchülerInnen eingeübt hat. Alle sind begeistert und spüren das Besondere des Tages, den man nicht wiederholen kann. Einschult wird man nur einmal.

Das Ende der feierlichen Zeremonie gestaltete Karen Hahne mit ihrer Klasse 4d. Ihr Schwarz-Weiß-Tanz hat nicht nur die Kinder fasziniert.

Nachdem alle Kinder mit ihren Zuckertüten fotografiert worden waren, ging es in die erste Unterrichtsstunde. In dieser Zeit nahmen die Eltern Kaffee und Kuchen in der kleinen Sporthallen ein und bekamen eine kleine Schultour von den Elternvertretern. Vielen Dank an die Eltern der Zweitklässler!

Marlen Merkel, Grundschulleiterin







## Karneval in unserer Grundschule

„Alaaf!, Helau!“ - so schallte es durch die Flure unserer Grundschule. Am Rosenmontag kamen viele unserer GrundschülerInnen verkleidet zur Schule und feierten das beliebte deutsche Fest in ihren Klassen.



## Einschulungsfeier



# AUTO WORKS

Maintenance & Repair Center

Salt River - Milnerton - Strand - Brackenfell





### Finally - the little ones return to school after lockdown

For some Grade 1 and 2 learners, the first day back at school after lockdown might have been a bit daunting, but once they saw their friends and teachers, the worries were forgotten and they handled the new situation extremely well.



### Ausflug nach Kirstenbosch

Am 4. November fuhren die Klassen 1abc nach Kirstenbosch.

Dort durften wir im Garten des Centre for Conservation Education ein Picknick machen, bevor wir mit Landkarte, Stift und Papier im Botanischen Garten auf Erkundungstour gingen.

Es gab viel zu entdecken. Wir lernten einheimische Pflanzen kennen und fanden diese im Garten wieder. Manche Kinder folgten dem Blindenpfad. Auf der Boomslang konnten wir die Rückseite des Tafelbergs bewundern, und zum Abschluss plantschen wir alle zusammen im Bach. So ein schöner Tag an der frischen Luft!

### Buchstabenfest der ersten Klassen

In der letzten Schulwoche hatten die Erstklässler ein Buchstabenfest. Die Schüler waren sehr aufgeregt, denn sie durften zum ersten Mal mit den iPads arbeiten. Die Aufgabe: in der Umgebung Buchstaben zu entdecken und mit dem iPad zu fotografieren. Am Anfang war es etwas schwierig, aber als die Schüler einen Blick dafür hatten, konnten sie gar nicht mehr mit dem Fotografieren aufhören.

Zurück in der Klasse wurden die Namen und Wörter mit den fotografierten Buchstaben auf dem iPad geschrieben. Zwischendurch konnten die Schüler auch noch mit Knete oder mit Ton Wörter und Namen schreiben. Ein tolles Buchstabenfest!



### Merging old and new

The chalkboard makes a comeback! Here we have a math Zoom lesson underway with our Grade 1 teacher, Susanne Hallett, transforming her living room into a virtual classroom during the lockdown months of Cape Town.



**Kunterbunt<sup>®</sup> Kidz**  
KINDERGARTEN

**Birgit & Pablo Körte**  
8 Brandel Avenue, Bloubergrant, 7441

info@kunterbuntkidz.co.za  
021 557 7497 082 739 5292

www.kunterbuntkidz.co.za



### A musical treat for the Primary School

The South African cellist and music creator, HA!Man, came to visit our Primary School with his unique and exciting one-man show. The children loved him, especially the fact that they were allowed to perform spontaneously alongside him on stage.



### Beautiful rainbow project

What are the colours of the rainbow? Once you know the colours, match them with clothes, toys or any items you find to create your very own rainbow! What a fun and creative class project from Grade 2b!



### Surfs up in class

The learners of Grade 3a designed and created surfboards where they mounted tinfoil figurines onto them. There are certainly some acrobatic poses on those surfboards! Well done!



### Book week in the classroom

In the last week of Term 3, our Grade 3b learners celebrated book week. They spent time reading in their "Reading Caves" and presented their favourite book together with a poster and reading box.





## Unser Ausflug zum Briefkasten - Klasse 2a

In Deutsch haben wir diese Woche gelernt, eine Postkarte zu schreiben. Wir wollten unserer alten Lehrerin, Frau Baust, und unseren Omas, Opas oder Freunden eine Postkarte schicken.

Es gibt nicht mehr viele Briefkästen, aber an der Kloofnek Road/ Ecke Hastings Street steht noch ein roter Briefkasten. Am Freitag sind wir dann in Begleitung mit einigen Schulmamas losgelaufen und haben die Postkarten eingeworfen. Das war aufregend. Wann werden sie ankommen? Funktioniert das noch?

Auf dem Rückweg sind wir bei unseren Nachbarn, der Tamboerskloof Primary School, vorbeigelaufen. Wir wussten gar nicht, dass die Schule so nah ist! Zum Schluss gab es noch ein tolles Picknick im Park.

Patricia Kohrs



## Klasse 2 Landbilder



## Grade 2a class excursion to Kirstenbosch

The learners had a great time exploring Cape Town's botanical garden, some of them even explored the trees!



## Ein Brief an die Kinder der Welt

Liebe Kinder der Welt,

Wir wollen Euch von diesem Jahr 2020 erzählen!

In diesem Jahr war es sehr komisch mit Corona, aber wir haben nie die Hoffnung verloren. (Katharina)

Für alle war es sehr schwer, und von einem Tag auf den anderen war alles anders. Wir wussten nichts, kannten Corona nicht, mussten plötzlich zu Hause bleiben und durften nicht in die Schule. (Lilia)

Aber wir müssen immer durchhalten, denn das Leben, es geht weiter. (Eike)

Und zu Hause war es auch toll, denn man konnte mehr Zeit mit der Familie verbringen, wir konnten zusammen arbeiten, und jetzt geht es in der Schule viel besser, da wir so viel gelernt haben. (Mika)

Wir hatten alle sehr viel Angst, wir wussten aber, wenn wir zusammen arbeiten, können wir es schaffen (Xantara)

Ich hoffe alle bleiben gesund! Wenn wir die Masken tragen und die Hände waschen, hilft das Anderen gesund zu bleiben. (Winter, Neo)

Es ist nicht sehr schön, dass wir die Masken tragen müssen, man sieht nicht, wie die Menschen lachen. (Luca, Kerry)

Wir haben gelernt, dass es nach dem Regen auch einen Regenbogen gibt: Wir waren traurig, als wir unsere Lehrerin Frau Baust, die nach Deutschland ging, auch noch in einem solchen Jahr verloren hatten, aber waren dann so

froh, dass wir Frau Kohrs bekommen haben. (Noxolo)

Trotz Corona Schule hatten wir tolle Ausflüge: wir sind zum Postkasten gelaufen und haben Postkarten an Omas, Opas, Freunde und Familie geschickt, haben das Planetarium, das Naturkundmuseum und den Eichhörnchenpark entdeckt und haben Kirstenbosch erkundet: Wir hatten viel Platz und konnten toll spielen! (Katharina)

Wir haben dieses Jahr ganz schön viel erlebt. Ich finde, dass alle Kinder, vor allem die Erstklässler, ganz schön mutig waren. (Ava, Tom)

Wir haben viel gelernt: das Weltall, über die Menschen und wie sie entstanden sind, wie Regenbögen entstehen und das Wetter und haben viele Märchen gelesen, Theater gespielt und Monster gezähmt und haben trotzdem tolle Klassenfeste gefeiert: das Einmaleinsfest, die Weltraumpyjama-Party und Halloween. (alle)

Wir haben mit vielen Freundschaft geschlossen, mit denen wir sonst nicht so viel spielen. Wir halten jetzt zusammen. (alle)

Klasse 2a





### Unsere Klassenfahrt

Am Montag, 26. Oktober 2020, fuhren wir, die vierten Klassen, um 8 Uhr mit dem Schulbus nach Kommetjie Soetwater Camp. Zuerst frühstückten wir, dann bekamen wir eine Vogeltour und durften eine Eule streicheln. Danach gingen wir auf einen langen Spaziergang und suchten nach Vögeln. Endlich kamen wir an einen Ort, an dem wir schwimmen konnten. Alle gingen ins Wasser, denn es war sehr heiß. Nachdem wir geschwommen sind, machten wir einen "Beach Clean-Up". Dann hatten wir Mittagessen, danach war eine Reptilienvorführung. Dort durften wir Schlangen anfassen. Zum Schluss hatten wir die Soetwater Olympiade. Insgesamt war es ein schöner Tag. Am besten gefiel mir die Reptilienvorführung, weil ich dabei viel gelernt habe. Nur die Busfahrt nach Hause war wirklich blöd. Einige Jungs haben die ganze Fahrt über Quatsch gemacht und es war heiß und stickig im Bus. Um 17.30 kamen wir wieder an der Schule an. Ich weiß, es war kein Klassencamp, aber es war immer noch schön.

Isabella Höfinger, 4a



# myEU.africa

**GET DELIVERIES FROM  
ONLINE SHOPS, FRIENDS  
AND FAMILY IN EUROPE  
CHEAP SHIPPING TO SA  
NO CUSTOMS TROUBLE  
NO SURPRISES**

**www.myEU.africa**  
your postbox in Germany

**SAVE UP TO  
70%  
ON SHIPPING**



✉ info@myeu.africa  
☎ +27 710767251







### Die vierten Klassen besuchen Intaka Island

Am 19. November fuhren wir nach Intaka Island bei Century City. Dort teilten sie uns in Gruppen ein. Einmal lernten wir etwas über Insekten, und in der anderen Gruppe liefen wir über die Insel und beobachteten Vögel. Es gab auch zwei Züge, auf denen wir herumgetoben durften. Wir hatten viel Spaß!

Charlotte Keiderling, 4c

### Halloween Civvies Day



### A book in a box = Reading Box

“Choose one of your favourite books and create your very own “LeseKiste” (reading box)”. Normally our Grade 4s would present their work in class, but this year it was over Zoom, during lockdown, where they explained the storyline with the help of their beautiful box design and main characters. We hope to eventually see the fabulous work exhibited at school. What a creative & fun project!



### Nelson Mandela art

While teaching our children about Nelson Mandela and the reason behind Mandela Day, our Grade 4s created this stunning collage and hung it in the foyer!

See larger image in the “Outreach, social & environmental responsibility” section.

#### Was beeindruckt dich am meisten an Nelson Mandela?

- Dass er sich für die Rechte der Schwarzen eingesetzt hat/ für die Rechte friedlich gekämpft hat.
- Dass er wollte, dass alle gleich gut behandelt werden.
- Dass er nie aufgegeben hat.
- Dass er so tapfer und geduldig war.
- Dass er Präsident geworden ist, nachdem er 27 Jahre im Gefängnis war.



### “Schnuppertag” excitement

There was a lot of excitement in the Primary School. The Grade R learners, soon to be our new Grade 1s, came to visit for a trial morning (Schnuppertag) to become a bit more familiar with the facilities and school life. We look forward to officially welcoming you all in January 2021!



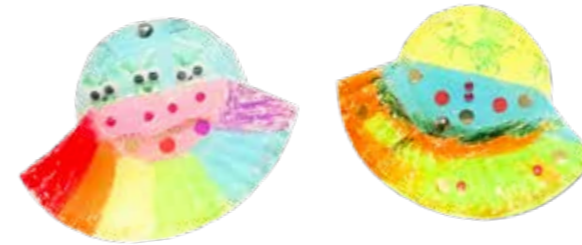
### Grade 1 and 2 year end assembly

We saw a lot of cheerful and happy faces during the Grade 1 & 2 assembly with each class performing an act.



### UFO and Tipi art

Colourful classroom presentation board filled with artworks from various learners in Grade 1c.



### Paintings of trees

Decorated classroom wall filled with artworks from various learners in Grade 1b.



### Christmas Card Challenge winners

Many thanks to all the children who handed in their beautiful artworks for the Christmas Card Challenge in the Primary School. It wasn't an easy decision, but together with our Facebook voters' help, we chose these four cards.

- Winner names:**  
 Sarah Lombard, 4c  
 Len Brandes, 4a  
 Lynn Schönege, 3b  
 Jake Farrenkothen, 4a





### NAB Aftercare

Nach einem relativ normalen NAB-Start in das Schuljahr 2020 mit 170 Grundschulern, einer handvoll Praktikanten, vier Sprachfördergruppen, unzähligen AGs, Kochen, Backen, Büchereibesuchen, Lernen mit iPads, Busbegleitsdienst etc. veränderte sich bereits im März unser Verständnis von Normalität und Selbstverständlichkeit gänzlich.

Die durch Covid-19 bedingte Ungewissheit, die Angst vor Ansteckung und Krankheit, die Anpassung an veränderte Lebensumstände: Für viele stellte es eine Herausforderung und eine Geduldsprobe dar, besonders während des Lockdowns. Für die NAB-Mitarbeiter, wie für die gesamte Schule bedeutete dies eine blitzschnelle Umstellung auf Online-Learning. Schulinterne Fortbildungen zu Zoom und anderen Internetplattformen wurden intern professionell organisiert. Die Eltern mussten mit der Doppelbelastung Arbeiten von zu Hause, Kinderbetreuung und Erledigung von Schularbeiten zurecht kommen, während die Kinder ihre Spielkameraden und den Schulalltag vermissen.

Aus diesem Grund riefen wir für die Grundschüler ein tägliches NAB- Lockdown-Angebot via Zoom ins Leben. Neben Basteln, Backen, Geschichten lesen, Experimentieren, Fitness-Training und Yoga hatten die Kinder so auch die Gelegenheit, sich mit ihren Freunden im ‚Chatroom‘ zu treffen. Für die NAB-Mitarbeiter stellte dies eine tolle Gelegenheit dar, kreativ zu werden, Neues zu lernen und die pädagogischen Angebote nun online zu präsentieren.

Ab dem dritten Quartal gingen wir in die Phase der sukzessiven Rückführung an die Schule über. Während der Notbetreuung wurden in erster Linie Kinder berufstätiger Eltern betreut, die sonst keine Möglichkeit der Kinderbetreuung hatten. Registrieren, Fieber messen, Desinfizieren, Abstand halten, Maske tragen - auch das war keine leichte Zeit.

Die von der NAB organisierte, zweiwöchige Ferienbetreuung war dann schon angenehmer, weil wir unser Spielangebot überwiegend ins Freie verlegten. Kleine Wanderungen hinter dem Schulgebäude,



Ballspiele mit Coach Peter und Frühsport mit Bettina, das hat nicht nur den Kindern Spaß gemacht.

Zum Glück konnte ab dem vierten Term der Schulbetrieb wieder aufgenommen werden, wenn auch weiterhin mit nur begrenzten Spielmöglichkeiten. Die Entbehrung von Selbstverständlichkeiten wie z.B sozialem Kontakt, körperliche Nähe, Bewegungsfreiheit und vielseitiges Spielmaterial hatte aber auch etwas Positives: Es veränderte unsere Prioritäten und öffnete den Blick hin zum Wesentlichen. Dankbarkeit und Genügsamkeit, Geduld, Verlangsamung der schulischen Abläufe, sodass mehr Zeit für Gespräche und Kleingruppenarbeit blieb.

Das Highlight in diesem Jahr war wohl unsere Halloween-Happy Hour mit interessanten Spielen, Rätseln, gruseliger Verkleidung und natürlich mit Süßigkeiten.

Eine Woche früher als geplant endete das NAB Schuljahr bereits am 26.11. mit unserer inzwischen zur Tradition gewordenen Nikolaus-Veranstaltung. Auch wenn wir nicht - wie sonst üblich - im KTS sein konnten, entstand gerade dadurch, dass der Nikolaus dieses Jahr mit samt seinem Sack voller Geschenke und Schokoladen Nikoläusen von Raum zu Raum zog, eine ganz besondere Atmosphäre. Das Tragen von Masken, Desinfizieren von Händen und Abstandhalten sind inzwischen zur Gewohnheit geworden ... the new normal ... wie anpassungsfähig wir doch alle geworden sind!

Sabine Weihe, Leiterin der NAB

**DR Daniela KRICK**  
 GYNAECOLOGIST & OBSTETRICIAN  
 FACHÄRZTIN FÜR FRAUENHEILKUNDE  
 MBBCH(WITS) DIPOBST(SA) FCOG(SA) MMED(UCT)

T: +27 (0)21 300 5371  
 E: admin@drdkrick.co.za  
 www.drdkrick.co.za

PR NO: 069 9993  
 Room 1200  
 Christiaan Barnard Memorial Hospital  
 25 DF Malan Street, Foreshore  
 Cape Town





Hannah Arnhard, 1a



Luke Steyn, 1a



Masomi Swai, 1a



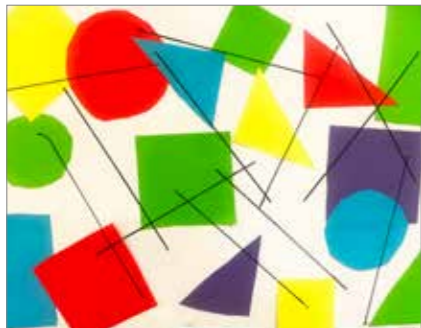
Emily Staehle, 1b



Emma Voss, 1b



Linus Fischer, 1c



Laura Schoof, 1b



Arwen Duddy, 1b



Thomas Woodward, 1a



Charlotte Höfinger, 1c



Emiliana Deffur, 1c



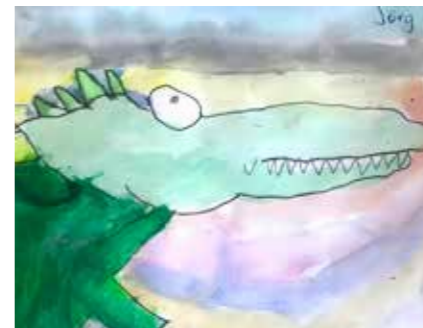
Lena Esterhuyse, 1c



Klasse 1b



Isabella von Strauss, 1a



Jörg Karg, 1a



Vincent May, 1a





Sophia Hoffmann, 3b



Karla Middelmann, 4a



Kenyah Schrader, 4a



Selbstportraits, 4a



Jean-Max Van Pul, 3b



Max Doyle, 3b



Len Brandes, 4a



Emma Stadler, 4c



Lenja Köbler, 4c



Zoe Broomberg, 4c

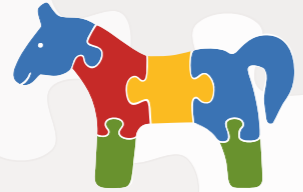




# WHERE AN INTERNATIONAL EDUCATION IS CHILD'S PLAY.

With over 55 years of providing outstanding teaching, our team of certified early childhood development educators look forward to welcoming your child into our German-Language school - either at the centrally located CBD branch or at the Wynberg branch.

For more info please contact [kindergarten@smartini.org.za](mailto:kindergarten@smartini.org.za) or phone Admissions on +27 (0)21 423 2720



**ST. MARTINI**  
Kindergarten + Vorschule

## Preisverleihung 2020

Herzlichen Glückwunsch an alle, die trotz der Corona Zeit hervorragende Leistungen in diesem Schuljahr erzielt haben. Nicht nur während der Zeit im Lockdown, sondern auch während des Präsenzünterrichts waren die Bedingungen des Unterrichts und im Klassenraum erschwert. Keine Partner- und Gruppenarbeit, ständiges Maskentragen, physischer Abstand. Diese Covid-Regeln haben den Umgang miteinander bestimmt und uns alle mit neuen Herausforderungen konfrontiert.

Claudia Nolte-Schamm und Petra Schindler stimmten alle mit einem geistlichen Impuls in die Ferien ein. Sie verteilten Teelichter mit der Aufschrift „Mache dich auf und werde Licht ...“. Dies versetzte uns in eine feierliche Stimmung und ermutigte uns, im übertragenen Sinn für einander Licht zu sein und uns gegenseitig in schwierigen Zeiten zu unterstützen.

Schüler/innen der Klassen 3a, 3b, 4a und 4b sangen den Abschiedsgruss „Hambani Kahle“ – Gehen wir in Frieden - der mit Xylophon und Celli begleitet und von Hans Huysen einstudiert wurde.

Die Klasse 4a bereicherte die Assembly mit ihren sportlichen Tricks. Antonia Bergmann, Anya Sabapathee, Lola Csernyanszky aus der 4b haben einen selbstgedichteten Rap vorgetragen. Auch die 4c hat mit ihrem Theaterstück (Als die Raben noch bunt waren) zur feierlichen Stimmung beigetragen.

### Wir gratulieren zum Erhalt eines akademischen Preises (ab 85% Gesamtdurchschnitt):

- Klasse 3a: Yannick Buchmann, Paul Danner, Alexander Deffur, Khaya Dolz, Timon Esterhuysen, Nia Hüllenhagen, Jaiden Janze, Raquel Pimenta, Isabella Poultney, Kaya Sauer und Leo van As.
- Klasse 3b: Vivienne Dockter, Lina Paul, Emilia Thiede und Sienna Wrensch.
- Klasse 4a: Litha Furtak, Karen Jastram, Victoria Leuschner und Hannah Naumann.
- Klasse 4b: Antonia Bergmann und Anya Sabapathee.
- Klasse 4c: Emily Joselowitz und Charlotte Keiderling.
- Klasse 4d: Stefanie Ahlert und Lia Olivier.

### Wir gratulieren zu besonderen künstlerischen Leistungen:

Klasse 4a: Len Brandes

### Wir gratulieren zu besonderen musikalischen Leistungen:

Klasse 3b: Lina Paul

Klasse 4a: Litha Furtak

### Wir gratulieren zu besonderen Leistungen im Schauspiel:

Klasse 4d: Amelie Malan und Stefanie Ahlert.

Wir gratulieren für besondere Leistungen im Sport:

Klasse 3b: Vivienne Dockter

Klasse 4a: Jake Farrenkothen

Wir sind dankbar und haben uns gefreut, dass wir trotz der Covid-19 Bedingungen eine schöne Preisverleihung feiern konnten.

*Marlen Merkel, Grundschulleiterin*





Tygerberg Campus



Gratuliere Lia Olivier!



Klasse 2d „Funny Faces“

### Erster Schultag – Assembly in Tygerberg

Strahlend gelb leuchtete der Korb voller Sonnenblumen im Raum vor den ausgeruhten und sonnenverbrannten Kindergesichtern. Zuerst lernten wir die Sonnenblume ein wenig besser kennen. Wir hörten von ihrer Mystik, ihren medizinischen Gebräuchen und ihrem Nährwert seit frühesten Zeiten. Anhand der Analogie der Sonnenblume, die jeden Morgen erneut dem Sonnenaufgang im Osten entgegenschaut, begannen wir das Jahr mit neuem Mut. Alle Fehler und Enttäuschungen vom Vorjahr lagen hinter uns und neugierig sahen wir dem neuen, frisch begonnenem Jahr entgegen. Jedes Kind bekam beim Ausgang die Gelegenheit, einen kleinen Sonnenblumenkeimling im Garten auszusetzen. Für den frischen Start ins neue Jahr durfte jeder Schüler eine Sonnenblume aus dem großen Strauß nach Hause nehmen.

Frau Henrike Kovats



Auch für die Erstklässler wurden Sonnenblumen zurückgelegt.



Sonnenblumen einpflanzen



Meine Sonnenblume



Klasse 2d setzt ihre Sonnenblumenkeimlinge aus.

### Kunst Sonnenblumen



Ben Malan, 2d



Ella Moiloa, 2d



Joelle Schulz, 2d



Kiara Loubser, 2d



Leonie Wink, 2d



### Faschingsrondell

Die Kostüme sind bunt.  
Die Süßigkeiten schmecken gut.  
Die Musik ist laut.  
Die Kostüme sind bunt.  
Die Spiele machen sehr viel Spaß.  
Fasching ist nur einmal im Jahr.  
Die Kostüme sind bunt.  
Die Süßigkeiten schmecken gut.

Justin Myburgh, 3d

### Faschingsrondell

Das Fest macht Spaß.  
Die Polonaise ist lustig.  
Der Pikachu ist schnell.  
Das Fest macht Spaß.  
Die Musik ist schön.  
Faschingszeit ist toll.  
Das Fest macht Spaß.  
Die Polonaise ist lustig.

Mika Stürmer, 3d

### Faschingsrondell

Ich liebe Fasching.  
Fasching ist toll.  
Beim Fasching habe ich Spaß.  
Ich liebe Fasching.  
Ich habe ein buntes Kostüm.  
Beim Fasching esse ich Süßigkeiten.  
Ich liebe Fasching.  
Fasching ist toll.

Nikolas Hobbach, 3d



Polonaise im Garten



Faschingspolonaise



Fasching



Pascal Marting, Mika Stürmer, Joe Brink, Justin Myburgh, 3d



Aimee Wink, Kianga Frederking-Smith, Ella Moiloa, 2d



Aimee Wink, Joelle Schulz, 2d

### Sicherheit und Öffentlichkeit



14. Januar: Genau zu Beginn des Jahres ging die große Bitte um einen neuen stabilen Zaun in Erfüllung.



Der neue Zaun wird Stück um Stück eingesetzt.



Das Schultor mit dem neu installierten schwarzen stabilen Zaun.



Seit Anfang des Jahres ist die Zweigstelle Tygerberg endlich bei Google Maps zu finden.

### Grundschulkonferenz 30. April



### Tag der offenen Tür: Die „Nachtigallen“ musizieren mehrstimmig im Hintergrund







Gruppe aus der Klasse 2d



Vaughn Burger, 1d, Mika Stürmer, 3d

### Collage vor Lockdown



Sport mit Hula hoops



Ben Malan, 2d (Krokodil), Noah Weber, 1d (Kapitän)

### Collage Lockdown



Nikolas Hobbach, 3d, Freizeit



Christina Eich, 2d, muss täglich die neuen Küken wiegen.



Ella Moiloa, 2d, und Leo Moiloa, 1d, haben sich eine Lesecke in einem Schrank eingerichtet.



Familie Malan musiziert zu Ostern.



Bei Familie Fertig



Maricorrien Fertig, 1d, beim Backen



Christina Eich, 2d, Frühling auf der Farm



Pascal Marting zuhause



Joelle Schulz, 2d, hilft beim Geschirrspülen.



Bastelanleitung: Kai Schirduan, 2d



Vaughn Burger, 1d



**Vor Corona Klasse 1d**



Adam Siering: Meine Zähne



Klasse 1d hat Matheunterricht.



Vaughn Burger: Mm für Mehl

**Kunst: Wir weben**



Adam Siering, 1d



Noah Weber, 1d



Vaughn Burger, 1d



**Pausengespräch über „Die alten Zeiten“**

Die Klasse 1d unterhält sich während der Pause über die Zeit vor Corona. Es hieß erst „vor dem Lockdown“. Inzwischen sprechen die Erstklässler von „den guten, alten Zeiten“. Sie hören sich wie die eigenen Großeltern an: „Das war die Zeit, wo wir noch frei waren. Wir durften frei spielen und mussten nicht immer eine Maske tragen.“

Frau Anke Brand

**Buchstabenfest: Klasse 1d**

Am 20. November war es endlich soweit - das Buchstabenfest konnte stattfinden. Diesmal etwas anders. Anstatt Stationen mit Laufzettel gab es einen Sitzzettel, und das Material wurde an die Schüler verteilt. Es wurden Kekse gebacken, Wörter und Buchstaben mit Spaghetti geschrieben, Geschichten ausgedacht, erzählt und gelesen. Zum Schluss haben die SchülerInnen alle ein Buch geschenkt bekommen.

Es gab auch eine lustige Diskussion: Wenn der Bauch so viele Buchstaben zu essen bekommt, kann er dann das Lesen erlernen? Das wissen wir nicht. Das nächste Mal, wenn wir pupsen, hören wir genau hin. Vielleicht können wir Wörter hören.

Frau Anke Brand



Leo Moilola mit seiner Buchstabensuppe



James Jillings

**Buchstabe „R“: Die Klasse 1d baut viele verschiedene Roboter**



Dieser Roboter können spielen.



**Sachkunde 1d Dinosaurier**



Adam Siering, 1d, Dinosaurier



Dino Steckbrief, 1d



Vaughn Burger, Dinosaurier



Maricorrien Fertigs Dino



## Klasse 1d im Lockdown



### Mein Kalender

Januar, Februar, März, April, die Jahresuhr steht niemals still. So übten wir die Monate in der ersten Klasse. Anstatt die Monate nur aufzuschreiben, hat Maricorrien Fertig auch die wichtigsten Merkmale dazu gemalt.

Frau Anke Brand

Maricorrien Fertig mit ihrem Kalender

### Lesen und Schreiben lernen



Maricorrien Fertig lernt Buchstaben FF



Alex Jillings schreibt.



James Jillings

### Schach spielen



Alex und James Jillings

### Sachkunde im Fernunterricht



Vaughn Burger: Die Sinne - Experiment zu Geschmack

### Mathematik zuhause



Noah Weber rechnet.

## KI 1d „Footprints Project“



Die Sonnenblume bei Jillings im Garten wird gemessen.



Gemüse keimt auf der Fensterbank



Footprints: Das Gemüse keimt.

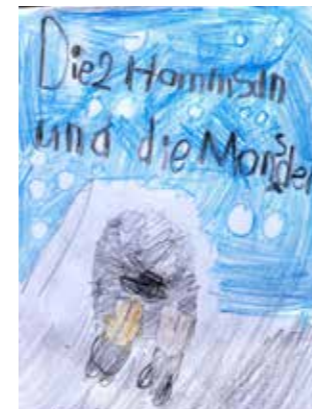


James Jillings trägt ein



Tomaten

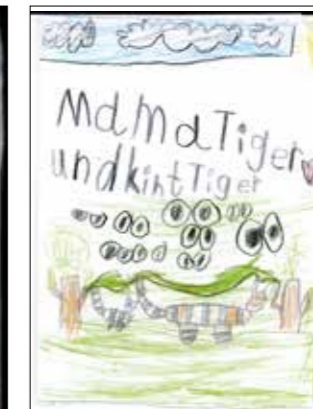
## Geschichten der 1d



Alex Jillings, 1d, Tiergeschichte



Geschichte Maricorrien Fertig, 1d



Tierbuch Leo Moiloa, 1d



James Jillings, 1d, Tiergeschichte



## Meine Erfahrungen in 2020 (2d)

Das war gut: Ich konnte bis 9 Uhr schlafen und konnte nicht zur Schule gehen.

Das war schlecht: Ich muss die Maske tragen und darf nicht Freunde besuchen oder umarmen.

*Joelle Schulz*

Ich mochte es, dass ich während des Lockdowns ausschlafen konnte, und dass wir nicht so oft fahren mussten. Aber ich mag nicht, dass wir immer Masken tragen und Abstand halten müssen.

*Kiara Loubser*

Mein Lockdown heißt: Ich habe Schwierigkeiten. Am schwersten war Mathe. Deutsch war nicht so schwierig. Sachkunde war mein Lieblingsfach. Englisch ist nicht so schwierig. Schach ist schwierig. Man musste Abstand halten, und man musste Masken anhaben. Nur wenn man isst, kann man die Maske abnehmen. Man durfte nicht Freunde besuchen, und in den Pausen musste man Abstand halten. Corona war nicht schön, aber es war ein bisschen schön, weil man mit seiner Familie zusammen war.

*Leonie Wink*

Das komische Jahr

Ich fand das Jahr sehr anstrengend, denn wir alle mussten Masken tragen, und wir mussten Masken wechseln und die Hände waschen. Aber wenn wir krank sind, müssen wir 24 Tage lang zu Hause bleiben, bis wir uns alle OK fühlen.

*Ben Malan*



Ella Moiloa, 2d

Was ich nicht schön fand, war, dass ich zuhause Hausaufgaben machen musste und dass ich nicht zu meinen Freunden gehen durfte.

*Aimee Wink*

Maske, kein Basar, kein Sportfest, Ausgangssperre, kein Essen teilen, keine Freunde besuchen, desinfizieren, Fieber messen, Fragen stellen, keine Dienste machen, schätzen was wir haben, keine Umarmung, Abstand ...

*Ella Moiloa*

Ich bin ganz neugierig, weil ich Spaß habe. Ich arbeite fleißig.

*Christina Eich*

Das blöde Corona

Ich mochte, als Ausgangssperre war, dass ich länger schlafen konnte. Aber was ich nicht mochte, war, dass ich in der Schule immer eine Maske anhaben musste. Dann konnte ich nicht Schlittschuhlaufen und Schwimmen. Ich konnte nicht meine Freunde umarmen. Nun musste ich immer Hände waschen und desinfizieren. Dann musste ich auch noch Abstand halten.

*Julie Olivier*



Julie Olivier, 2d

## Klasse 2d im Lockdown

### Footprints 2d – Wiederverwertung

Vogelfutterhaus: Christina Eich aus der Klasse 2d hat aus einem Getränkekarton und Plastiktüten zum Thema Recycling ein Vogelfutterhaus gebastelt.

*Frau Karen Hahne*



Aimee und Leonie Wink mit ihrer Sammelschachtel für alte Batterien.



Christina Eich, 2d

### Rezept - Obstspieße



Amelie und Ben Malan mit Obstspießen

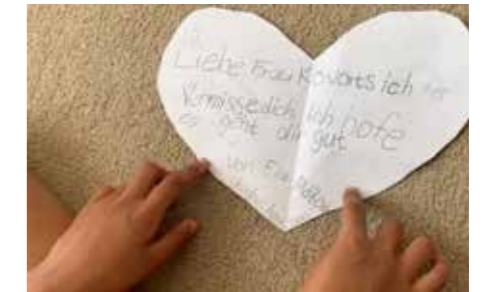


Julie Olivier mit Obstspießen



Leonie und Aimee Wink mit Obstspießen

### Brief von Ella Moiloa



### Kai Schirduan besucht die verschneite Gegend bei Ceres







**WIR SIND EIN DEUTSCHSPRACHIGER  
KINDERGARTEN MIT VORSCHULE.**  
NACHMITTAGS- UND FERIENBETREUUNG WIRD  
ANGEBOTEN.

**GERMAN SPEAKING PRE SCHOOL  
INCLUDING GRADE R.**  
WE OFFER AFTERCARE AND HOLIDAY CARE.

**33 MIDDEL STREET  
BELLVILLE . CAPE TOWN  
ULLA ARMBRUSTER  
TEL. 021 949 1648**

**INFO@DEUTSCHER-KINDERGARTEN.CO.ZA  
WWW.DEUTSCHER-KINDERGARTEN.CO.ZA**

## Wieder zurück an der Schule



Frühstück im Garten: 2d



Julie Olivier bastelt ihren eigenen Hut, damit sie in der Pause raus darf.



Wer baut den höchsten Turm?

## Am Schwimmfest

Am großen Schwimmfest hieß es, ab in die große Stammschule. In der riesigen Stammschule ist das Schwimmbad, wo das Schwimmfest stattfindet. Ich habe vierten Mal gewonnen. Das war schön!

*Justin Myburgh, 3d*



Die 3d baut während der Pausen ein Lehmtipi.

## Tipibau

An einem Morgen hatten wir die Idee, ein Tipi zu bauen. Wir suchten Zweige für ein Gerippe aus Holz und banden sie mit Grashalmen zusammen. Nun rissen wir Grasbüschel aus der Erde und legten sie auf das Gerippe. Wir gruben Lehm aus einem Hügel und mischten ihn mit Wasser. Danach verteilten wir die Masse auf unserem Tipi. Wir bauten Straßen, zwei Pools, einen Garten und Vieles mehr. Es hat viel Spaß gemacht.

*Nikolas Hobbach, 3d*

## Nobelpreis

Die vierte Klasse hat angefangen, einen Film zu machen. Dann hat meine beste Freundin mir mitgeteilt, dass wir in der Nobelpreisszene mitmachen durften und wir mussten Zivilkleidung mitbringen! Alle von uns haben uns gefreut, aber dann ist es ausgefallen und es musste erst am nächsten Tag stattfinden. Endlich mussten wir uns umziehen, dann liefen wir in den Sportraum und spielten unsere Rolle als Schauspieler bei der Nobelpreisverleihung. Es war manchmal lustig, weil wir geklatscht haben, wenn wir nicht sollten.

*Amelie Cronje, 3d*





## Sachkunde: Thema Mittelalter

### Burgen bauen

Das Burgbauen hat Spaß gemacht. Man konnte mit Styropor und Messer arbeiten und viel mehr.

*Pascal Marting, 3d*

Mein Partner war Amelie. Wir haben alles zusammen geplant, die Arbeit verteilt, damit wir auf Abstand arbeiten konnten, und dann die zwei Teile am Ende zusammengesetzt.

Es war sehr lustig und toll.

Ich hatte Ritterfiguren dabei.

Unsere Burg war sehr groß: Wir hatten einen Burghof, Schlosshof, Burggarten und Bergfried.

*Tim Küpker, 3d*



Amelie Cronjé erklärt die Teile der Burg.



Tim Küpker und Amelie Cronjé bauen ihre Burgen.



Tim Küpker und Nikolas Hobbach stellen ihre Beiträge zur Ritterzeit vor.

### Frau Nels Geburtstag

Nachdem alle von der langen Ausgangssperre in die Schule zurückkamen, haben wir, die 3d mit unserer wunderbaren Lehrerin Frau Nel ihren Geburtstag gefeiert. Zwei Wochen lang! Mit Saft, Keksen und Kuchen haben wir gefeiert. Es war ganz toll!

*Liam SICKEL, 3d*

Dieses Jahr haben wir den Geburtstag von Frau Nel, unserer Klassenlehrerin, gefeiert. Wir hatten Kuchen, Saft, Lutscher und so viel mehr. Es hat super viel Spaß gemacht!

*Marko Hitzeroth, 3d*

Frau Nels Geburtstag war super gut.

Wir haben zehn Tage lang gefeiert.

Es gab sehr viel zu essen und zu trinken: Kuchen, viel Saft und Kekse.

Ich mochte die Geburtstagsfeier.

Alles Gute, Frau Nel!

*Joe Brink, Klasse 3d*



## Klasse 3d im Lockdown



Joe Brink, 3d



Liam SICKEL, 3d



Marko Hitzeroth, 3d



Amelie Cronjé, 3d, beim Vorlesen



Marko Hitzeroth, 3d



### Mein Lockdown

Lockdown war eines der tollsten und eines der dööfsten Erlebnisse meines Lebens. Man konnte ausschlafen, man hatte mehr Spielzeit, und was ist besser als das! Nach mehreren Wochen in der Lage wurden die Tage jämmerlich öde. Ich sah jeden Tag das Gleiche! Ein paar Monate später verbesserte sich mein Leben. Ich durfte meine Freunde wiedersehen.

*Mika Stürmer, 3d*



Nikolas Hobbach spielt ein Lied auf Gläsern.



Joe Brink, 3d



Nikolas Hobbach, 3d





### Wie Strom Ideen erzeugen kann

Nach unserem Ausflug in die alternative Energieszene mit Eierkochen im Solarofen und Bauen eines solarangetriebenen Windrades hatten die SchülerInnen der 4d große Lust, mit Stromexperimenten weiterzumachen. Zum Glück, denn kurz danach fing der Lockdown an. Das Bauen von Strombahnen mit Glühbirnen und Sirenen und Kreiseln hat sie begeistert. Zur gleichen Zeit holte ich das große, doppelstöckige Puppenhaus in die Klasse, um Gliederung von Wortgruppen in Deutsch spielerisch zu erfassen. Das brachte die Klasse auf die Idee, das Puppenhaus mit richtigen Lichtern zu versehen. Da nicht alle an dem gleichen Haus arbeiten konnten, haben die übrigen Kinder in Kunst aus Pappe Häuser gebaut und in diese zum Teil Lichter eingebaut. Tja, so führt das eine zum anderen!

Frau Karen Hahne



### Klasse 4d im Lockdown



Amelie Malan spielt ihrer Klasse eine Prelude auf der Klarinette vor.



Lia Olivier, 4d



Jakob Cronjé, 4d, demonstriert seiner Klasse, wie man Bleikugeln gießt.



Richard Preiser, 4d



Loris Hunziker, 4d, erklärt seinen Fitness-Parkour.

### Paten 4d - 1d

Es war eine Freude zu beobachten, mit wie viel Einsatz und Umsichtigkeit, sogar Stolz die Viertklässler ihre Paten aus der ersten Klasse durch das Jahr begleitet haben.

Es war eine besondere Freude, als die Erstklässler dann ihren Paten am letzten Schultag je eine kleine, selbstgebastelte Zuckertüte überreicht haben, um ihnen für den Neuanfang in der 5. Klasse alles Gute zu wünschen.

Frau Karen Hahne



### Einmaleinsmeisterin

Lia Olivier aus der Klasse 4d ist mit 136 Punkten Einmaleinsmeisterin des vierten Jahrgangs geworden. Sie hat damit eine Packung Magnetkügelchen gewonnen.



Teagan Tapsell mit ihrem Rap



Zoom Kontrabassunterricht, Richard Preiser, 4d



Bildschirmfoto von Stefanie Ahlert, 4d



Milou Michael trägt ihrer Klasse ein Herbstgedicht vor.



Stefanie Ahlert stellt ihre Legowelt vor, in der man sogar für die Ferien wegfahren kann.





Der Kristall



Die Polizei!



Lie unterwegs nach Paris

### Statt Netflix ein 4d-Film-Fix

Science Fiction: **Die Zeitmaschine** – 11 min (von Jakob Cronjé, Loris Hunziker und Richard Preiser)

Stimmungsvoll und hintergründig:

**Wie die Kirschblütenbäume aus Japan nach Paris kamen** – 11 min (von Amelie Malan\*)

Etwas abgeändert wurde dieses Drehbuch zum Bonner Abrapalabra Geschichtenwettbewerb zum Thema „Zu Hause“ eingereicht.

Ein spannender Detektivfilm: **Die drei Leoparden** – 15 min (von Stefanie Ahlert\*, Milou Michael und Lia Olivier)  
\*Bekrönt mit dem Theaterpreis der DSK Grundschule

Die Zweigstelle Tygerberg wurde in den letzten ca vier Schulwochen zum Filmstudio: Die Kinder der Klasse 4d haben in drei Gruppen Drehbücher geschrieben und anschließend Kostüme und andere Requisiten gebracht oder gemacht. Ein Zeitplan zum Filmen wurde entworfen, denn wenn da nur sieben Kinder sind, muss jeder mal als Schauspieler bei einem anderen Film einspringen, oder als Fotograf oder als Helfer beim Herstellen der Requisiten. Oft brauchten wir auch mehrere Fotografen, damit aus verschiedenen Winkeln gefilmt werden konnte. Für eine Scene der „Zeitmaschine“ wurden alle SchülerInnen der Zweigstelle in Zivil als Publikum benötigt, und das unter Berücksichtigung der Covid-Regeln: nicht ganz unkompliziert!

Die Erfahrung war vielschichtig: Wie einigt man sich, wenn man anderer Meinung ist? Wie löst man sich von den Figuren und Effekten der bekannten

Videospiele und entwirft eine eigene Geschichte mit durchgehendem rotem Faden? Wie verwendet man einfachste Mittel, um das Gewollte auszudrücken? Was tut man, wenn ein Schauspieler das graue Hemd zu Hause an der Wäscheleine vergessen hat?

Das meiste haben wir mit den iPads gefilmt. Nur Stefanie brauchte eine Kamera, da sie einen gebrochenen Arm hatte und nicht mit zwei Händen einem iPad hantieren konnte. Nach dem Filmen griffen die technisch-begabten Frau Nel, Frau Kovats und Milou Michael uns unter die Arme, um die Videos von der Kamerakarte auf OneDrive und von da aus mit AirDrop auf verschiedene iPads zu verlagern. Uns fehlte nur noch eine Vorlesung der Video-Expertin, Mariam El-Kaakour, bevor jede Gruppe mit Elan ihren Film in iMovie auf ihrem iPad bearbeiten konnte: Musik aussuchen, dafür sorgen, dass der gesprochene Text gut verständlich ist und der Ton durchgehend gleich stark ist, prüfen, ob die Kontinuität stimmt, Abspann schreiben und die Rechtschreibung prüfen. „Die drei Leoparden“ bekamen sogar noch unter der preisgekrönten Regie von Stefanie Ahlert eine sehr ansprechende Vorschau.

Die Premieren fanden mit großem Erfolg am Donnerstag, 26. November, mit den Eltern der Viertklässler in Parow an der Zweigstelle statt.

Filme von Kindern für Kinder: Ein Riesenspektakel! Ein Riesenerfolg!

*Frau Karen Hahne*

### Preisverleih und Abschied

Zum ersten Mal in 20 Jahren gab es in 2020 keine Theateraufführung an der Tygerberg Zweigstelle. Ganz sang- und klanglos sollte dieses eigenartige Jahr dennoch nicht enden. Am vorletzten Schultag konnten wir die Eltern der Viertklässler zu einer kleinen Abschiedsfeier und dem diesjährigen Preisverleih begrüßen. Der schöne Garten bot sich als Zuschauerraum unter COVID-Bedingungen an – allerdings nur, bis es anfang zu nieseln... Wie es an Schulen so üblich ist, mussten wir auch hier ganz flexibel bleiben, und innerhalb von wenigen Minuten hatte jeder seinen Stuhl auf die Veranda unters Dach gebracht, wo wir die Feierlichkeiten fortsetzten. Alle Klassen beteiligten sich mit passenden Musikstücken und Liedern. Wir verteilten Preise für akademische Leistungen und hervorragende schauspielerische Darstellungen. Anschließend bekam jeder Viertklässler von Frau Hahne einen passenden Becher mit einer kleinen Ansprache.

Die 4d konnte es kaum abwarten, ihren Eltern im Anschluss ihre selbstgedrehten Filme in ihrem Klassenraum vorzuführen.

*Frau Henrike Kovats*



Kontrabassduett: Richard Preiser, 4d, mit Frau Kovats



Lia Olivier, 4d, bekommt eine akademische Urkunde.



Preisverleih und Abschied mit den Eltern der Viertklässler



1d: Lasst uns froh und munter sein



Feliz Navidad, 3d, mit Frau Hahne





# 1a

**Hinten/Back:** Thomas Woodward, Arabella Machhadi, Masomi Swai, Mila Heinrich, Richard Koestner, Vincent May

**Mitte/Middle:** Theo Gläser, Hannah Arnhard, Franciska Olivier, László Freemantle, Kiara Pallmann, Jörg Karg

**Vorne/Front:** Gilda Rutzendorfer, Sebastian Neuhold, Liam Borges, Luenji Jasse, Isabella von Stauss, Luke Steyn

**Lehrerin/Teacher:** Dorothea von Fintel



# 1b

**Hinten/Back:** Leo Kliche, Liam Olbeter, Bo Vermaak, Laura Schoof, Alyssa Fragoso de Almeida, Levi May

**Mitte/Middle:** Una Rütter, Jagger Thompson, Daniel von Heynitz, Ruby Berndt, Finnegan Uys, Lennox Vorwallner Lewis

**Vorne/Front:** Emily Staehle, Emma Voss, Kaya Thomson, Disanka Kalonji, Ilyas Tanner, Arwen Duddy

**Lehrerin/Teacher:** Susanne Hallett



# 1c

**Hinten/Back:** Paul Hauser, Emiliana Deffur, Elai Diedricks, Anna Ewers, Marie Scannell

**Mitte/Middle:** Jarno Garben, Jonas Barz, Luise Funk, Conrad Schloemann, Callum Harder

**Vorne/Front:** Flynn Adriaanse, Nicholas Bailey, Mia Ruby van Dalen, Yasmin Otto, Lena Esterhuyse, Linus Fischer

**Abwesend/Absent:** Paul Höhnisch

**Lehrerin/Teacher:** Steffi Müller



# 1d

**Hinten/Back:** Vaughn Burger, Leo Moilola, Noah Weber

**Vorne/Front:** Alex Jillings, Adam Siering, Maricorrien Fertig

**Abwesend/Absent:** James Jillings

**Lehrerin/Teacher:** Anke Brand





## 2a

**Hinten/Back:** Anouk Mostert, Mika Harbich, Kiara Dordel, Kerry Hemphill, Luca McGill, Ava Diessner, Xantara Wenzelburger

**Mitte/Middle:** Neo Vollmer, Alexander Canto, Ben Steinborn, Tom Förster, Eike-René Techow-Grubert, Lenny Wiebe

**Vorne/Front:** Katharina Leuschner, Noxolo Kobese, Ella Palitza-Wood, Linn Walther-Kotzé, Winter Blank-Thomet, Lilia Schutz, Eleanor Carson

**Abwesend/Absent:** Sanjay Beushausen

**Lehrerin/Teacher:** Katharina Baust



## 2b

**Hinten/Back:** Luca Cagnazzo, Luca Koen, Luna Watson, Liah Northmann, Sierra Helm, Kaila Harbich, Jordan Rosenbleck, Josephine Schrodt

**Mitte/Middle:** Amy Cordigila, Walter Ortmann, Nicolette Kemp, Jule Graben, Aurelia Gress, Ella Springer, Sophie Hallett, Noah Shelton

**Vorne/Front:** Christina Janson, Ella Voysey, Lisakhanya Furtak, Katja Naumann, Paul Schutz, Mats Bäcker, Paul Kosczug, Samuel Suter

**Lehrerin/Teacher:** Johanna Schlögl



## 2d

**Hinten/Back:** Kai Schirduan, Christina Eich, Leonie Wink, Ben Malan

**Vorne/Front:** Kiara Loubser, Julie Olivier, Joelle Schulz, Aimee Wink, Kianga Frederking-Smith, Ella Moiloa

**Lehrerin/Teacher:** Henrike Kovats





# 3a

**Hinten/Back:** Alexander Deffur, Joscha Demuth, Jaiden Janze, Paul Danner, Khaya Dolz, Tom Fuchs, Tara Fess, Alea Ortmann

**Mitte/Middle:** Olivia Chilcott, Yannick Buchmann, Leo Van As, Nia Hüllenhagen, Sofia Neubold, Siena Berold

**Vorne/Front:** Max Fenster, Lola Unterberger, Kaya Sauer, Raquel Pimenta, Isabella Poultney, Timon Esterhuysen

**Abwesend/Absent:** Karl Spelling, Jean-Max Van Pul, Iminathi Waschnig

**Lehrerin/Teacher:** Renate Filter



# 3b

**Hinten/Back:** Khumo Tomanek, Finn Korupp, Mia Josmann, Aline Schloemann, Jacob Brodnik, Rudy Rüter, Liam Kimbrey, Connor Weinreich

**Mitte/Middle:** Lynn Schönege, Nina Nortier, Sophia Hoffmann, Milan Hargarter-Nair, Aron Schamm, Mila Verhoef, Sienna Wrensch, Nick Barbrock

**Vorne/Front:** Max Doyle, Lina Paul, Mira Bütow, Emilia Thiede, Francesca Dordel, Vivienne Dockter, Amelie Smith, Jessica Fitschen

**Lehrerin/Teacher:** Kristina Joss



# 3d

**Hinten/Back:** Pascal Marting, Nikolas Hobbach, Amelie Cronje

**Mitte/Middle:** Joe Brink

**Vorne/Front:** Marko Hitzeroth, Justin Myburgh, Liam Sichel, Mika Stürmer

**Lehrerin/Teacher:** Gerda Nel





# 4a

**Hinten/Back:** Jake Farrenkothen, Finn Ostheimer, Owakhe Dolz, Leon Walther-Kotzé, Victoria Leuschner, Karla Middelmann

**Mitte/Middle:** Kayla Hemphill, Romy Berndt, Chiara Snyckers, Karen Jastram, Isabella Höfinger, Khanyisa Kobese

**Vorne/Front:** Kenyah Schrader, Lola van As, Milla Lyster, Hannah Naumann, Litha Furtak, Len Brandes, Benjamin Ullrich

**Abwesend/Absent:** Linus Schachler

**Lehrerin/Teacher:** Tasja Ludford



# 4b

**Hinten/Back:** Patrick Wrubel, Lucas Connolly-Elstner, Antonia Bergmann, Lola Csernyanszky, Sisipho Mayende, Anna Körber

**Mitte/Middle:** Clara Burtle, Carla Bütow, Malki Adrion, Carlo Salvoldi, Finn Steinborn, William von Heynitz, Taesha Auras

**Vorne/Front:** Anya Sabapathee, Laura Bergler, Lucas Gertholtz, Jesse Denzl, Ethan Olbeter, Leander Vorwallner Lewis

**Lehrerin/Teacher:** Silke van der Merwe



# 4c

**Hinten/Back:** Louis Ludik, Zoe Broomberg, Kalyn Crouth, Josephine Funk, Emma Stadler, Savannah Helm

**Mitte/Middle:** Tristan Gress, Simon Dux, Moritz Naumann, Thato Brombacher, Noah McGill, Tristan Krige

**Vorne/Front:** Tshiamo Lehmann, Diego Trillo Minguito, Tom Robson, Emily Joselowitz, Charlotte Keiderling, Lenja Köbler, Sarah Lombard

**Lehrerin/Teacher:** Yvonne Diedrich



# 4d

**Hinten/Back:** Amelie Malan, Teagan Tapsell, Milou Michael, Lia Olivier

**Vorne/Front:** Loris Hunziker, Jakob Cronjé, Thatshiso Frederking-Smith, Stefanie Ahlert

**Abwesend/Absent:** Richard Preiser

**Lehrerin/Teacher:** Karen Hahne





Lukas Willand, 9a

# MITTELSTUFE

Middle School

Klassen 5 - 9 | Grade 5 - 9





### Welcome to our new Grade 5 learners

The new school year kicked off on 16 January with a big assembly. A special welcome to all our new learners, new Grade 5 English class and their parents. We wish you a successful start at our school!

### What's your favourite book on World Book Day?

Some teachers and learners snuggled down to read their favourite books. Can you guess which book character our teacher Liz Wenzel is?



### Sci-tech projects

Our Grade 5 learners were tasked to research and experiment with magnets. Through their findings, each group had to create a game with the use of magnets and present their projects. No better way to learn but through play and fun!



### Foodimals art

Anybody keen for a "catpuccino" drink or a "bluebeary" muffin? These "foodimals" by Amelie Loubser in Grade 5, are too good not to share.



### Digital piano lesson

Our Grade 5 learners were taught by their teacher, Harlene Veotte, in their music lesson some basics on how to play the digital piano on their iPads.







### 'Gigi and the Paris Puzzle'

The Grade 5s were excited to be the first readers of 'Gigi and the Paris Puzzle', written by their English teacher, Nicole Levin. The book is a time-travel adventure story set in Paris. The classes read the book on the school iPads which they received during the lockdown.

Nicole is an accomplished children's book writer. She has published seven picture books and over fifteen readers and educational stories for Primary, Middle, and High School children. Her picture book, 'Have you Slurped Strawberry Soup?' received an award from children's book reviewer, Jay Heale. 'Gigi and the Paris Puzzle' is her first novella.

The students enjoyed it immensely. "I like the book and it's very captivating. Five out of five stars from me!" said Lotta.

"It's a great book. It's easy to read, fun and funny." Said Daniella.

'Gigi and the Paris Puzzle' is available from Amazon worldwide on Kindle or in hard copy.

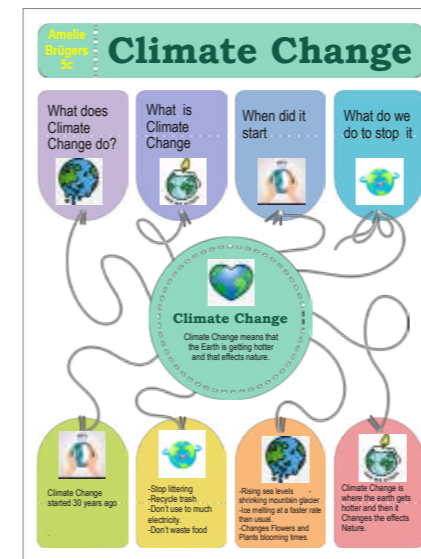
Nicole Levin (Author of "Gigi and the Paris Puzzle")

### Building stone age huts in a Grade 5 lesson

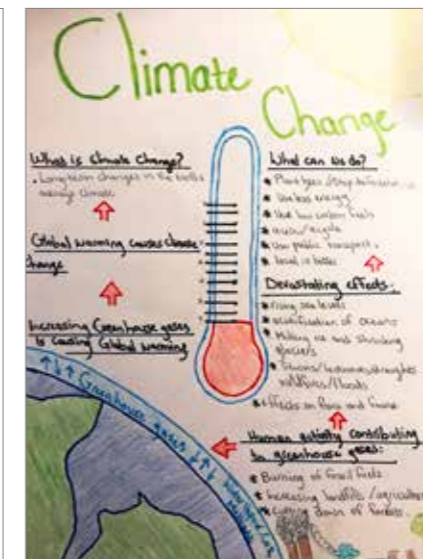


### Earth Day Celebration

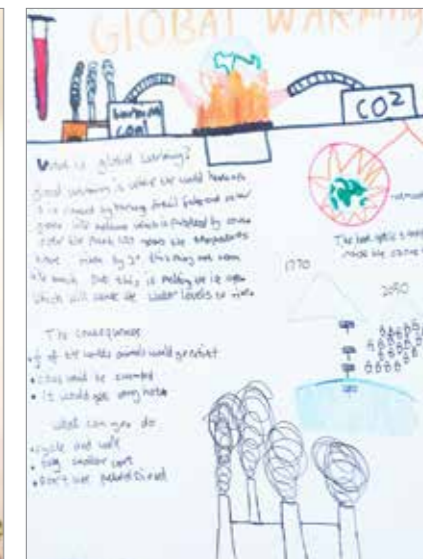
We marked the 50th anniversary of Earth Day with DSK's very own climate awareness campaign. Learners had to create A4 posters against climate change. Through research and the creation of these posters it allowed our learners to become more aware of climate change and what they can do to help!



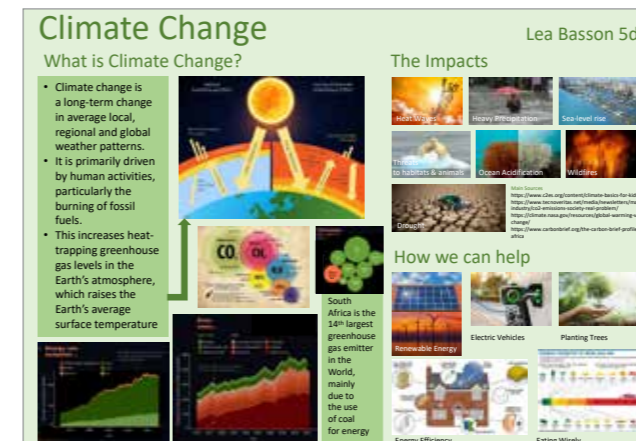
Amelie Bruger, 5c



Anna Suska, 7d



Max Hetherington, 7b



Lea Basson, 5d



Zahra Asmal, 7d





## Poem

### The Willow Tree

Oh Willow Tree, swish and sway, in the night and in the day  
 Shine at night, when gone be light, shine and shimmer, be oh so  
 bright little Willow Tree in the night  
 Willow Tree sing your song, make it loud make it long, Woosh,  
 Woosh, Wither Woosh, Woosh, wither. In the night the Willow Tree  
 dance, dance, dance and tither.  
 So that when come day, The Willow Tree may rest at bay  
*Zinzile Lennon-Ritchie, 5d*



## Prinzessin Amelia und die Herausforderung

Es war einmal in einem fernen Lande ein König, der hatte eine Tochter, sie hieß Amelia.

Amelias besondere Fähigkeit war, dass sie mit Tieren sprechen konnte. Sie war 19 Jahre alt und sollte, auf Wunsch ihrer Eltern, in den Stand der Ehe treten.

Der König holte alle Prinzen von weit und fern, aber sie wollte keinen heiraten.

Amelia sagte: „Ich werde einen Wettbewerb veranstalten. Wer meine gestellten Herausforderungen besteht, geht in die nächste Runde, und wer die Forderung besteht, den heirate ich.“

So sprach sie zu den Prinzen:

„Für die erste Runde teste ich eure Ausdauer. Ihr müsst durch den wilden Dschungel laufen und auf der anderen Seite an dem selben Tag herauskommen, an dem ihr abgeladen wurdet. Wenn ihr aufgebt, streut das goldene Pulver über euch, das ich euch gerade gegeben habe, und ihr werdet dann wieder in den Palast teleportiert.“

Also wurden alle zwölf Prinzen im wilden Dschungel abgeladen mit ihrem Goldpulver zur Sicherheit, dass keinem etwas schlimmes passieren würde. Amelia sprach schnell mit den Nachtigallen und sagt sie sollten den Prinzen zugucken und ihr über die Taten der Prinzen Bericht erstatten.

Die Nachtigallen flogen elegant aus dem offenen Fenster.  
 Nur drei Prinzen schafften es den wilden Dschungel zu durchqueren.

Die Nachtigallen erzählten ihr, wie Prinz Aron nie ein Tier oder eine Pflanze verletzte, wenn es nicht sein musste.

Prinzessinnen Amelia war sehr glücklich über die Nachricht.

Am nächsten Morgen kam die zweite und letzte Runde der von ihr stellten Forderungen. Amelia befahl den drei übriggebliebenen Prinzen, dass sie ihr heute die drei wertvollsten Dinge der Welt bringen sollten.

Als der Tag endete, rief Prinzessinnen Amelia die drei Prinzen zu sich.

Prinz Casper hatte Edelsteine, Diamanten und Rubinen als seine Geschenke dabei.

Prinz Leopold hatte Gold-, Silber- und Bronzemünzen als seine drei Geschenke in der Tasche.

Prinz Aron aber hatte total andere Geschenke dabei. Er hatte einen Klumpen Erde, einen Krug Wasser und eine Raupe auf einer Blume. Die anderen Prinzen lachten ihn dafür aus.

Prinzessin Amelia war sehr erfreut über Prinz Arons Geschenke, denn er hatte die wichtigsten Dinge des Lebens gefunden.

Somit heiratete Prinzessin Amelia ihren Prinz Aron.

Prinzessin Amelia wurde Königin und Prinz Aron König des Landes.

Mitten in einer Nacht jedoch wurde Königin Amelia entführt von den Prinzen Leopold und Casper.

Sie wurde gefesselt und in einen Sack gestopft mit dem die zwei Prinzen tief in den Wald rannten. Als sie endlich zu einer Höhle kamen, schubsten sie die Königin in einen Gitterkäfig. Schnell schlossen sie alle elf Schlösser, und liefen aus der Höhle mit den elf Schlüsseln.

Als sie zurückkamen, hatten sie jedoch nur noch einen Schlüssel, die anderen hatten sie auf dem Weg im Wald verloren. Diesen versteckten sie unter einem Stein. Kein anderer kannte das Versteck des Schlüssels.

Inzwischen suchte jeder im Ort die vermisste Königin, die verzweifelt um Hilfe rief, aber alles umsonst, denn sie war viel

zu tief in der Höhle. Leopold und Casper lachten, als sie die Königin schreien hörten. Sie gaben ihr aber reichlich zu essen und zu trinken.

An einem Sommertag, als die Prinzen weg waren, um Essen zu holen, rief Amelia eine Taube zu sich, die sie um einen Stift und Papier bat. Die Taube flog los und kam am nächsten Morgen zurück. Schnell schrieb Amelia, wo sie sich befand. Dann nahm sie einen Faden ihres Kleides, welches sie an das Bein der Taube band, mit der Bitte, es dem König zu übergeben.

Plötzlich hörte Amelia Schritte, und damit keiner die Taube entdeckte, bat sie sie, sich hinter eine Stein zu verstecken. Sie bekam ihr Mittagessen von Prinz Leopold geliefert, der sicherstellte, dass sie alles aß, um den leeren Teller, wessen Fehlen den Küchenhilfen auffallen würde, wieder in die Küche zu bringen.

Geduldig wartete die Taube auf das Zeichen der Königin. Die Taube flog los. Es dauerte drei Tage, bis König Aron und die Prinzen Leopold und Casper verhaftete, aber zuerst mussten sie ihm die elf Schlüssel aushändigen, um die Königin zu befreien. Ein Jahr später gebar Königin Amelia Zwillinge, einen Junge und ein Mädchen.

Sie nannten sie Prinz William und Prinzessin Diana.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie heute noch.

*Danika Stürmer, 5c*



### Grade 6 lockdown art

Awesome artworks from our Grade 6 learners. They were asked to visually process their lockdown reality.



Iris Barberton, 6e



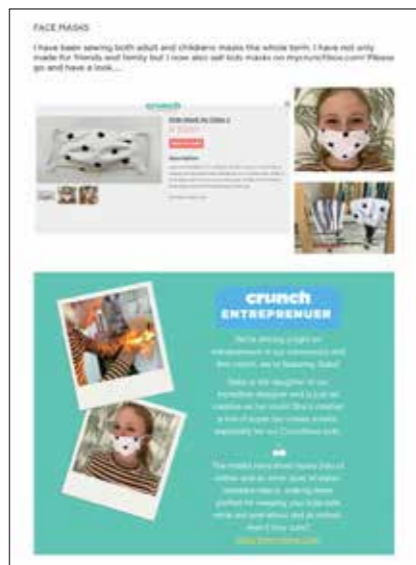
Felix Caleb, 6e



Isak Hiller, 6b

### Creating DSK entrepreneurs

Gabriella Gericke, in Grade 6e, took her SciTech sewing and knitting project from Mrs Machhadi to the next level and made a small business for herself.



ian burgess-simpson™  
pianos

Grand, upright and digital piano sales:

FAZIOLI SHIGERU KAWAI PETROF KAWAI

Authentic Steinway Rebuilding

Servicing, tuning & hiring

www.ianburgess-simpson.com  
021 788 9389





## “What I Love to Do”! Creative Writing Excerpts of Grade 6a



### *Ella Hettasch, 6a says:*

Something I love to do is to ride a horse. A place I love to be is on the back of one. It is something I try to do as much as possible, it is challenging but fun.

Riding makes me feel connected to nature, to feel the wind on my face and to hear the horse breathe in and out...

Some horses are rambunctious and some are quiet, both can be enjoyable, depending on the rider. I prefer more energetic horses, but sometimes it's nice to have a calm ride. Riding, to me, is like flying and when the wind hits your face it can feel like you are going one hundred miles an hour. A very nice quote from Winston Churchill is, "No hour of life is wasted that is spent in the saddle." I, personally, agree. Riding is one of the best things you could ever do.

Riding a horse is having wings!



### *Ella's twin sister, Klara Hettasch, 6a says:*

The place I absolutely love going to is "Windstone Equestrian Centre". The smell of the horses makes my nose tingle and my heart melt. That feeling is truly remarkable. The bonding time you get when you groom your horse is lovely!

And then when you get on these majestic creatures you just zone out. All you think about is the horse - at that moment nothing else in the world matters. You gently squeeze the horse's belly with your feet and then you hear the clonking of the horse's hooves... You shorten the reins and kick, kick, kick! Off you go, trotting around the arena! That feeling is irreplaceable. It is like flying. You check your diagonals and you fall in sync with your horse.

When you trot out on an outride the experience is even more magical! The wind blowing in your face and your eyes tearing up.

After every ride you have the biggest smile on your face. You un-saddle your horse and you take them back to their paddocks and watch them roll around in the sand. You feed them and say!, " Good night!" to these magical creatures.



### *The Language of Dance by Sarah Hiller, 6a*

I started dancing when I was three years old. My mom saw that I enjoyed the performance I watched at the Artscape, so she started taking me to ballet lessons. I love ballet because it's so beautiful and elegant. I also think it fits my character, because I am a perfectionist and always want to keep everything organised.

My favourite part about ballet is learning the dances. Learning dances is like learning a language. You start off not knowing what anything means, but once you get the hang of it, it can be very beautiful. I also love learning group dances with all of my comrades. I have known nearly everyone in my dance class, since I started. I have come very far in my dancing "career" and so this year I have finally got my "pointe shoes" (or as you may better understand, "tip toe" shoes). Even though this is a big achievement for me, I have also been dreading it, because you have to stand on your toes and it is incredibly painful.

Every year we either do shows or competitions. It takes a while to learn the dances and get the costumes fitted, but when everything is ready to go, it's always exciting. Backstage is always a mess, because everyone is trying to get everything done and get children on and off stage. Once it's my turn to get on stage I always get nervous, but once I am on it I can feel all my worries fly away.

## Zoomstunde

Liebe 6b,

Nur vier Tage nach der DSK-Schulschließung am 16. März hatten wir unsere erste Zoomstunde. Zum Glück ist die DSK sehr fortschrittlich was den Einsatz moderner IT im Unterricht angeht. Ihr gehörtet zu dem Jahrgang, der versuchsweise zu Beginn des Jahres von der Schule Ipad's geliehen bekommen hatte. Deshalb hatte jeder von euch während des Lockdowns ein Gerät zur Verfügung. Und auch ich war von der Schule entsprechend ausgestattet und im Umgang mit dem Ipad fit gemacht worden.

Trotzdem war die erste Mathestunde über Zoom eine Herausforderung: „Wo finde ich denn die Email mit dem Link von Herrn Staehle? Brauchen wir ein Passwort? Ich klicke zum fünften Mal auf den Link und irgendwie komme ich doch nicht in das Meeting!“ Mit der Unterstützung eurer Eltern schaffen es dann irgendwie doch alle ins Meeting. Doch da ist schon die nächste Schwierigkeit: Wie schaffen wir es, dass nicht alle durcheinanderreden, sondern der Unterricht geordnet abläuft? Alle müssen erst einmal ihr elektronisches Handzeichen finden, damit sie sich bemerkbar machen können. Ab der zweiten Zoomstunde läuft der Unterricht trotz der großen Umstellung auf das

E-Learning schon recht gut.

Aber da tun sich neue Herausforderungen auf: Jeder Lehrer schickt zu jeder beliebigen Tages- und Nachtzeit Aufgaben. Manchmal wird mit der Aufgabenmenge etwas über das Ziel hinausgeschossen. Da fällt es schon mal schwer, den Überblick zu behalten, wann was zu tun ist und bis wann was fertig sein muss. Nach kurzer Zeit hat sich die DSK Regeln gegeben, um das E-Learning geordneter zu gestalten. Außerdem hilft euch, dass sich Frau Ludik netterweise bereit erklärt, ein Padlet zu erstellen, das euch eine Übersicht über die zu erledigenden Aufgaben und die zugehörigen Deadlines bietet.

Insgesamt muss ich sagen, dass ihr die E-Learning-Phase hervorragend gemeistert habt! Dieses Jahr hat gezeigt, wie wichtig es ist, dass Schüler, Eltern und Lehrer gut zusammenarbeiten.

2021 werde ich euch vermissen! Wenigstens steht in Aussicht, dass dieses Schuljahr wieder in geordneteren Bahnen verlaufen wird. Alles Gute wünscht euch

*Felix Staehle*



*Klasse 6b freut sich wieder zurück an der Schule zu sein.*





### Trick or Treat

Wizards, witches, warlocks and werewolves – it’s Halloween civvies! We really enjoyed seeing the creative outfits.



### Opera singer visits the DSK

Our Grade 6 learners studied “Die Zauberflöte Opera” by Mozart in their music class. They had the amazing opportunity of having the renowned Cape Town Opera singer, Brittany Smith perform one of her arias (which was sung in the opera by the lead role of Pamina) for them. Thank you for taking the time to give our learners a wonderful live performance.



**coolideas**  
YOUR FIBRE GUY

# DEUTSCHE INTERNATIONALE SCHULE KAPSTADT

Super-fast fibre internet is proudly sponsored by Cool Ideas.



[www.coolideas.co.za](http://www.coolideas.co.za)

(010) 593 2665



## German News project Löwenkap

Grade 7b together with their teacher, Martin Weilguni, compiled their very own newspaper "Löwenkap Zeitung" in their German lessons. Here are a few selected articles that were written by our young reporters, what a great read!



Image sourced: iol.co.za

### Die Situation in den Townships während Corona

Autor: Ben Gertz, 7b

Am 27. März begann der Lockdown in Südafrika wegen des Corona-Virus. Für viele Menschen war dies sehr schwer, weil sie ihren ganzen Alltag neu einrichten mussten und viele kein Geld mehr verdienten. Aber am schwierigsten war es für die Menschen in den Townships, weil viele Betroffene dort mit mehreren in einer kleinen Blechhütte wohnen und im Lockdown fast den ganzen Tag dort bleiben mussten.

In dieser Situation ist es natürlich schwierig, sich an die strengen Lockdownregeln zu halten. Deshalb waren viele Soldaten und Polizisten rund um die Uhr in den Townships und hielten die Menschen von sozialen Treffpunkten fern. Viele beschwerten sich, dass die Regierung zu streng mit dem Lockdown sei.

Auch das Verbot von Alkohol war für viele unverständlich. Es schützte aber davor, dass sich zu viele Menschen trafen (um gemeinsam zu trinken), und auch vor Gewaltausbrüchen. Um es den Menschen in den Townships einfacher zu machen, teilten viele Organisationen Essen und Lebensmittel aus.

Am Tag, an dem ich diesen Artikel schreibe, haben 37.525 Menschen in Südafrika Corona und 829 sind bereits daran gestorben.

Mehr infos auf [www.BenNews.de](http://www.BenNews.de)



### Quarantäne Kunst

Autor: Matilda Williams, 7b

In der Quarantäne (Ende März, April und Mai) hatten wir mehr Freizeit als normalerweise, und deswegen hatte ich mehr Zeit, meine Hobbys zu verfolgen. In der Quarantäne habe ich viel gezeichnet.

Vor der Quarantäne hätte ich kaum eine normal aussehende Person zeichnen können. Jetzt kann ich einen realistischen Hund zeichnen! Aber wie wurde mein Zeichnen plötzlich so viel besser? Ich habe mindestens eine Stunde pro Tag gezeichnet; ich habe viel geübt. Ich muss immer üben! Für eine Woche habe ich nicht gezeichnet, danach konnte ich nicht mehr so gut wie vorher zeichnen. Ich muss eine Stunde üben und auf Pinterest gucken.

Hier sind ein paar Tipps, wenn du zeichnen willst:

- Wenn du anfängst, versuche mit unterschiedlichem Materialien zu zeichnen (zum Beispiel Stifte, Bleistifte). Dann, wenn du besser bist, such ein Material aus, das du magst, und übe mit diesem. (Mein Lieblingsmaterial sind bunte Bleistifte).
- Der Preis des Materials ist egal. Es soll einfach für dich funktionieren. Es muss nicht teuer sein.
- Und der letzte Tipp, den ich habe: Kopiere Bilder! Man kann kein perfektes Bild aus dem Kopf zeichnen!



### Wohltätigkeitsarbeit und Spenden während Lockdown

Interview mit Brendan Smith von Matthew Mackenzie, 7b

Valcare ist eine gemeinnützige Organisation und hilft armen Menschen, die nicht so privilegiert sind wie wir. Brendan Smith arbeitet für Valcare. In diesem Interview beschreibt er wie Valcare anderen Menschen während der Quarantäne geholfen hat.

MM: Wie hat Valcare Menschen in Not während des Lockdowns geholfen?

BS: Vor dem Lockdown erkannte Valcare, dass Covid-19 ernsthafte Auswirkungen auf Menschen in armen Verhältnissen haben wird, da viele Menschen nicht arbeiten können und somit kein Einkommen für Essen und Trinken haben werden. Valcare wollte den Menschen in dieser Region helfen, indem wir sie mit Lebensmitteln und Vorräten versorgten. Wir haben einige Firmen um Spenden gebeten und anschliessend einen Ernährungsberater um Rat gefragt, um ein Lebensmittelpaket für nur 350 Rand zusammen zu stellen. Dieses Lebensmittelpaket ist für eine vierköpfige Familie und sollte einen Monat reichen. Valcare hat ungefähr 10.000 Lebensmittelpakete verteilt. Wir schätzen, dass dies ungefähr 2 Millionen Mahlzeiten sind. Valcare unterstützt auch 8 Suppenküchen. Diese Suppenküchen helfen etwa 30.000 Menschen. Insgesamt haben wir etwa 2.180.000 Rand an Spenden erhalten. Wir haben auch eine Website. Sie können über diesen Link auf unsere Website zugreifen: [www.valcare.org.za/coronavirus/](http://www.valcare.org.za/coronavirus/)

MM: Was ist das Ziel von Valcare während Covid-19?

BS: Wir wollen den armen Menschen eigentlich keine Lebensmittel mehr geben, wir wollen den Menschen helfen, Arbeit zu finden. Dann können sie sich selbst ernähren.

MM: Hat Covid-19 Menschen dazu inspiriert, zu spenden oder sich freiwillig zu melden?

BS: Ja, sehr. Wie gesagt, wir haben etwa 2.180.000 Rand an Spenden eingesammelt. Es haben 107 Freiwillige zusammen mit uns gearbeitet. Es hat also viele Menschen inspiriert.

MM: Wie können andere Menschen während Lockdown und Covid-19 helfen?

BS: Unterstützen Sie eine gemeinnützige Organisation entweder mit Spenden oder ihrem Arbeitseinsatz.

MM: Ich bedanke mich für Ihre Zeit. Ich hoffe, Sie haben ein schönes Wochenende.

BS: Bitteschön. Genieße das Wochenende.



### Klamottenirrsinn

Autor: Lara Hellweg, 7b

Die Kleidungsgeschäfte dürfen endlich wieder öffnen, und alle leidenschaftlichen Shopper freuen sich. Doch wie Vielen aufgefallen ist, darf man die ausgewählte Kleidung nicht anprobieren, weil die Gefahr der Coronavirus-Verbreitung zu hoch ist. Stattdessen soll man die Kleidung kaufen und Zuhause anprobieren – wo der Virus vielleicht schon überall an den Wänden klebt. Wenn sie einem nicht gefällt, soll man die vermeintlich coronainfizierte Wäsche zurückgeben und damit das fleißige Personal und die unschuldigen Gäste gnadenlos infizieren. Tolle Lösung! Die Chance, dass ein Coronavirusinfizierter gekaufte Wäsche zurückgibt, ist äußerst hoch. Damit ist es viel sicherer, die Klamotten in den Umkleidekabinen anzuprobieren und danach mit Desinfektionsmittel zu besprühen.





### Sports lesson with a difference

Staying on the theme of doing good, our sports teachers took their Grade 6 learners to help clear the mountain of invasive species (Port Jackson & Blue Wattle). Combining physical activity with ecological education.

### A herd of zebra sketches

These beautiful pencil and charcoal drawings were created by our learners of Grade 6d and 7c. After studying zebras (patterns, their ears, mane and eyes), learners drew their very own zebras.



Jayden Mallac-Lagesse, 6d



Limyoli Mthembu, 6d



Tamika Lingeveltd, 7c

### Magnificent mandala art

Our Grade 7 learners were inspired by Andy Goldsworthy's mandala art to create wonderful land art projects using natural items found at home or during their morning walks. From pebbles to twigs and flowers, these artworks are simply naturally beautiful.



Amani Oehlandt, 7c



Hanno Thiede, 7c



Julian Haslinger, 7c

### Dance lessons on Zoom

Dancing is a whole body workout thats fun to do. It's good for your heart and lungs, it makes your body stronger and it helps with balance and coordination. During lockdown we had weekly dance lessons via Zoom. We saw families enjoying our Dance Challenge and loved having parents join our Zoom lessons. 2020 will definitely be a year to remember.

*Vivica Olivato, Dance Instructor*





### Bringing famous artworks to life

Our Grade 7d and 7e learners were given the task to visit a virtual art museum to choose an artwork they'd want to replicate through self-portraiture. We love the beautifully crafted simulations the learners came up with.



### Welcome back from lockdown

At the start of June, we welcomed back our Grade 7s who were all ready for their first face-to-face lessons after two and a half months at home. Later in the month we also welcomed back a whole new set of grades. Our learners were very happy to see each other again and handled their first lessons together, with COVID regulations, very well. A HUGE thank you to everyone for the attention and effort that went into planning a schedule that includes the various grades throughout the day and week.



### WILFRIED KROHN

### GABION CONSTRUCTION

ECOGABION • KROHN IGABION SYSTEM® • CUSTOMISED GABIONS • STAINLESS STEEL • PVC COATED



Erosion protection for  
River banks  
Sea shores  
Mountain slopes

*The natural way*

17 Bellair Road • Vredehoek • Cape Town • 8001 • Tel: 021 461 4522 • Cell No. 082 455 6279 • www.ecogabion.com



### Learning new sports in a time of no contact

A big thank you to Cape Town Ultimate for taking on the Grade 7 sports lesson. We are very happy that some of your team members were able to share their knowledge and skills on ULTIMATE FRISBEE. The learners were very excited to be on the new green sports field and enjoyed having fun outdoors.



### Fruit art

How stunning and brightly coloured are these watercolour artworks painted by our Grade 7 learners?! Their task was to sketch a piece of fruit, blend the colours and paint in shadows to create a realistic look.



Pauline Schrod, 7c

Caitlin Rautenbach, 7c

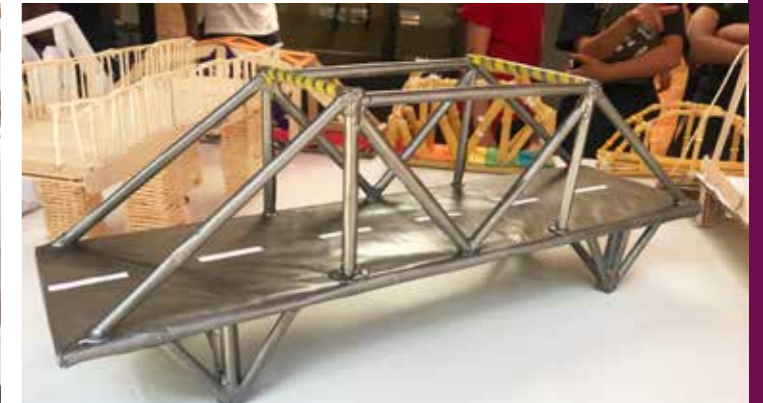
Euan Roy, 7d

### Building bridges in SciTech

Our Grade 7 learners set out to build bridges made from all sorts of materials, such as; paper, recycled materials, lolly sticks and surprisingly, spaghetti! Each learner/team was tasked to design and make a bridge that is strong, light, cost effective and aesthetically pleasing.



India Schaub-Jones and Teia Louw, 7d



Christopher Erleigh and Luca Wehri, 7b



Kaelin Beesham, 7d



Kian Rutzesdorfer, 7c



Emily Ball and Gaia Tartie, 7e

### Gorgeous exhibition of art

Thank you to teacher, Ilonka Neuwald for making the foyer a beautiful and brightly coloured space with artworks from her Grade 7-9 classes.

The exhibition features artworks covering a variety of themes and subjects, such as lockdown art, pop art and proportional drawing.

The staff and learners loved spending their breaks viewing these works.

*You will find some of this exhibition's art featured in the Middle school art section.*





## Lino technique lessons in art

In Term 4, Grade 7c learnt about lino cutting and print design techniques with teacher, Stefanie Grier. Their first step was to transfer a sketch onto a lino piece and then carve the lino out. After that, the printing process would begin. Fun fact: This printing technique of lithography was invented by a German author, Johann Alois Senefelder, in the 1790s.

See final artworks in the Middle School art section.



## Heart of hearts

Learners of Grade 7a had the amazing experience of dissecting a pig's heart with teacher, Vera Dux in Biology class.



## Beethoven hip-hop dance-a-thon

The Music Department shared this great little video project they coordinated during lockdown with the Grade 7s. The learners were given inspiration and asked to create a dance.



Phillipe Barnard (left), James Lyster (middle) and Emilie Fenster (right)

## Llandudno beach day

Our Grade 7b learners spent a wonderful day at Llandudno Beach to compensate for some of the missed social events this year. The class spirit was great and the learners enjoyed socializing together "Cape Town style".



# Pohl & Stuhlinger

RECHTSANWÄLTE, NOTARE UND  
GRUNDBUCHANWÄLTE

12th Floor,  
SA Reserve Bank Building  
60 St George's Mall  
Kapstadt  
8001

Tel (021) 424-7030  
Fax (021) 424-4444  
Postfach 763  
Kapstadt 8000  
E-mail: info@pands.co.za



## Grade 8 Design and Technology presentations

### Keira Markwald, 8a: „Hausbackenbrot“

Dieses Brot kommt von meiner Familie und kam von meiner Urgrossmutter mütterlicherseits. Meine Uroma hat im Alter von 16 bis 18 Jahren in einer Domäne in den frühen 1930er-Jahren in Deutschland gearbeitet.



### Liam Ramsay, 8d: „The Potjie Pot“

It actually means “small pot” another name is Phutu pot. There are 2 types: Flat bottomed and three legged. The flat bottomed pot is usually used for bread. The three legged pot is usually used to cook the foods as the round bottom keeps liquids at the base and evenly distributes heat, which is why it is used for stews, potjies and currys. They are mostly made of cast iron. The potjie pot originally comes from the Netherlands but was still widely popular across Europe. Between 1566-1648 during the war between the Netherlands and Spain is when this pot was widely used.



### Vanessa Gühr, 8c: “Brownies”

Brownies are an iconic American dessert. Historically, they originated from the United States in Boston during the early 20th Century. The brownie was created in 1893 at the Palmer House Hotel.



### Amber Gets, 8d: History of Crocheting research

1920s and 30s: Crocheting made the move from decorative embellishment to a method of producing entire garments.

1940s and wartime: Crochet became part of the wartime effort in both Britain and US. Women could contribute to the war effort. In the spirit of austerity crochet was also a way of jazzing up outfits together with the ‘make and do mend’ attitude of the time.

1950s: After the war, things were back on track and crochet evolved with the fashions of the day.

1960s and 70s: Alongside the swinging fashions of the age, there was a huge trend for crocheted homeware.

Crocheting today: Crocheting has never really gone away, but today, crochet is having a bit of a ‘renaissance.’ From Dior to Dolce and Gabbana, it’s a regular feature on the catwalk.



## The Kangaroo – they did it again

The “Kangaroo Competition” is a popular, annual Mathematics competition initiated by the “Mathematikwettbewerb Känguru e.V.” in Berlin with over 10 000 schools in Germany participating.

This year, participating in the Kangaroo competition was a particularly big challenge. Firstly, the date was moved from March to April due to school closures in Germany. However, the 27th of April was during the South African lockdown level 5 phase. Therefore, the DSK learners had to write the test online. Still, some very good results have been achieved: Daniela Canto in Grade 5b achieved 120 credits. Lucas Wistuba and Konrad Andrag in Grade 8a achieved 111,25 credits.

Congratulations to Daniela, Lucas, Konrad and all other participants! The DSK participated in this competition for the fifth time, organised by teachers, Andreas Brinken and Felix Staehle.

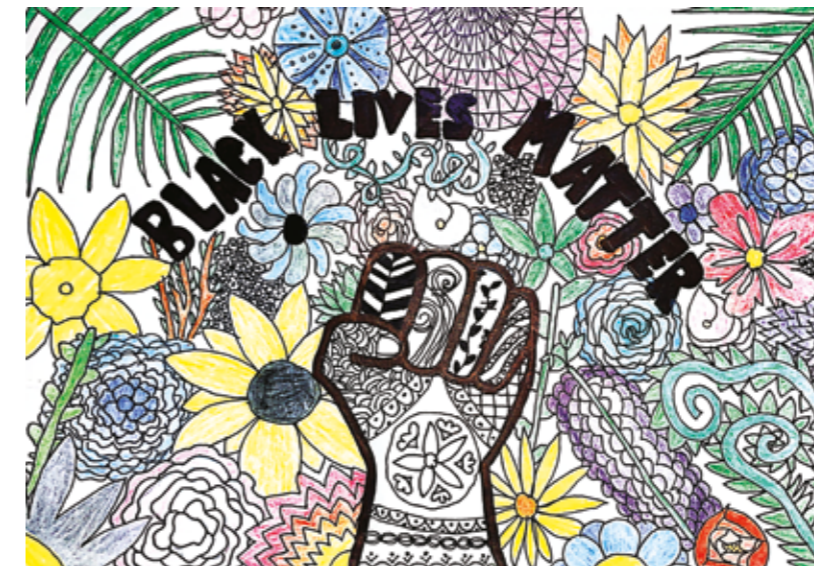


Daniela Canto, 5b



Konrad Andrag, 8a (left) and Lucas Wistuba, 8a (right)

## Our young activist artworks



Sara Hiller, 6a



Amelie Loubser, 5c



## Biologie Klassen 8a und 8b

### Es fing gut an und ging zunächst alles nach Plan: GESUNDHEIT als Fokus unseres Jahres.

Gesunde Lebensweise, die Nutzen und Gefahren der Sonne, Stress und Schlafmangel als Immunsystemkiller, wie unser Immunsystem die ‚Badies‘, Viren und Bakterien, bekämpft... und dann kam es wie gerufen und höchstpersönlich, das Corona-Virus.

**Ab da ging es nicht nach Plan** – zumindest nicht nach meinem - sondern Woche für Woche je nach derzeitiger Gegebenheit. Und wir lernten alle zusammen die wohl wichtigste Kompetenz des 21. Jahrhunderts: Anpassungsfähigkeit.

#### 1) Experimentieren im voll ausgestatteten Bio-Fachraum

Es sollte ein Jahr werden, in dem wir unsere naturwissenschaftlichen Fertigkeiten ausweiten. In dem wir viel experimentieren.

Mit Chemikalien bestimmte Nährstoffe in Nahrung nachweisen, versteckte Fette in Lebensmitteln durch Versuche enttarnen und die Wirkung von Verdauungsekreten mit dem ‚Cola-Projekt‘ deutlich machen.

#### Corona-Anpassung:

Wenn zuhause keine Erlenmeyerkolben und Iodlösung vorhanden sind, machten wir Küchenexperimente. Fettfleckprobe geht auch mit Filterpapier, Lebensmitteln aus dem (Kühl)Schrank, und die Vitamin-Detektive funktionieren ohnehin am besten mit etwas Internetrecherche.

#### 2) Modelle aus der Bio-Sammlung zur Veranschaulichung

Wenn der Bau von Kohlenhydraten theoretisch schwer zu verstehen ist, helfen oft Modelle aus unserer Sammlung, um es greifbarer zu machen. Und wie macht man das, wenn keiner an die Schule darf?

#### Corona-Anpassung:

Modelle Schritt für Schritt selber bauen! Und durch das – oft improvisierte – Basteln noch viel besser verstehen, wie diese Bausteine unseres Körpers im wahrsten Sinne des Wortes aufgebaut sind. Und das oft nur mit Papier, Schere und Kleber.



Jake Anderson, 8b



Jul Thiede, 8b



Max McGhie, 8b

Nicholas Naumann, 8b



### 3) Gesunde Ernährung theoretisch vermitteln – und hoffen, dass sie zuhause praktiziert wird

Wenn wir uns in der Schule darüber unterhalten, wie wir gesund leben können, hoffe ich natürlich immer, dass auch tatsächlich etwas davon im richtigen Leben ankommt. Aber einen wirklichen Einfluss habe ich darauf nicht.

#### Corona-Anpassung:

Da alle Schüler ohnehin zuhause festsaßen und unser Unterricht ja auch in den eigenen vier Wänden stattfand, wurde aus Theorie Praxis, als die Schüler zum Abschluss des Themas ‚Ernährung‘ nun ein **gesundes Essen für ihre Familie kochen** und dies dokumentieren sollten.

Ich dachte an ein DinA4-Blatt mit Fotos und Aufzeichnungen, freiwillig konnte auch ein Kochvideo gedreht werden. **Und ich war absolut begeistert über die Ergebnisse!** Die Kochvideos sind TV-würdig, und endlich habe ich neue Ideen für MEINE KÜCHE.

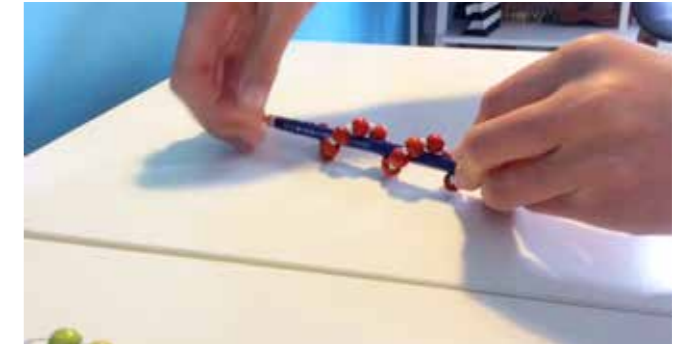
#### Würde ich alle Anpassungen des Corona-Jahres rückgängig machen wollen, um nach Plan zu unterrichten?

Nein! Denn viele der Ideen werden ab jetzt auch meinen Präsenzunterricht bereichern.

#### Würde ich Corona-Jahr 2020 nochmal gerne wiederholen?

Nein! Soweit gehe ich nun auch wieder nicht ;-)

Eva McGill



Carla Oloff, 8b



Lena Tiedge, 8b



Ariane Janta-Burns, 8b



Nina Düx, 8b



Nell Schachler, 8b



Ruby Oliver, 8b



Lucas Schrader, 8a



Alessia Paparella, 8b





## 8. Klasse Kirstenbosch Ausflug

Am 25. November fuhren die beiden deutsch-muttersprachlichen Klassen mit dem Roten Bus zum botanischen Garten nach Kirstenbosch.

Die Fahrt mit dem Roten Bus war sehr schön; man konnte die Landschaft und die Stadt von einem etwas höheren Punkt beobachten. Als wir beim botanischen Garten angekommen waren, haben manche Kinder sich am Eingang etwas zu Essen und zu Trinken gekauft. Danach konnten wir den Garten und die Landschaft mit unseren Freunden erkunden und kleine Picknicks machen. Es war sehr schön, auch mal mit anderen Freunden zusammen zu sein, die sonst nicht in der gleichen Klasse sind.

Eine Frau, die freiwillig im Garten hilft und die auch die Tours rund um den Garten macht, erzählte uns ein bisschen über den Garten. Es war ziemlich interessant und beeindruckend, dass sie nur wenige Arbeitskräfte für so einen großen Garten haben.

Als uns der Rote Bus dann wieder an der Schule rausgelassen hat, war schon Schulschluss und wir gingen nach Hause.

*Lena Tiedge, 8b*

## Billiard ball art

Grade 8b learners studied the steps of graphic drawing, starting from a simple circle, to a vivid ball with watercolours. The results are these great vivid and bright looking billiard balls with their own names.



Zoran Alexander, 8b



Nell Schachler, 8b



Jul Thiede, 8b



## Rebekka se passies (Afrikaans)

Ek het baie passies en ek vind meer elke dag, maar ek het drie hoof passies. Hulle is sokker speel, kuns en spoeg en plak en musiek.

Sokker was alreeds een van my gunsteling dinge om te doen toe ek baie jonk was. Ek het begin om sokker by 'n sokkerklub te speel toe ek sewe of agt jaar oud was. Tot Graad 8 het ek in 'n seunssokkerspan gespeel. Daarna het ek in die DSK meisiesokkerspan gespeel. Ek hou baie van sokker, want dit is 'n spansport en jy moet jou beste doen om goed te speel.

Nog 'n passie wat ek het is kuns en spoeg en plak. Ek hou baie daarvan om aan my tafel te sit en kaartjies te maak, origamie te vou of prentjies te teken. Verlede jaar het ek besluit om elke dag een prent op te hang tot my vyftiende verjaardag en ek geniet dit baie. My ouer boetie is my rolmodel vir kuns en ek hou baie daarvan om saam met hom te teken.

Musiek is 'n passie wat ek die meeste geniet wanneer ek dit met ander doen. Ek hou nie daarvan om alleen te sing nie, maar ek sing liever met maats of familie. Om te sing is nie die enigste musikale ding waarvan ek hou nie. Ek hou ook baie daarvan om klavier te speel. Ek kan nie baie goed speel nie, maar ek geniet dit. Soos sing hou ek meer daarvan saam met ander klavier te speel. Om musiek te maak is vir my meer belangrik as om dit voor te speel.

Ek hoop jy het my skryfstuk geniet, want ek dink dat passies baie belangrik is en dat hulle jou laat ontspan in jou besige lewe. Almal het passies en passies is dit wat ons uniek maak.

*Rebekka Wenzel, 9a*



„Wherever you roam, our trusted support is with you.“

Die FIDAUDIT GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft unterstützt Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuern & Unternehmensberatung, sehr gerne auch international.

Im Rahmen von Interim-Management-Mandaten übernehmen wir Verantwortung auch bei Restrukturierungen, Sanierungen, unerwarteten Vakanzten, etc.

FIDAUDIT GmbH WPG supports companies in the areas of auditing / assurance, taxes and management consulting, also internationally.

As part of our interim-management activities, we also take responsibility for your restructuring and reorganization efforts, unexpected vacancies, etc.

Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an:

✉ [fidaudit.de](mailto:fidaudit.de)  
✉ [frankfurt@fidaudit.de](mailto:frankfurt@fidaudit.de)  
☎ + 49 – 6196 – 40 20 287

Eschborn bei Frankfurt am Main (Sitz der Gesellschaft)

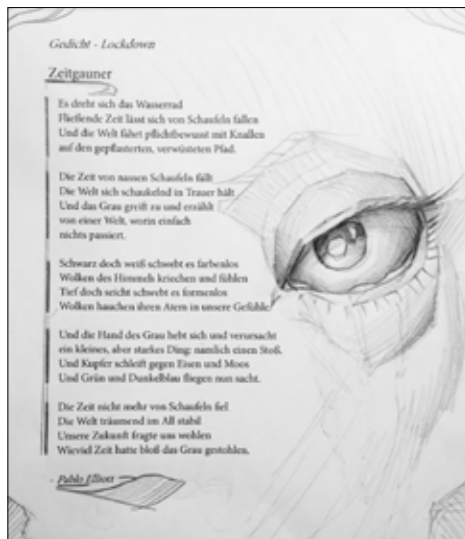
Wir unterhalten weitere Niederlassungen in:

🏠 Duisburg 🏠 Erkelenz 🏠 Freiburg 🏠 Solingen  
🏠 Weil im Schönbusch 🏠 Würzburg



## Young poets

Wonderful and deep words written by our Grade 9 learners who came up with their own poems about friendship, love or lockdown.



Pablo Elliott, 9a



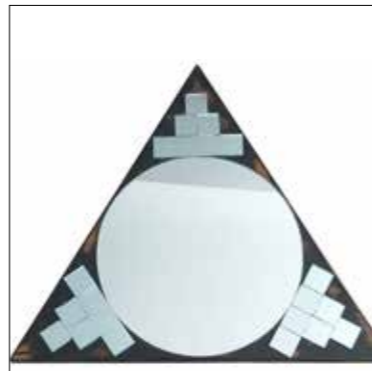
Lukas Willand, 9a

## Mirror mirror on the wall...

In Term 4 our Grade 9 learners in the Design Technology class, with teacher Adrie Vivier, were inspired by the Art Deco and Art Nouveau movements in making these mirrors. Learning to do things yourself and making something that is usable again is such a great skill to learn.



Megan Walker, 9c



Lukas Lewandowski, 9a



Keagen Pinkney, 9a



Alisha-Sayrah Walker, 9c

## Projects that literally shine

Our Grade 9 Design Technology learners had to design and create a sustainable lamp. Here are some of the awesome outcomes.



Nicolas von Walter, 9b: Based his concept model on wind energy.



Rebekka Wenzel, 9a: Created a movable lamp from wood and recycled materials.



Pippa Comrie, 9d: Upcycled paper straws for a pendant light.



Filip Stapar, 9d: Made a copper pipe lamp.



## Annika se passies (Afrikaans)

Vandag vertel ek oor my passies. Ek speel baie graag klarinet en ook klavier.

Toe ek vyf of ses jaar oud was, wou ek baie graag 'n instrument leer speel. Ek het toe besluit dat ek die klavier wil speel. Ek het al 5 verskillende klavieronderwysers gehad. Die vyfde een wat ek nou het se naam is Albie van Schalkwyk. Hy is die beste klavieronderwyser wat 'n mens kan hê. Die lesse by hom is altyd baie lekker.

Toe ek agt jaar oud was wou ek 'n tweede instrument leer speel. My ma het my na 'n musiekonderwyseres toe gevat. Sy het vir my gevra of ek eerder die saksofoon of die klarinet wil speel. Ek besluit toe dat ek die klarinet wil speel. Ek het al vier klarinetonderwysers gehad. Die derde een het ook in

die CPO (Cape Philharmonic Orchestra) gespeel. Die vierde een wat ek nou het se naam is Kim Malan. Ek hou baie van Kim en dit is hoekom ek haar op 'n Woensdag by Music Matters en op 'n Saterdag by Rhodes High School sien. Op 'n Saterdag by Rhodes High School speel ek in die CPOMA (Cape Philharmonic Orchestra Music Academy) Wind Band. Ek is ook die leier van die band.

Ek hou baie daarvan om perd te ry. Twee jaar gelede het ek begin om van perde te hou. Op 'n dag vra ek my ma of ek mag perdry. Sy het van daai idee gehou en het ook begin om perd te ry.

Ek hou ook daarvan om te seil. Elke jaar vir my pa se verjaarsdag gaan ons seil. Ons het al in Spanje, Frankryk, Italië, Turkye en Kroatie gaan seil.

My pa het begin seil toe hy nege of tien was omdat my oupa kan seil en hy ook 'n boot het.

Ek geniet my stokperdjies en ek hoop dat dit lekker was om my passies beter te leer ken.

Anika Nowak, 9a



## Creative writing

Someone who you miss

Most people you admire, you never come across. However, I have met someone – someone who I awe most. All aspects of her are pure. How I have come to be able to keep her as my lover is still a wonder as so many have plucked feathers which seem to be immediately replaced

with more luscious and plush ones. I had to remind myself to remember that relationships can be dangerous. Nothing is worse than parting with a dearly loved person. Having my lover in my life has quite often given this feeling: a rigorous pain clutching my face and a fear that she wouldn't care for me anymore. Having our relationship same-sex was just even more terrifying. A droning sound ringed in my head of how someone would despise us loving each other and that she would be taken away from me. My demise was essentially planned. Men stood at every corner eyeing her and hating me for having her. Why was she such an object of adornment? Should I fear that my heart would one day shatter and burn in her own presence?

I don't believe describing her is even necessary. She is everything you don't have and everything you wish for. A sharper and more polished personality than anyone rules her. Even hearing about her can twist your attention. Our lives together were therefore always fearful. We remained far from others and peacefully managed a thriving life remote from humanity. She left me though. It wasn't supposed to be long as only a short period was to be brought by alone. She would've never committed to this decision as we loved each other, however the unsuspecting and hidden traits of others had caught up to her. I had no one now. The world has already eaten her and all that is left is my bones.

*Stefan Suter, 7a*

Bulgaria's treasure

Deep in the heart of Bulgaria, lies my paradise, my utopia. Apriltsi, the most incredible place in the world, for I have created some of my best childhood memories there, and it is so beautiful, words can't even begin to describe its dream-like perfection. But I will try.

With skies as perfectly blue as those of an acrylic painting, you will never find a place more breathtaking. The wise mountains, with their piercing white caps, gaze down at you. The never ending greenery, with oaks and pines racing to touch the fluffy white clouds, the idle river weaving its way through the lush forestry. You can hear the wind whispering in you ear, and you can taste the cool, crisp air in your mouth.

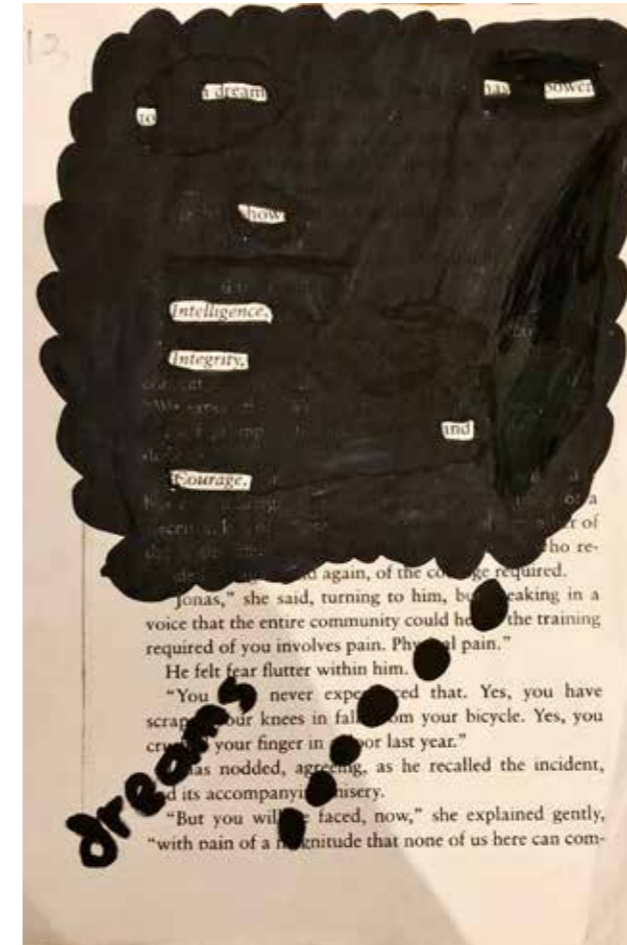
A dusty, old picnic blanket is the perfect place to sit. The bright sun showers you with warming light, as you hear the birds chattering away, and the squirrels joining their conversation. From your spot in the middle of a field of blossoming daisies, you can hear the whoosh of the river as it gently bumps against the pebbly bank, sunlight passing through the cool, shimmering water and onto the crabs napping at the bottom of the river.

My family is there too. You can hear the faint buzzing of my uncle's lawnmower in the distance, as you begin to notice the smell of freshly cut grass tingling your nose. My aunt comes out of the little, rustic caravan carrying a tray of scorching hot, freshly baked baklava. The inviting aroma of the sticky dessert comes wafting up your nostrils. It is syrupy-sweet, nutty, flaky, buttery, all at the same time, with a sprinkle of cinnamon to tie it all together. You can hear the crunch of the flaky pastry as soon as it hits your teeth.

Apriltsi means a lot to me, as whenever I am there, all my worries cease to exist, and a feeling of pure bliss washes over my mind. I love it more than anywhere else in the world.

*Gabriella Viljoen, 7a*

## Blackout poems



Amani Oehlandt, 7c



Mugisha Nzaramba, 7e



Structural art pieces



Berlin Wall by Sam Biermann, 7c



Leaning Tower of Pisa by Milena Pugliese, 6d



The Burj Khalifa by Jayden Lagesse, 6d



The Colosseum by Eduardo Cisari, 6d



The Golden Gate Bridge by Sarah Bruwer, 6d



Silo Museum by Paula Jastram, 7c



Alexandra Wilfart, 7c



Amani Oehlandt, 7c



Julian Haslinger, 7c



Pauline Schrodt, 7c



Sara Pieper, 7c



Sara Kromat, 7c



Aneya Schaffner, 7c

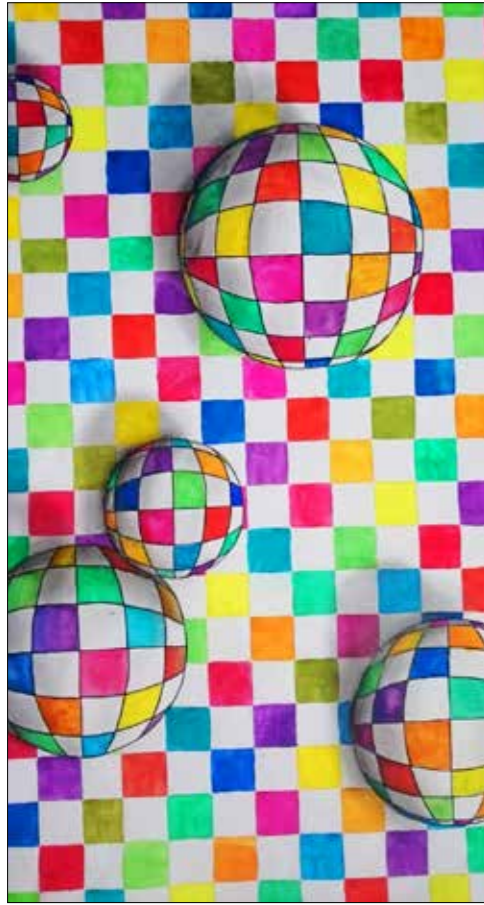


Paula Jastram, 7c

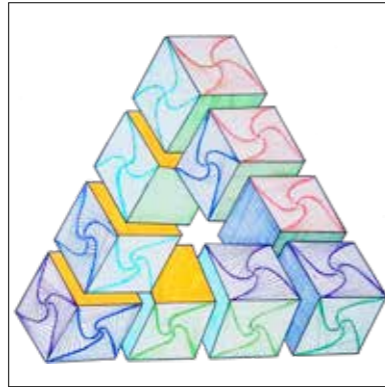


Jade McLaren Lony, 5c

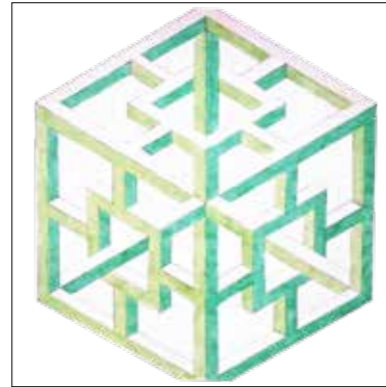




Nicola Scherner, 9c



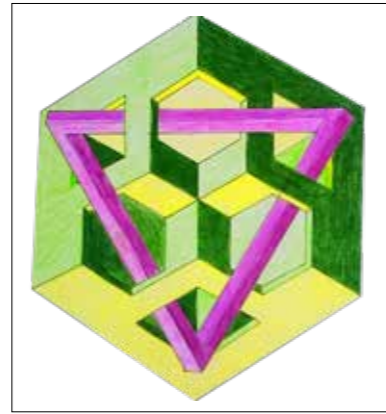
Amelie Kloos, 9a



Chiara Bettu, 9a



Franziska Noelle, 9a



Leni Walmroth, 9a



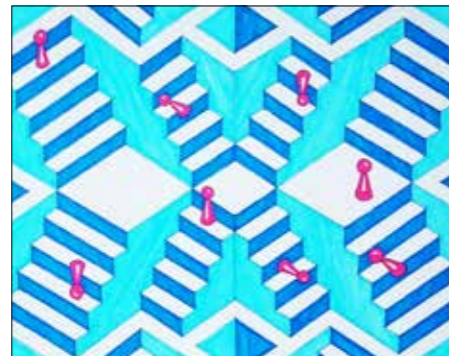
Daliah Althans, 6c



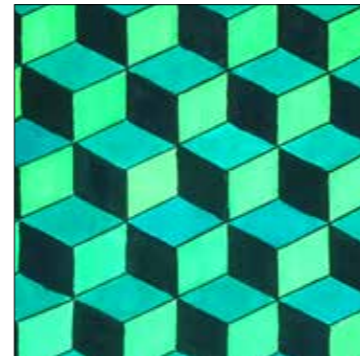
Amelie Loubser, 5c



Pinkney Keagen, 9a



Rebekka Wenzel, 9a



Inge Brand, 9a



Paula Jastram, 7c



Hanno Thiede, 7c



Levi Brandes, 7c



Nora Weinert, 7c





Nathan Lowet, 7b



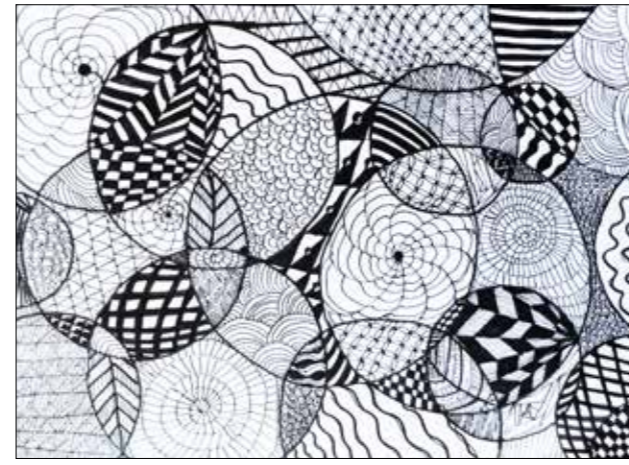
Sahara Helm, 7b



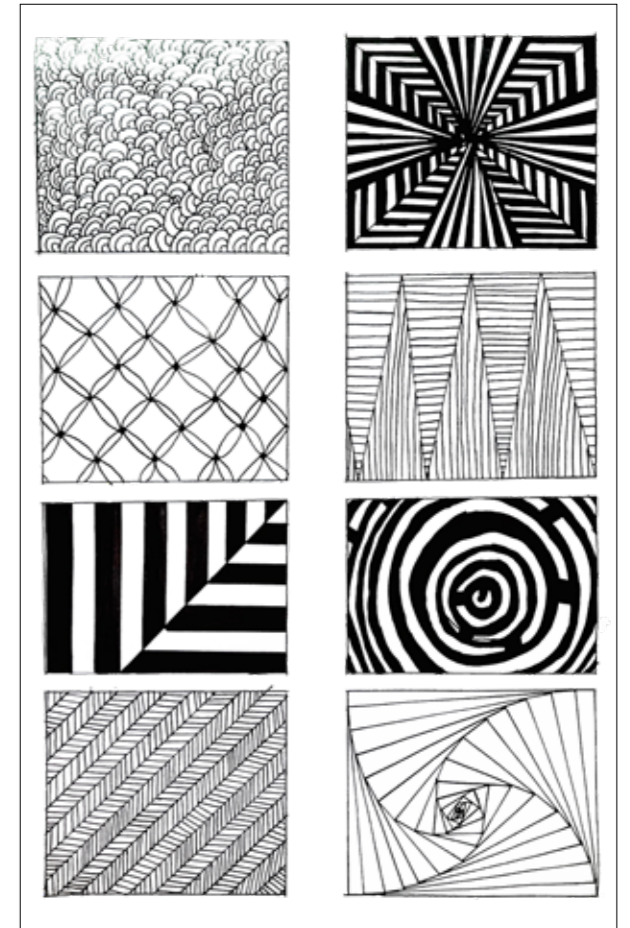
Sophia Tambusso-Ferraz, 7b



Christiane Freers, 7b



Helena Molnar, 5a



Lotta Nauman, 5b



Christiane Freers, 7b



Sam Abold, 7b



Liam Brownlee, 5d



Elsa Petersen, 7a



Gabriella Viljoen, 7a



James Lyster, 7a

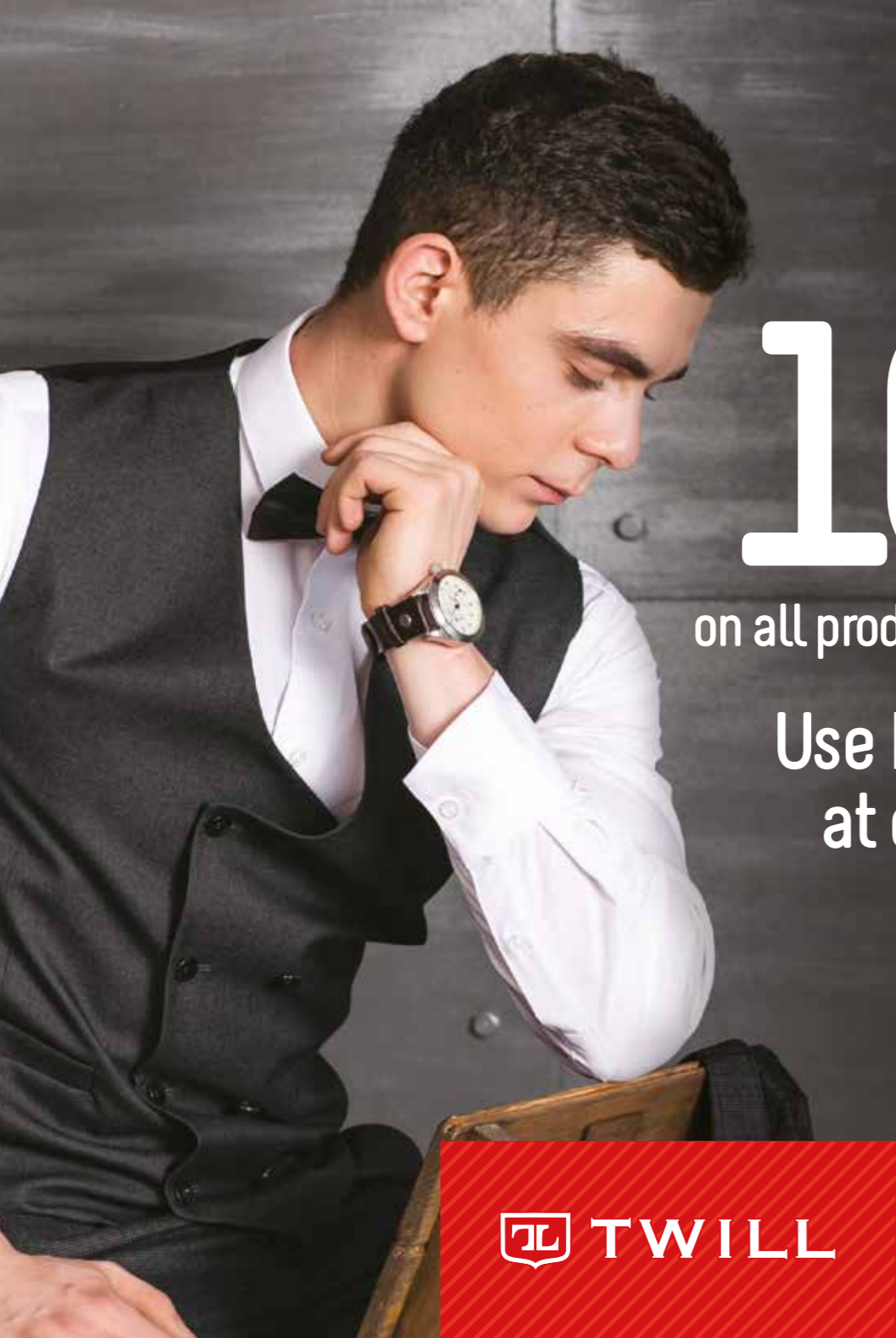


Lea-Marie Schoof, 7a



Helena Molnar, 5a





# 10% OFF

on all products online\*

Use **DSK2021**  
at checkout

\*T&C's apply

[twill.co.za](http://twill.co.za)



## Preisverleihung (Jgst. 5 - 9) Prizegiving (Grade 5 - 9)

### Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt

### Prizes for the best, second best and third best academic achievement

Klasse 5 / Grade 5	1.	Lea Basson Annabelle Keiderling
	2.	Irantzu Izco-Mauleon
Klasse 6 / Grade 6	1.	Lina Bergmann
	2.	Sarah Bruwer Ella Hettasch
Klasse 7 / Grade 7	1.	Philippe Barnard Gabriella Viljoen
	2.	Emily Ball Paula Jastram India Schaub-Jones Jaya Reuther
Klasse 8 / Grade 8	1.	Daniela Izco-Mauleon
	2.	Gemma Rossotto
	3.	Kika-Rose Griesel
Klasse 9 / Grade 9	1.	Rebekka Wenzel
	2.	Luca Kirmse
	3.	Nicola Scherner

### Besondere Auszeichnungen und Pokale Special awards and trophies

Kunstpreise / Art awards	Timon Stinnes Ariane Janata-Burns
Musikpreise / Music awards	Matilda Williams Makanaka Murasiranwa
Christa-Dietterle-Trophy Umweltengagement/ environmental engagement	Maxine Huellenhagen Theodor Carson
Achim-von-Dombois-Preis Preis für soziales Engagement / Award for Social Responsibility	Imaan Asmal





**Fachpreise (Jgst. 5 - 9)**  
*Subject Prizes (Grade 5 - 9)*

**Deutsch als Muttersprache / German as a Mother Tongue**

Klasse 5 / Grade 5	Paula Reuther
Klasse 6 / Grade 6	Lina Bergmann
Klasse 7 / Grade 7	Anna Willand
Klasse 8 / Grade 8	Emma Stelljes
Klasse 9 / Grade 9	Leni Walmroth

**Deutsch als Fremdsprache / German as a foreign language**

Klasse 5 / Grade 5	Lea Basson
Klasse 6 / Grade 6	Sarah Bruwer & Riley Dammert
Klasse 7 / Grade 7	Teia Louw
Klasse 8 / Grade 8	Gemma Rossotto
Klasse 9 / Grade 9	Isabelle Hopcroft

**Englisch / English**

Klasse 5 / Grade 5	Ifeoluwa Elegbe
Klasse 6 / Grade 6	Ella Hettasch
Klasse 7 / Grade 7	Anouk Pollet & Matilda Williams
Klasse 8 / Grade 8	Kika-Rose Griesel
Klasse 9 / Grade 9	Ella Bloch von Blotnitz, Pablo Elliott, Nicola Scherner & Rebekka Wenzel

**Mathematik / Mathematics**

Klasse 5 / Grade 5	Annabelle Keiderling
Klasse 6 / Grade 6	Lina Bergmann
Klasse 7 / Grade 7	India Schaub-Jones
Klasse 8 / Grade 8	Daniela Izco-Mauleon
Klasse 9 / Grade 9	Rebekka Wenzel

**Teilstipendien für die Neue Sekundarstufe (N-Sek)**  
*DSK partial scholarships for outstanding academic achievement (N-Sek)*

Julia Mackenzie  
Ifeoluwa Elegbe  
Ella Williams  
Lea Basson  
Irantzu Izco-Mauleon  
Sarah Bruwer  
Teia Louw  
India Schaub-Jones  
Caitlyn Kroesen  
Emily Ball  
Caitlyn Douman  
Gema Profili Rossotto  
Daniela Izco-Mauleon  
Isabella Hopcroft

**Akademische Gesamtleitung über 90%**  
*Overall achievement of more than 90%*

Rebekka Wenzel  
Lina Bergmann  
Daniela Izco-Mauleon  
Annabelle Keiderling  
Irantzu Izco-Mauleon  
Luca Kirmse

**Besondere Leistungen im Bereich**  
*Special achievements*

Stefan Suter (music)  
Peter Etzold (sports)  
Makanaka Murasiranwa (sports & music)

**Preisverleihung Sport Klassen 5 - 9**  
*Sport Awards for Grade 5 - 9*

erhält einen Pokal als beste Sportlerin Klasse 8+9	Olivia Vogel
erhält einen Pokal als bester Sportler Klasse 8+9	Jared Kiewietz
erhält einen Pokal als beste Basketballspielerin Junior	Christiane Freers
erhält einen Pokal als bester Basketballspieler Junior	Matthew Mackenzie
erhält einen Pokal als bester Fußballspieler Junior	Limyoli Mthembu
erhält einen Pokal für größten Fortschritt im Fußball Mädchen	Daniela Izco-Mauleon
erhält einen Pokal als beste Fußballspielerin	Makanaka Murasiranwa
erhält einen Pokal als bester Tischtennisspieler	Nicholas van der Riet
erhält einen Pokal als bester Tennisspieler Junior	Philippe Barnard
erhält einen Pokal als beste Tennisspielerin Junior	Matilda Williams
erhält einen Pokal als bester Tennisspieler Senior	Daniel Suter
erhält einen Pokal als Victrix Ludorum Junior	Alexandra Wilfart
erhält einen Pokal als Victor Ludorum Junior	Aurélien Seekopp

**Hyground Consulting UK Firmenstipendium**  
*Hyground Consulting UK corporate scholarship*

Chiara Bettu, Riley Dammert, Vanessa Gühr, Matthew Mackenzie, Lindani Maishi, Makanaka, Uliqhawe Sangotsha, Matilda Williams, Gabriella Viljoen, Francesca Zolezzi







## 5a

**Hinten/Back:** Lwandle Mbeje, Paula Reuther, Mika Milosevic, Lara Verhoef, Timon Stinnes, James Abold

**Mitte/Middle:** Ben De Beer, Tegan Nel, Ella Gertz, Anna Scheermeyer, Liliana Dockter, Kiara Kapole, Aleyna Heusi

**Vorne/Front:** Helena Molnar, Victoria Bailey, Jamie Koen, Otsile Sinclair, Silas Zundel, Daniel Gertholtz

**Abwesend/Absent:** Tristan Niewodniczanski, Juno Watson

**Lehrerin/Teacher:** Natalie Scherr



## 5b

**Hinten/Back:** Lena Meier, Lotta Naumann, Zasha Pfützner, Alaska Fuchs, Maya Graben, Lenia Springer

**Mitte/Middle:** Isabel Osojnik, Lilly Kunath, Daniela Canto, Emil Schrodt, Mika Hassan, Noah Duddy

**Vorne/Front:** Kian Wellens, Mischa Pullinger, Johnathan O'Boyle, Lucas Tiedge, Johann Walmroth, Axel Janata-Burns

**Abwesend/Absent:** Liam Geuking-Cohausz

**Lehrerin/Teacher:** Daniela Schleusener



## 5c

**Hinten/Back:** Amelie Brügers, Danika Stürmer, Michael Tamine, Marlon Wiebe, Jade McLaren Lony, Felix Dahl

**Mitte/Middle:** Joshua Smith, Yin de Goede, Lotta Bäcker, Alexander Tumbärgel, Moritz Thiede, Amelie Loubser, Noemi Nandelstädt

**Vorne/Front:** Paul Rohde, Christopher Seyfert, Jonas Kühn, Sebastian Tönsing, Annabelle Keiderling, Jyoti Moodley, Lara Wink

**Lehrerin/Teacher:** Swantje Grüßing



## 5d

**Hinten/Back:** Leah Barron, Lea Basson, Luniko Bizo, Julia Mackenzie, Cole Newton, Liam Brownlee, Richard Morris, Joshua Straub, Lesiba Luescher, Catia Rodrigues

**Mitte/Middle:** Sian Wong, Josie Blaine, Zinzile Lennon-Ritchie, Cwenga Mbokotwana, Chiara Du, Ella Williams, Lucas Hetherington, Amani Mjwana

**Vorne/Front:** Zachariah Hartnick, Irantz Izco-Mauleon, Jasper Davis, Zaahid Marais, Kumsa Maishi, Zamazizi Ngonyama, Ifeoluwa Elegbe, Phila Lwana

**Lehrerin/Teacher:** Simoné Machhadi





## 6a

**Hinten/Back:** Christian Maier, Kai Lezar, Ringo Grosse, Kimi Mittendorf, Sara Hiller, Klara Hettasch, Svea Middelmann

**Mitte/Middle:** Ayden van Niekerk, Ava Gaqa, Ella Hettasch, Sabine Göhring, Joshua Dawkshas, Kiran Müller, Louanne Bloch von Blottnitz, Lea Wistuba

**Vorne/Front:** Theodor Carson, Jacob Peters, Lina Bergmann, Maxine Huellenhagen, Layla Robson, Rachel Fitschen, Mila Paparella, Julian Buchmann

**Lehrerin/Teacher:** Elizabeth Wenzel



## 6b

**Hinten/Back:** Juli Schoof, Adam Davidson, Finn Pieper, Isak Hiller, Jonathan Fess, Yohan Walker, Jethro Schunke

**Mitte/Middle:** Ava Schrader, Leah Leimer, Norah Oloff, Alexi Hauslaib, Maia Ullrich, Emma Glock, Troy Tapsell, Tyron Auras

**Vorne/Front:** Maina Gachago, Emma Kaune, Marysia Sabada, Aurora Fukuchi, Kayla Ludik, Nicolas Kröner, Carlo Skinner

**Lehrer/Teacher:** Felix Staehle



## 6c

**Hinten/Back:** Senna Thiede, Anje Hitzeroth, Yerodin Dudler, Max Snyckers, Cian Roesler, Timothy Blair, Mick Rupprath, Frederik Höllings

**Mitte/Middle:** Sarah Schamm, Daniella Wensch, Fabienne Bauer, Charlotte Kemp, Janosh Beushausen, Kiran Neeser, Ben Krensel

**Vorne/Front:** Naledi Lehmann, Daliah Althans, Ella Thorne, Taleah Gröpper, Mia Kaune, Rafael Smith-Panzer, Daniel Wenzel, Nicholas Stevens

**Abwesend/Absent:** Anna Hawks

**Lehrerin/Teacher:** Ilse Böhringer



## 6d

**Hinten/Back:** Neqelin Pekeur, Rohan Ganyeka, Zara Mamacos, Max Baresel-Bofinger, Jayden Mallac-Lagesse, Riley Dammert, Phumelela Jekwa, Thea Eckardt

**Mitte/Middle:** Aliya Theisinger, Erin Stafford, Sarah Bruwer, Beatrice Hill, Amber Rademacher, Damian Whittles, Edoardo Cisari, Luke Courtney-Clarke, Inathi Sam

**Vorne/Front:** Mthawelanga Ndhlovu, Limyoli Mthembu, Milena Pugliese, Isla Stauch, Mia Lategan, Jordan Straub, Euan Roy, Mbali Ndinga, Connor Morris

**Lehrerin/Teacher:** Nicole Barnett





## 6e

**Hinten/Back:** Finn Eggert,  
Konrad Jehle, Nande Sakayi, Tara  
Lutz, Gizelle Käding, Maryjane  
Chilcott, Alessia Iqani, Max Honig

**Mitte/Middle:** Shaakirah Roux,  
Elizabeth Elliott, Lethu Linose, Tamanda  
Muvirimi, Isabella Breitingner, Kyle  
Waller, Ishmaeel Allie, Tyler Adams

**Vorne/Front:** Caleb Felix, Astin  
Michaels, Anako Faltein, Lila  
Wackernagel, Lethu Linose, Gabriella  
Gericke, Caitlin Alderman,  
Chiara Zolezzi

**Abwesend/Absent:** Ambatha Limba

**Lehrerin/Teacher:** Stefanie Grier



## 7a

**Hinten/Back:** Darvin Kinzel, Lea-Marie  
Schoof, Laura Kliche, Mila Pfützner,  
Romy Demuth, Anna-Lina Willand,  
Tawane Whande, Gabriella Viljoen

**Mitte/Middle:** Elsa Petersen, Hanan  
Wiencke, Mia Kohrs, Katja Hellmann,  
Bianca Schellert, Mia Schulz,  
Nikoletta Zatcarnaia

**Vorne/Front:** David Weinert, James  
Lyster, Lenny Kerwath, Viviana  
McNamara, Henry Ellerholz, Nicholas  
van der Riet, Philippe Barnard,  
Stefan Suter

**Lehrer/Teacher:** Werner Schrodt



## 7b

**Hinten/Back:** Christiane Freers, Lara  
Hellweg, Christopher Erleigh, Paul  
Kunath, Levi Schneider, Avaniko  
Hargarter, Samuel Abold

**Mitte/Middle:** Matthew Mackenzie,  
Angelica Lutz, Sahara Helm, Isabella  
List, Marie Heiss, Nathan Lowet,  
Sophia Tambusso-Ferraz

**Vorne/Front:** Matilda Williams, Luca  
Wehrli, Cora Bessenbacher, Annika  
Wellens, Ben Gertz, Emilie Fenster,  
Jaya Reuther

**Abwesend/Absent:** Alexandra Noelle

**Lehrer/Teacher:** Martin Weilguni



## 7c

**Hinten/Back:** Nora Weinert, Tamika  
Lingeveldt, Amani Oehland, Milan  
Milosevic, Christopher Tamine, Anton  
Dahl, Paula Jastram, Alexandra Wilfart

**Mitte/Middle:** Sara Pieper, Kira Schulz,  
Aneya Schaffner, Pauline Schrodt,  
Sara Kromat, Levi Brandes, Kian  
Rutzesdorfer

**Vorne/Front:** Kárine-Jana Pullinger,  
Caitlin Rautenbach, Nina Ramm,  
Ellena Williams, Sam Biermann, Hanno  
Thiede, Mark Lewandowski

**Abwesend/Absent:** Julian Haslinger

**Lehrer/Teacher:** Michael Walmroth





## 7d

**Hinten/Back:** Erin Holleman, Luiza Shaga, Tashinga Hungwe, Zahra Asmal, Onika Madela, Anna Suska, Thandekile Mlokoti, Amilile Ndikolo

**Mitte/Middle:** India Schaub-Jones, Elisa Falcon, Tim Gerdzen, Caitlyn Kroesen, Roxanne Madeley, Thato Mbingeleli

**Vorne/Front:** Teia Louw, Cwenga Duze, Luke van der Merwe, Thomas Welsh, Max Davis, Ethan Veldsman, Lwazi Mini, Kaelin Beesham

**Abwesend/Absent:** Anouk Pollet

**Lehrer/Teacher:** Reedwaan Pandit



## 7e

**Hinten/Back:** Lisa Steinicke, Mugisha Nzaramba, Constanza Olivia Gonzales, Sebastian Bekker, Simamkele Boyisa, Zarah Parker, Mateo Profili Rossotto

**Mitte/Middle:** Simone Nostro, Kamogelo Motlhale, Maximilian Hetherington, Kaspar Goodes, Ethan Kamhoot, Mila Blaine, Caitlyn Douman

**Vorne/Front:** Ratile Ralijeje, Nathan Cloete, Ike Groeneveld, Amkele Buwa, Gaia Tartie, Lily Schuhbauer, Emily Ball

**Abwesend/Absent:** Kalea Lagesse

**Lehrerin/Teacher:** Ramona Bachmann



## 8a

**Hinten/Back:** Olivia Vogel, Keira Markwald, Juliette Brügers, Gia Balmer, Luke Bräuer, Nico Zumpt, Konrad Andrag, Lucas Schrader

**3. Reihe/Row 3:** Enya van Niekerk, Hannah Davidson, Alexander Tworeck, Menrad Holm, Sebastian Vermeulen, Alexander Sim

**2. Reihe/Row 2:** Eva Vermeulen, Victoria Tredoux, Sahara Hainschwang, Mia Schmeisser, Aurélien Seekopp, Luca Csernynaszky, Anna Gähwiler, Francesca Zolezzi

**Vorne/Front:** Lucas Wistuba, Arun Müller, Jonathan Rivett, Julian Farnell, Aaron Carlos

**Lehrer/Teacher:** Andreas Brinken



## 8b

**Hinten/Back:** Ruby Oliver, Jason O'Boyle, Carla Oloff, Nell Schachler, Zoran Alexander, Julius Tumbärgel, Daniel Bauer, Jake Anderson

**Mitte/Middle:** Florian Kühn, Nicholas Naumann, Lukas Middelmann, Alexander Tönsing, Sage Neeser, Owami Mayende, Nina Düx, Emma Stelljes

**Vorne/Front:** Till Strebel, Felix Zundel, Faye Wolf le Roux, Jul Thiede, Jadya Back, Lena Tiedge, Alessia Paparella, Isabella Hess, Ariane Janata-Burns

**Abwesend/Absent:** Felix Drewes, Max McGhie

**Lehrerin/Teacher:** Katrin von der Weppen





## 8c

**Hinten/Back:** Ronelle Kulari, Eva Arend, Ethan Blake, Sihle Sibanda, Stephanie Groenewald, Toufeeq Daniels

**Mitte/Middle:** Kyla Worrall, Belinda Hale, Kada Catovic, Daniela Izco-Mauleon, Annina Jenny, Gema Profili-Rosotto

**Vorne/Front:** Goitseone Ralane, Vanessa Gühr, Zinam Ramphomane, Joel Mhlom, Abdullah Majiet, Sibulele Konco, Lathi-Tha Nombutuma

**Abwesend/Absent:** Domenic Alwan

**Lehrerin/Teacher:** Ninka Dunn



## 8d

**Hinten/Back:** Amber Gets, Kika-Rose Griesel, Moloka van Jaarsveldt, Amyoli Mareka, Liam Ramsay, Mmathabo Xhantini, Max Argue

**Mitte/Middle:** Lwandle Tshabalala, Anya Subjee, Ahluma Tywakadi, Montana-Rose Baillache, Kierra Kunze, Uliqhawe Sangotsha

**Vorne/Front:** Mziwanda Ntloko, Taylor Kisten, Summer English-Roelf, Singalakha Mtselul, Lilita Mayekiso

**Abwesend/Absent:** Joshua Smit

**Lehrerin/Teacher:** Elena Gilbourne



## 9a

**Hinten/Back:** Ella Bloch von Blottnitz, Amelie Kloos, Nick Fonzen, Can Pinar, Keagen Pinkney, Lukas Willand, Rafael Gähwiler

**Mitte/Middle:** Inge Brand, Franziska Noelle, Oliver Sohst, Pablo Elliott, Kyle Deary, Angelina Tambusso-Ferraz

**Vorne/Front:** Annika Nowak, Rebekka Wenzel, Leni Walmroth, Canel Pinar, Chiara Bettu, Jenna Heeren, Lukas Lewandowski

**Abwesend/Absent:** Noah Rowley

**Lehrerin/Teacher:** Susanne Lingeveldt



## 9b

**Hinten/Back:** Victoria Montanari, Camilla Smith, Laleh Bohle, Mugetha Gachago, Peter Etzold, Oskar Mielck, Daniel Suter, Nicholas von Walter

**Mitte/Middle:** Alexandra Anderson, Ayanda Lembani, Nadja Mücke, Emma Hofmann, Eva Bester, Phoebe Dordel, Marisa Schulz

**Vorne/Front:** Tobias Lauberger, Nikos Zatsarnyi, Lucas Köbler, Luca Kirmse, Liam Winstain, Henri Walker, Luis Schneider

**Abwesend/Absent:** Niels Odermatt

**Lehrerin/Teacher:** Ines Stelljes





# 9c

**Hinten/Back:** Daniel Sim, Sebastian Lutz, Caspar Augustin, Tim Schmeisser, Tim Damon-Zloch, Jayme Wiencke, Megan Walker, Sofia Hawks

**Mitte/Middle:** Alisha-Sayrah Walker, Charlotte Germann, Georgia Charalambides, Luke Glock, Anne Kromat, Mia Rörig, Mia Küpper

**Vorne/Front:** Noa Forte, Kai Lüdi, Sankara Whande, Kezia Jeftha, Zoe Abold, Nicola Scherner, Unami Mkhize

**Abwesend/Absent:** Jonathan Kahanovitz

**Lehrerin/Teacher:** Sabine Robson



# 9d

**Hinten/Back:** Mia Johns, Toby De Goede, Quito Henrique, Filip Stapar, Karl Amsel, Imaan Asmal, Francis Bruwer

**2. Reihe/Row 2: Mitte/Middle:** Isabella Hopcroft, Jed Johnson, Lindani Maishi, Coco Boullé, Nina de Beer, Makanaka Murasiranwa

**3. Reihe/Row 3:** Ella Madeley, Ulilo Bam, Blaise English-Roelf, Pippa Comrie, Chinica Cottle, Zenande Ndhlovu, Joshua Breitinger

**Vorne/Front:** Kian Trout, Azaam Holdman, Limile Matshaya, Jared Kiewietz

**Lehrerin/Teacher:** Jacqueline Viljoen



Circus by Grade 7a



Pop Art by Grade 9



Dream Catcher by Grade 7b



Multimedia portrait art by Grade 7a





Josua Wenzel, 12b

*Josua Wenzel*  
2010

# OBERSTUFE

High School

Klassen 10-12 | Grade 10-12



### Grade 10 student exchange

We had a fabulous time with the Grade 10 exchange group from Bremen, Germany, who visited us for almost two weeks. Besides a lot of sightseeing and excursions, they worked on the topic, "A world in line with or is it in the ordeal between consumption and resources" Many thanks to our teacher, Susanne Lingeveldt and all host families who made this stay unforgettable for our guests from Germany.



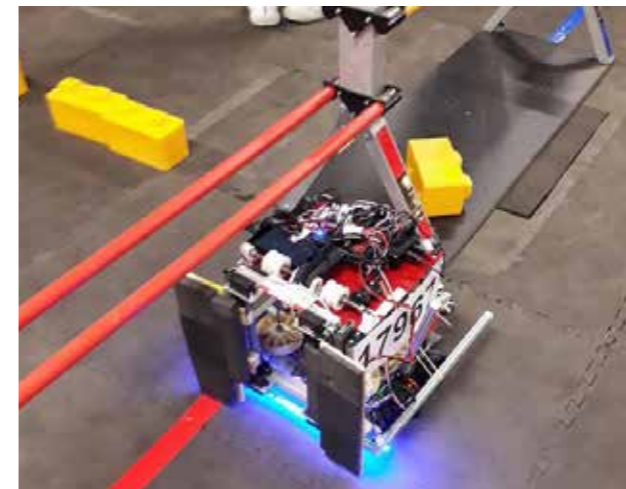
### Political discussions

Some High School learners had the great opportunity to speak to two members of the German Bundestag who visited the DSK. Ulla Schmidt (SPD) and Dagmar Freitag (SPD) answered all of the learners' questions in detail, particularly about current political topics. Many thanks to both for visiting us again and sharing your insights and passion for politics with us.



### #FirstTechChallenge Nationals WIN!

We had so much fun competing at the #FirstTechChallenge Nationals on the 29th of February! It was our first time taking part in this competition, and we definitely didn't expect coming first and taking the win along with our alliance partners, Hyperion Bots. Thank you to everyone who made this possible!



We offer residents who wish to become part of the comfortable and care-free lifestyle of the complex the full spectrum of permanent accommodation options, ranging from independent living to assisted, dementia and frail care. Live an extraordinary life with our care and compassion. Contact us today to join our family and feel at home



admin@stjohannis.org.za | www.stjohannis.org.za  
Tel: +27 (0) 21 939 6196 | 155 Frans Conradie Dr. Parow 7500





### The Rocking Future Roadshow

What to do after school? It can be a daunting and overwhelming question for our learners who haven't decided yet.

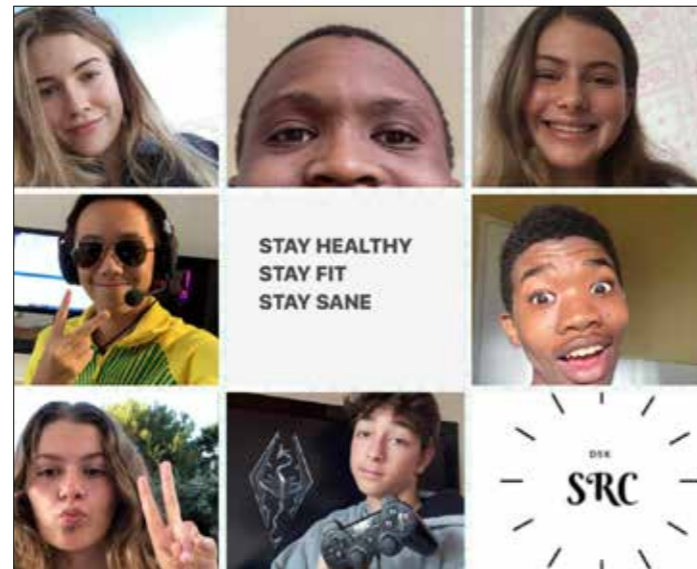
The DSK hosted a career expo in Term 1, presented by "Rocking the future" for our Grade 11s and 12s. This creative roadshow partnered up with various institutions to exhibit, inform, motivate and inspire our learners. The expo gave valuable insights about different private tertiary institution options and career paths in South Africa as well as a few other colleges boasting international options.

### #MotivationalFridays by SRC 2019 - 2020

Even though we all faced some challenges during lockdown and with e-Learning, we are proud of how the DSK managed the situation in these unprecedented times. Here is a shout out from our SRC as part of our motivational lockdown social media posts.



"Times may be tough, but so are you! You got this!"



"Stay healthy, fit and sane!"

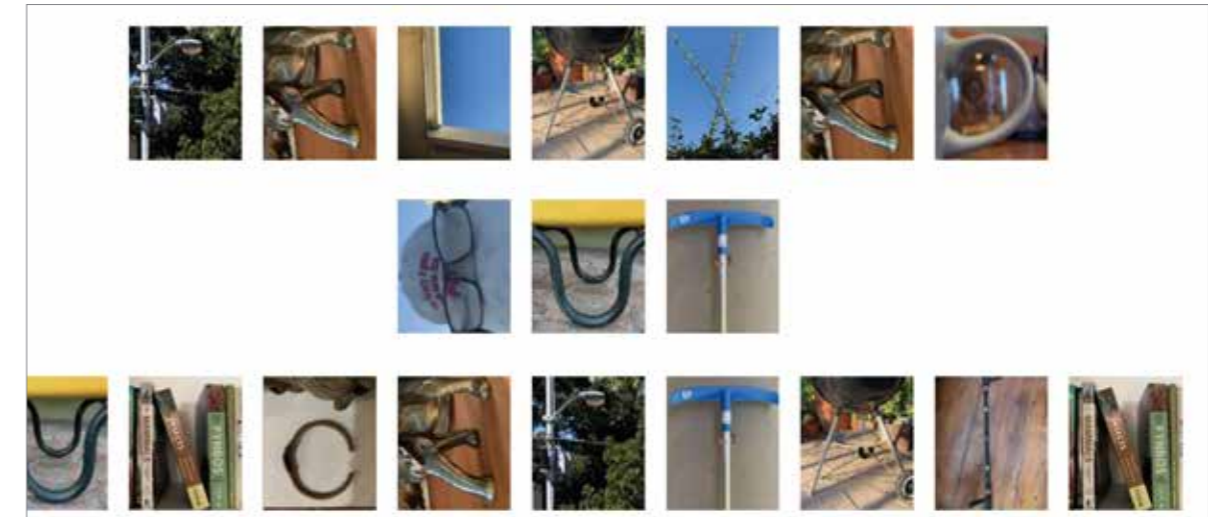
### Alphabet photo challenge in April lockdown

Our Grade 11s were challenged to take pictures of everyday objects such as; plants, shadows, walls etc. in their environment that have a shape representing a letter in the alphabet. The rules:

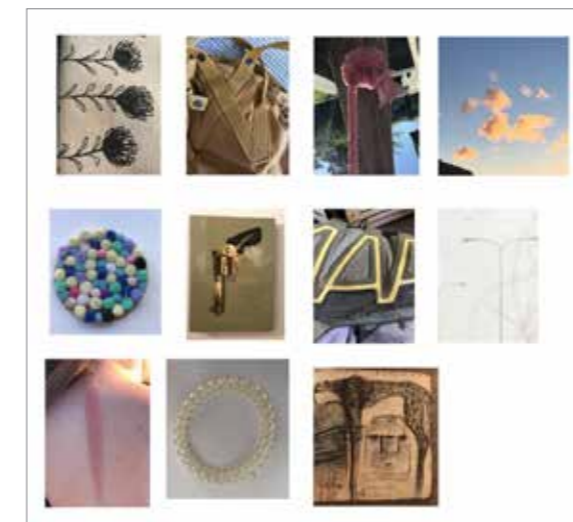
- Don't use pictures of "real" printed or written letters
- Don't manipulate the objects into a shape of a letter

The learners were surprised by how many letters they found with some time and by keeping an open mind!

Thanks to our teacher Susanne Lingeveltd for sharing this creative challenge!



"RELAXED BUT UNCERTAIN" by Kayleigh Wallace, 11a



Charlotte Kloos, 11a



Liv Etzold, 11b



## Welcome back Grade 12s

After two and a half months of strict lockdown, we were excited to welcome our first learners back on the 1st of June.



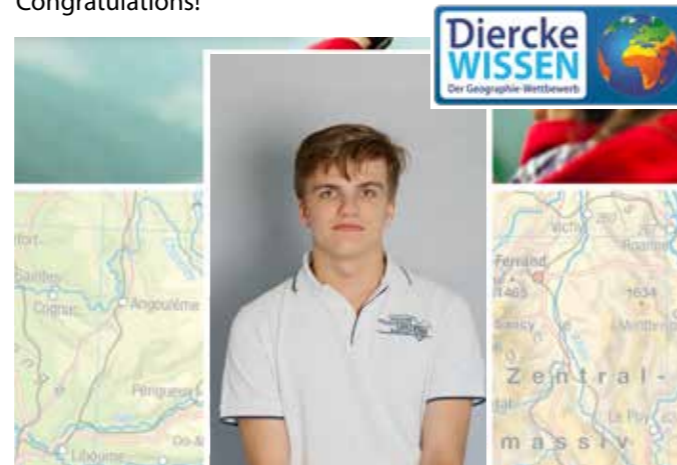
### Servicing all areas in Cape Town

Hot water cylinders • Drainage contractors  
 Plumbing maintenance • Leak and pipe detection  
 Grey water irrigation systems  
 Certificate of Compliance • Plumbing consultation

Phone 021 761 1861/2 • a/h 082 450 7008  
 info@wynbergplumbing.com • www.wynbergplumbing.com

### Mastermind in the making

He has done it again! Our learner, Oscar Dahl in Grade 10b, successfully competed in Diercke WISSEN, the largest Geography competition in Germany. This year he placed 4th out of 4000 learners from German International Schools all around the world. Congratulations!



### Beautiful Art Exhibition

Thank you to the Art Department for making the foyer look beautiful with their creative art pieces in Term 3. It certainly brightened up the space.

Each of our Grade 12 learners interpreted the theme: 'Liminal – the space in between' in a personal and unique manner. Our Grade 10ab learners experimented with different drawing mediums together with techniques learnt in Term 1.



Chalk pastel and watercolour artworks by Grade 10 learners



Multimedia sketches of hands by Grade 10 learners



## Programming Olympiad: An informal interview with Jacques Amsel

By: Imaan Asmal, 9d

As the Editor-in Chief for the DSK Journalism Society, I had the pleasure of conducting an informal interview with Jacques Amsel, our 2020 Programming Olympiad medallist. Congratulations Jacques! We're all immensely proud of you.

### What prestigious prize have you recently won?

I won the bronze award in the South African Programming Olympiad (i.e. the top 6)

### Could you explain exactly what this prize is about, for those of us who are not familiar with computer technology?

The South African Programming Olympiad (SAPO) is a competition for teenagers in High School to compete in competitive programming. Competitive programming mostly involves creating algorithms to answer problems, and less input/output work than traditional programming.

### How many other learners were you competing against?

I'm not sure, about the total number of participants in the first round, but the final round consisted of 13 people.

### How did you feel before sitting down to tackle the Olympiad?

I've participated before so I knew mostly what to expect, but I was still nervous.

### What was your reaction when you heard the results?

I was surprised! I expected to do worse than some of the other competitors who beat me last year.

### Is there anyone else in your family who has a talent for computer programming?

My mother teaches computer programming and robotics to school children with Club Electron (<https://clubelectron.net>) and my brother took part in the competition as well.

### Computer programming is a unique skill. When did you first "click" with it and what is it that you like about it?

I'm not exactly sure when I actually "clicked" with programming itself, but in Grade 5 and 6, I took part in



Left to right: Jacques Amsel (Gr 10d), Alexander P. Kirmse and Silke Werth

the FLL with a team of friends representing Club Electron. I was the lead programmer for one of those years.

### Much of the world has been forced to transfer their daily lives to online technology because of Covid-19 this year. What are your thoughts about this?

I hope the push to "e-everything" drives meaningful progress in the IT world, but I think at the moment, it slows down the rate of learning and working, as many people are not yet familiar with technology. I think working online has been less efficient than working with paper, but as people's experience grows, I believe working with technology will become more efficient than "traditional" work.

### What are your future aspirations in computer programming?

I'm not sure, I may attend university, but I don't have solid plans yet.

### What advice would you give to younger learners who would like to study computer programming?

Find a project you're passionate about and dedicate a couple weeks to completing that project. I think the best way to get into programming is not by following tutorials, but by trying to solve a problem.

## Diversity engagement encounter

We welcomed guest speaker, Alan Storey to talk to our Grade 9s and 10s on the topic of white privilege and racism.

Alan specialises in facilitating and leading diversity engagement encounters. He is also known within the South African community for his engaging manner of connecting with his audience.

It was an enlightening talk for our learners as he addressed the importance of being educated on this topic to ensure for a more equal future for all. A big thank you for taking the time to talk to our learners, Alan!



## SRC anti-racism discussion assemblies

An opportunity was made available to address the difficult, yet much needed conversation concerning racism. The SRC hosted grade meetings on anti-racism in line with the vision to guide our school to an all-inclusive mindset, where every learner can say that they belong. Thank you SRC for guiding the talk.







## Reflective Essay

Reading is essential to living life to the fullest

By: Keturah Warren-Millbacher, 11a

I personally believe that reading is one of the most beneficial and almost vital things we can give ourselves in our lifetime. Among

many things, reading grants us with an abundance of knowledge, exposure to all ways of life, and curiosity. As a result, I identify with dePaola's words: "Reading is important, because if you can read you can learn anything about everything and everything about anything."

Firstly, I believe that reading is essential in how it expands our knowledge of the world and wonders of life itself. One book I doubt I'll ever forget reading is 'A Short History of Nearly Everything' by Bill Bryson. This book completely changed my view and understanding of life and the world we live in. Although I must admit that it was not an easy read, due to the fact that it almost contains too much knowledge – making it incredibly hard to remember everything. This, in turn, makes it a book one should reread every few years. In addition, I can honestly say that I have never learned as much as from any other book. "Had gravity been weaker, however, nothing would have coalesced. The universe would have remained a dull, scattered void." This demonstrates how Bryson is able to explain advanced concepts in simple ways that someone of my age can understand them. This is a great example of how reading gifts us with an abundance of knowledge.

Furthermore reading exposes us to different cultures and lifestyles. This, in turn, makes us more educated and understanding of different beliefs and cultures. 'Half of a Yellow Sun' is the second novel I have read by Chimamanda Adichie. I loved learning about the different Nigerian cultures represented by the characters. The novel taught me about the Biafran War and how important religion and family are to Nigerians, but also how these can tear families apart. The novel focuses on the political conflict in Nigeria caused by

their racist and oppressive colonization by the British Empire. Adichie emphasised this by Master, which Ugwu calls his boss Odenigbo, saying: "I am Nigerian because the white man created Nigeria and gave me that identity. I am black because the white man constructed black to be as different as possible from his white, but I was Igbo before the white man came." I learned that not only is colonialism the cause of external conflicts but internal conflicts such as identity issues and inferiority complex. I have often found myself reading books with haste but when it comes to Adichie's, I can only appreciate the true meaning of the story by taking my time.

Thirdly, reading has enhanced my imagination and curiosity, which I see as a major factor influencing our unique individuality and sense of self. The dystopian novel '1984' by George Orwell had a huge impact on my sense of society and individuality. But this novel pushed me to visualise what a dystopian society would look like. Throughout the entire novel, I let my imagination run free. The protagonist Winston said, "A world of steel and concrete, of monstrous machines and terrifying weapons – a nation of warriors and fanatics, marching forward in perfect unity, all thinking the same thoughts and shouting the same slogans, perpetually working, fighting, triumphing, persecuting – three hundred million people with the same face." This substantiates that even though the novel is descriptive, you are in control of how you picture the scene. In my opinion, it was the most visually evocative book I have read. By reading '1984' I gained the important lesson of being autonomous and having my own views.

In conclusion, I wholeheartedly agree with Tomie dePaola's words that "reading is important". Reading has helped me gain knowledge, a sense of tranquillity and a far greater understanding of life. My personal wish is that people read more as my reading experiences have enriched my life.



## A Narrative Essay

The Caryatid of Erechtheion

By: Nicola Doyle, 11b

*"Sometimes I can feel my bones straining under the weight of all the lives I'm not living."* - Jonathan Safran Foer

I have lived for more than 2500 years and everything about the humans has developed and changed: the way they behave, the way they dress, the way they make-up their faces. Except for their eyes. Their eyes have stayed the same. Unlike my sculpted eyes, pale, glazed over and lifeless, their eyes never cease to captivate me when they are gazing upon my sisters and me, elevated on our ever-crumbling marble pedestal. Whether they are full of curiosity, admiration, devotion, or even disinterest, there is a sense of life and animation in them that I wish I could experience.

And yet, in the last few days, I have observed none of these emotions. No, the humans are distressed. Despite having seen very few of them recently, I have overheard enough to understand that a war has begun. A war much like the ones that caused immeasurable suffering and colossal destruction about two centuries ago.

As I tear my mind away from the memory, I notice a little boy looking up at me, as if asking for help. The uncertainty in his small face wavers as his mother calls him back to her. He is about to turn around when a siren begins to wail. The piercingly loud noise draws the humans' gaze towards the sky.

A dark shape flies over the city of Athens. Then, a bullet-shaped silhouette breaks away from it.

At this point, some of the humans begin to scream. Others run around frantically, not knowing where to go or what to do. Cacophony and chaos reign – and yet the boy in front of me does not stir. He stares blankly at the bomb tearing its way towards the city, unable to move. I have never felt this powerless before. I have long since gotten used to being a statue and accepted my rigid reality. However, now, I want to move. I want to break free from the marble that binds me, stretch out the stubs I have for arms, and shake the boy back into

consciousness.

That's when the bomb detonates. A blinding white light engulfs everything. The screams are suddenly cut off by a suffocating silence. I cannot even grasp what has just happened, but not even a second later a shockwave hits us. The immense force behind it is impossible to describe. Suddenly, I feel myself move for the first time in my entire existence. Except I'm not simply moving – I'm being aggressively knocked out of my pillared position and catapulted into the air.

Time seems to slow down. After millennia of observing everything from the same perspective, my now constantly changing and rotating field of vision seems like a strange dream that is almost frozen in time. Various white shapes drift in and out of my sight. My perfectly sculpted yet expressionless face cannot convey the plethora of emotions and feelings I am experiencing.

All of a sudden, it dawns upon me that I am about to hit the ground. With increasing fear, I am not able to brace myself for the impact.

I barely hear anything when I reach the ground. The silence caused by the bomb dampens what might have been an awful cracking sound. Nonetheless, I feel a crack erupting from my shoulder all the way to my hip. My torso breaks away from my lower body. The next thing I know, fragments of my marble sisters rain down next to me.

As some of the dust around me settles, I slowly make out a world of dirty grey silhouettes around me. I notice the shape of a human lying on the ground just a few metres in front of me; its organic form contrasting with the jagged debris of my former home. I cannot tear my eyes away from it.

That's when I realise, with dawning sorrow, that it is the boy from before. Instinctively I glance towards his eyes, seeking that look of emotion and animation. But the eyes gazing back at me are pale, glazed over, lifeless.

Just like those of a statue.





## Narrative Essay

### Masked Lives

By: Kayleigh Wallace, 11a

Her keys rattle as she squints under thinly framed glasses, struggling to enter her small apartment neighbouring mine. Our paths usually cross in the early morning

as I'm leaving to go to work and she's returning from buying the morning newspaper and walking her Yorkie. Old people like to hold onto things like newspapers, a tangible reminder of the old days, a simpler time. She greets me with a warm hello and a smile as if she weren't simply a stranger that I live next to, but rather a friend. I enjoy these brief interactions in the mornings. They slice through the mundane grey grunts and cold nods from the other residents in the building, like a sunbeam through dusty blinds. In spite of living within metres of each other separated only by thin walls, my neighbours' s lives run parallel to mine but never intersect.

Although she lives alone, from what I can tell, she doesn't seem lonely. I've noticed many people visiting her. Hopefully, when I am her age, I will have such a large family who takes the time to visit me. She must have had many children. She doesn't introduce me to any of them, we don't invite each other into our lives. That's alright, we all live our own lives.

Often when it gets stressful at work, I think about that lady in 502. I think about how pleasant it would be to get dressed into my floral dress, take my little dog to go fetch the paper and spend the afternoon embroidering and making tea for whichever guest has come to visit.

One night I hear the little dog bark. Unusual. I don't think I've heard him bark before. I tried but failed to ignore his bark. I went to her door and knocked. No response. I knocked a little harder. The bark now more piercing, almost desperate. How can she not hear it? Suddenly a wave of worry moves through me. What if this frail old lady has fallen and needs help. The yapping grows urgent. It's late at night and no one else is around.

The barking doesn't slow. I now feel a panic of urgency. I call the police.

They arrive shortly afterwards. The noise has brought a second and a third neighbour out to peer onto the happenings. The one officer kicks the door in and flicks a light on. The barking does not pause. I look behind him into an apartment that's identical in layout to mine. Its contents, however, do not resemble my own in any way. Heavy velvet curtains fall from gold rails onto a fluffy white rug with a few odd crusted stains. On it stands heavy emerald and bronze furniture. On the walls there are no family photos, only embroidered portraits of her Yorkie. I walked in to pick up and calm the shaken dog. Once inside I turn into the doorway of the master bedroom. The policeman leans over the limp body of my elderly neighbour lying on a wine-red king-size bed. She did not wear a frilly nightgown as I may have thought, but rather, and to my discomfort, tight lacy red lingerie and fluffy red handcuffs on her wrists.

The next day an officer knocked on my door. They had a few questions. "Did you ever notice any strange behaviour from your neighbour? Have you noticed any odd visitors perhaps at odd hours?"

A little taken aback I asked: "Wait, what is this about? Is she alright?"

"She died of a heart attack. While in her apartment we found evidence that she ran an illegal escort service from her home. We are investigating to see if this links to any prostitution rings in the area". I answered their questions feeling numb. This sweet old lady next door was not at all what she seemed to be, or what I believed her to be. A masked life.

A month later as I rushed out the door in the early morning, the familiar sound of rustling made me stop to realise someone was entering 502. A man in a pair of dungarees holding a big crate vanished into the apartment without noticing me. A new parallel life next to me and I don't know so much as his name.



## Jahresabschluss der 10a

Nach einem schwierigen Schuljahr war es für die Schüler der 10a wahrhaft ein Aufatmen, endlich mal wieder etwas gemeinsam draußen unternehmen zu können. Statt mit Gesichtsmasken im Unterricht zu schwitzen, ging es gemeinsam auf den Lion's Head. Es war ein heißer Tag, wir haben uns gegenseitig geholfen und motiviert, und letztendlich sind alle oben angekommen. Auch wenn das für einige sehr anstrengend war – ist das nicht schöner, als im Klassenzimmer über deutscher Literatur zu schmoren?

Der fantastische Ausblick oben war sicherlich eine tolle Belohnung. Und danach ging es noch in den kühlen Schulpool. Bye bye 2020!

Oliver Bergmann



## Grade 10b hike

Hiking up Lion's Head in the pouring rain!





### Grade 11 Cederberg camp | 8 - 12 Nov

The group had their base camp at Algeria with daily hikes to the Wolfberg Cracks, the Maltese cross and the Middelberg waterfall.

Beautiful weather, stunning scenery, happy learners, fantastic teamwork... all in all, a great experience.

Mit Freunden dem Leben der Stadt und Schule für ein paar Tage entfliehen und in der Natur Ruhe finden: Das war während des Lockdowns leider lange Zeit nicht möglich. Umso glücklicher hat es uns jedoch dann gemacht, als wir erfuhren, dass es trotz Covid möglich sein würde unseren Hike der Klasse 11 zu machen. Und selbst, wenn es nicht der Outeniqua Hike sein würde, klang „nur“ ein Camping Trip nach Algeria mit Tagesausflügen in die Berge sehr vielversprechend.

Am Sonntag, 8. November, trafen sich alle Schüler und Lehrer an der Schule und fuhren los. Nach der vierstündigen Fahrt nach Algeria wurden erst einmal Zelte im Regen aufgebaut. Doch das Wetter hat uns nicht davon abgehalten unsere Lager aufzuschlagen, den Camping Platz zu erkunden und Zeit mit unseren



Freunden zu verbringen. Ab dem zweiten Tag stiegen die Temperaturen an, und von Tag zu Tag wurde es immer wärmer.

Jeden Tag waren für die drei Gruppen, in welche wir willkürlich eingeteilt wurden, verschiedene Hikes vorgesehen. Insgesamt gab es drei verschiedene Hikes, jede Gruppe hat jeden davon einmal gemacht. Die Hikes waren verschieden schwer und verschieden lang, aber hatten eines gemeinsam: Alle haben uns unglaubliche Erlebnisse und Erinnerungen geschenkt.

Der Wolfcrack Hike, der längste und anstrengendste Hike, hat uns zuerst einen steilen Berg hochgeführt, und danach mussten wir noch unsere Kletterkünste unter Beweis stellen. Oben angekommen wurden wir dann aber mit unglaublich schönen Aussichtspunkten und Ausblicken belohnt. Zusätzlich hat der Hike auch noch verdeutlicht, wie gut man als Team gemeinsam Hürden überwindet, denn manche Abschnitte waren so knifflig, dass Zusammenarbeit gefragt war.

Der zweite Hike war der zum Maltese Cross, einem imposanten Stein, welcher vielmehr einer Faust ähnelt als einem Kreuz. Der Hike selbst war sehr schön, und eine atemberaubende Landschaft war auf dem Weg hoch zu sehen. Und auch der letzte und dritte Hike war wunderschön. Ein angenehmer 1.5h Hike hat uns zu einem Wasserfall mit glasklarem Wasser gebracht, in welchem man schwimmen konnte.

Somit haben wir den Großteil unserer Tage damit verbracht die Landschaft zu bewundern. Aber auch unsere Freizeit ließ nicht zu wünschen übrig: vom Schwimmen in einem Fluss bis hin zum Grillen mit Freunden haben wir unsere Nachmittage verbracht.

Und auch der Tag der Rückreise war keineswegs öde. Zuerst haben wir uns zu einem Fluss begeben, wo man von Felsen in das erfrischende Wasser springen konnte. Daraufhin haben wir uns auf den Weg zu Bushman Paintings und Höhlen ganz in der Nähe gemacht, und dann ging es zurück nach Kapstadt.

Zusammenfassend kann man die Woche nur als sehr angenehme, spaßige und wohlverdiente Pause von der Schularbeit und dem Stress in Kapstadt beschreiben.

*Carlotta Walker 11a*







## „Studien-iqua-fahrt“ in die Cederberge

COVID-19 hat besonders den Elftklässlern das Schuljahr verdorben. Sowohl die Studienfahrt, als auch der traditionelle Wanderausflug in die Outeniqua-Berge mussten ausfallen. Daher waren alle froh, dass die Schule diesen Ausflug Ende des Schuljahres möglich machen konnte. Das war eine schwierige Entscheidung, wenn man doch immer wieder von weiteren Infektionen und Einschränkungen durch diesen Virus hören musste. Unter recht strengen Regelungen ging es dann los: Mit Gesichtsmaske in halb besetzten Bussen. Jede Stunde mussten wir eine Viertelstunde Pause machen, und auf der regnerischen Hinfahrt mussten die Fenster die ganze Zeit offen bleiben.

Aber die Stimmung war gut, alle wussten, dass das eine Belohnung für schwierige Zeiten war.

Es wurde gecamppt in Algeria, jeder Schüler und jede Schülerin hatten ein eigenes Zelt mitgebracht, dementsprechend sah das Zeltlager sehr turbulent aus. In den folgenden drei Tagen wurden vom Camp aus drei Wanderungen unternommen. Da musste so mancher Unerfahrene die Zähne zusammenbeißen. Aber oben angekommen war es immer eine grandiose Belohnung. Besonders die Wanderung durch die Wolfberg Cracks werden allen in toller Erinnerung bleiben!

Liebe Elftklässler: Ihr seid eine super Truppe und sogar auf dieser Fahrt konnte man sich auf euch verlassen – auch wenn verständlicherweise niemand mehr Lust hatte auf irgendwelche Corona-Sicherheitsmaßnahmen!

*Oliver Bergmann*

## Career Guidance

This year has definitely proven to be challenging with having to cancel the Career Indaba and any tertiary institution excursions. Luckily, technology is amazing and the DSK quickly followed when the institutions started sending virtual tours of their various offerings.

We started the year with the Method Training Week for the Grade 10s, where we split the learners into two groups: Studying in South Africa (Nanette Olivier) or studying abroad (Daniela Schleusener). The workshop included very similar training for both groups. Each learner was given a portfolio which will be kept on file and given back to them at the end of Grade 12. We will add all their career guidance tasks from Life Orientation filling their portfolio with a CV, entrepreneurial task, video CV and a mission statement.

After having to cancel the Career Indaba, we launched our career guidance services online. This has proven to work really well via Zoom, with parents being able to sit in on the discussions whilst I can share my screen to show results of their aptitude test or the variety of options they have with their current subjects.

I realised that the Gr 10-12 learners were overloaded with emails. I decided to create a summarised online version of the information provided by the institutions. Learners can now click on the links provided to register for upcoming webinars or look at introductory videos of their interested tertiary institution.

I continue to strive for excellence in supporting and guiding the learners in the best way possible. We look forward to the day that we can visit the tertiary institutions again and invite institutions to our next Career Indaba, hopefully in the near future.

*Nanette Olivier, Career Councillor*



# RE/MAX®

RE/MAX LIVING City Bowl | Sea Point | Camps Bay  
Office 021 423 4488 [www.remaxliving.co.za](http://www.remaxliving.co.za)

Each Office Independently Owned and Operated



## Why drive your kids to school when you can walk them?

Have you considered living within easy walking distance to your school and the other incredible amenities Tamboerskloof offers?

Parents of the German International School in Cape Town, we have amazing family homes available, should you be thinking of making Tamboerskloof your home. For an opportunity to view this selection of homes please do not hesitate to contact me.



Kindly Contact

Sales Associate

**Talitha Finkay - 083 297 8224**

[talitha@remaxliving.co.za](mailto:talitha@remaxliving.co.za)





**“GAME OVER – New High Score”**

A year of high scores and new challenges. Not only have our Grade 12s of 2020 adapted to curve-balls, but they have done it with grace and style. We watched with excitement as they prepared for the chapters before them. Stay golden, Class of 2020.



**I’ve got 99 problems, but my sit-ups aren’t one**

In September, the Abitur learners did their final fitness examinations and smashed it ‘out of the park’!



**TU9-ING Woche 2020**

Die TU9-ING Woche ist eine Probestudienwoche, wo Schüler deutscher Auslandsschulen teilnehmen können. Als ich mich für die TU9-ING Woche 2020 beworben hatte, habe ich mich auf eine mögliche Reise nach Deutschland gefreut. Als dann die Zusage zur Teilnahme kam, war diese Reise nicht mehr möglich. Trotzdem konnte die Woche weiterhin virtuell stattfinden, da die Organisatoren die schwere Aufgabe der Umgestaltung der Woche übernommen haben. So saß ich am 24. August 2020 voller Aufregung vor dem Computer, gespannt auf eine Woche von neuen Erfahrungen. Auch virtuell habe ich das Gefühl, dass ich 32 neue, begeisterte und schlaue Freunde aus aller Welt kennengelernt habe. Ich arbeitete mich in eine Routine hinein: morgens aufstehen, Laptop anschalten und

die Zoom-Meetings beitreten, wo wir allerlei Vorträge über das MINT-Studium in Deutschland erhielten. Von Informationsveranstaltungen bis Gesprächen mit Studierenden oder Onlinespielen war alles mit dabei. Ich hätte gerne diese Routine noch weitergeführt. Aber nach dem Ende der tollen Woche freue ich mich auf mein Studium in Deutschland und ein mögliches Treffen mit den Menschen, die ich virtuell kennenlernen durfte. Auch virtuell war es eine Woche, die ich mein Leben lang schätzen und nie vergessen werde! Vielen Dank an Frau Schleusener, die mich über diese Möglichkeit informiert hat.

Anna Backeberg, 12a





## The President's Award Programme

The award is also known as "The Duke of Edinburgh's International Award in South Africa". The award is a global framework for non-formal education, challenging young people, aged 14-24, to dream big, celebrate their achievements and make a difference in the world. Since its launch in 1956, it has inspired millions of young people to transform their lives. Participants design their own award programme, set their own goals and record their own progress. By creating opportunities for young people to develop skills, get physically active, give service and experience adventure, the award can play a critical role in their development outside the classroom. The award allows young people's achievements to be consistently recognised worldwide, giving them unique international accreditation of their experiences.

The award helps to inspire, change and improve individuals, communities and societies around the world. Young people who take part in this programme become more confident and resilient, and develop skills in areas such as communication, problem solving and leadership. This in turn impacts on their communities, who see improvements in areas including employability, health and well-being, and educational attainment. Through the award, young people can be empowered with not just the confidence but the desire to create meaningful change; to find their purpose, passion and place in the world.

### Levels of achievement

The award has four sections designed to provide a balanced programme of personal development and challenge.

These sections are as follows:

Voluntary Service – to learn how to give useful voluntary service to others in their community.

Skills - to encourage the development of personal interests, creativity or practical skills.

Physical Recreation - to encourage participation in physical recreation and improvement of performance.

Adventurous Journey - to encourage a spirit of adventure and discovery whilst planning and undertaking a journey in a group.

There is also an additional requirement to complete a Gold Residential Project in order to achieve the gold level. The aim of this section is to broaden experience through living and working with others in a residential setting.

Currently we have five bronze participants and two silver participants at DSK. If you would like to be part of this programme and challenge yourself, then get in touch with our President's Award Programme coordinator.

Kevin Dreyer



**Congratulations** to Ilia Woermann, in 12d, who has successfully completed the *Bronze Level of The President's Award for Youth Empowerment Programme*.

In order to complete the bronze level of the Award, Ilia has successfully completed 24 hrs of community service, 3 months of a physical recreation, 3 months of skills, an Adventurous Journey of 2 days and 1 night.

## Internat

*"2020 is not the year to get everything you want. This is the year to appreciate everything you have"...*

2020 started off with a bang... welcoming the children back to the hostel was enlightening, seeing how they have grown and welcoming the newbies, all the introductions and excitement of exchanging stories of their holidays. We had a guest learner who arrived to be with us for 6 months, well, that was the plan. Tabea Tatge, who arrived from Germany was excited to see Cape Town for her first time.

When things in April came to a grinding halt, as we were all introduced to this world wide pandemic, things started to change... all the children flew home to return to their parents and loved ones and all of a sudden, there was a deathly silence in the house, as we all 'locked down' and went into hibernation and isolation.

We said goodbye to two learners – Kayleigh Wallace and Sarah Steiger.

The DSK prepared the hostel according to the departments regulations, within days. We had a sanitizer station installed at the main door, masks arrived for all staff, sanitizers were delivered for the surfaces, and our house keeper continues to use these products to clean off all public areas, namely light switches, door handles etc. Gloria is an asset to the Hostel and we all appreciate her so.

I was blessed to receive an assistant who was on a year contract with the Hostel, Rudi Serrer, who has been a pleasure to have for the year. His laughter and upbeat, positive nature was so energizing. The children loved him for being in the hostel, he was fun and entertaining. I wish him well during his journey on becoming a successful teacher at the DSK.

I hope to have a lot more to report on in 2021, when life in the Boarding House slowly gets back to "normal". I look forward to having a full house next year, welcoming new boarders from all around the globe.

Wendy Dougall







Bianca Bürkle, 10b



Maxine Roesler, 10a



Kea Stelljes, 10a



Olivia Cibula, 10a



Helena Schneider, 10a



Onah Lowet, 10d



Amelie Lubowski, 10d



Jaimee Mackenzie, 11c



Luisa Kliche, 10a



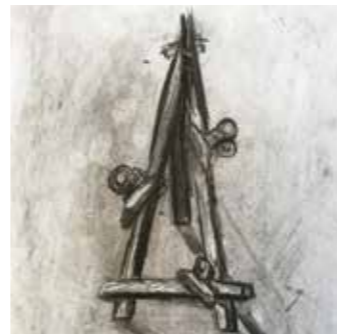
Ruby Saayman, 11c



Olivia Cibula, 10a



Bianca Bürkle, 10b



Angelina Hess, 10b



Maxine Roesler, 10a



Joshua Rickenbacher, 10a



## Grade 12 Art - 20/20 Vision (Online exhibition)

To have "20/20 vision" is a hint to perfect sight - a chance to look forward and see. Visions, dreams, challenges and triumphs - hindsight is also 2020. What a year 2020 has been. Well done to our learners, your art is eye-opening, thought-provoking and spiritually moving.



Anya Schmidt, 12d: Uncomfortable Perfection. Beautifully Flawed. 2020. Graphite and acrylic paint on paper. 3 x A3 size



Hjördis Kleinwort, 12b: Colour print photography series. A4 x3.



Josua Wenzel, 12b:  
Watercolour and illustration.  
2020.  
A1 size.





Lara Novak, 12b. Acrylic on canvas. A1 size.



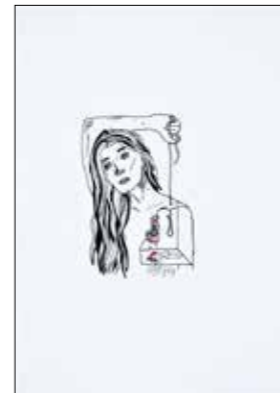
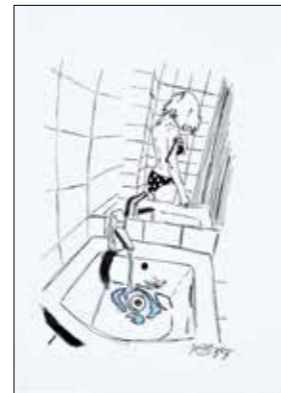
Anya Schmidt, 12d: A Twist of Fate. 2020. Watercolour and gouache paint on paper. A2



Marie Lüders-Wilsenach, 12c: Architecture design. Paper on board, wire, moss.



Olivia Weihe, 12c: Inevitable. 2020. Pastel and ink on collage. A2 x 2



Nikita Borsutzky, 12c: A series of intruding thoughts. 2020. Pen and ink drawing. A3 x 5

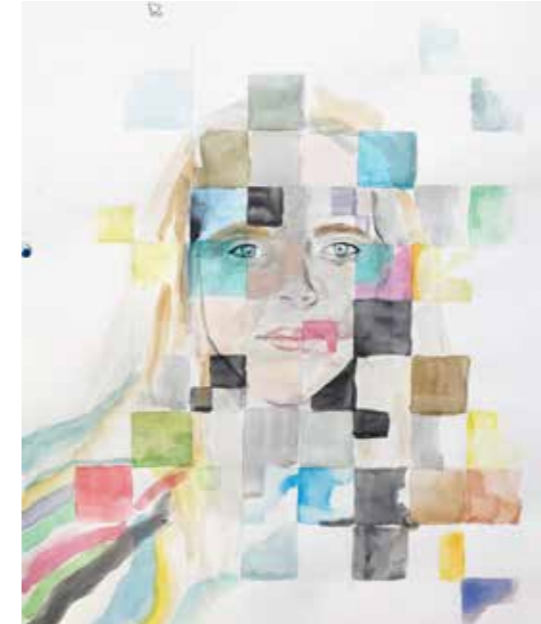




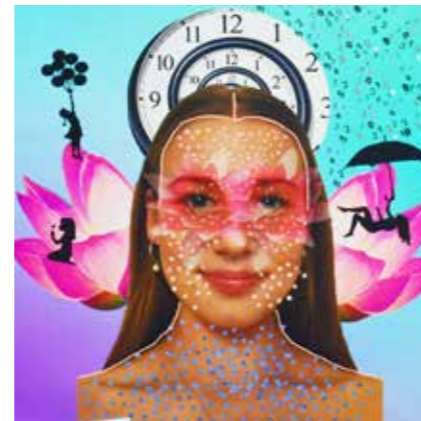
Hannah Schittek, 12c: The Dream. Acrylic mixed media. A1



Ren de Fleuriot 12b: Illustration on newspaper



Olivia Weihe, 12c: Avatar. 2020. Watercolour on paper. A2 x 2



Helen Beckers, 12b: Colour printed digital series.



# SPRINGER-NEL ATTORNEYS

## ANWÄLTE + NOTARE

[www.springer-nel.co.za](http://www.springer-nel.co.za)

3rd Floor  
71 Loop Street  
Cape Town 8001

Telephone: +27 (0)21 426 15 21  
Facsimile: +27 (0)21 426 15 31  
Email: [info@springer-nel.co.za](mailto:info@springer-nel.co.za)





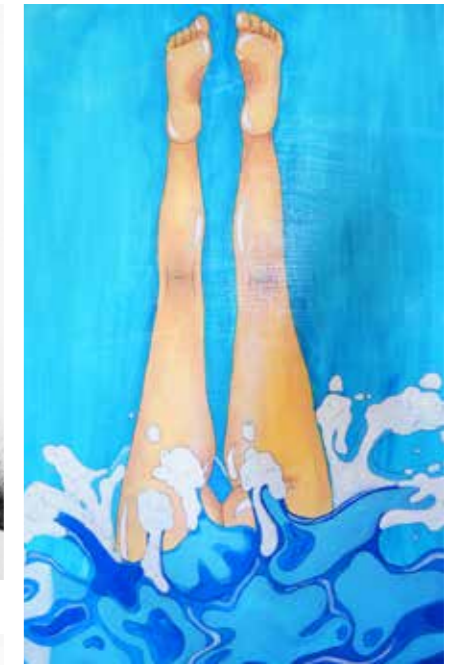
Carlos Diebold, 12d:  
Edifice of thought. 2020.  
Pen on paper. A2 Size



Sade Tizora, 12c: SASSA.  
2020, linocut. A3 size



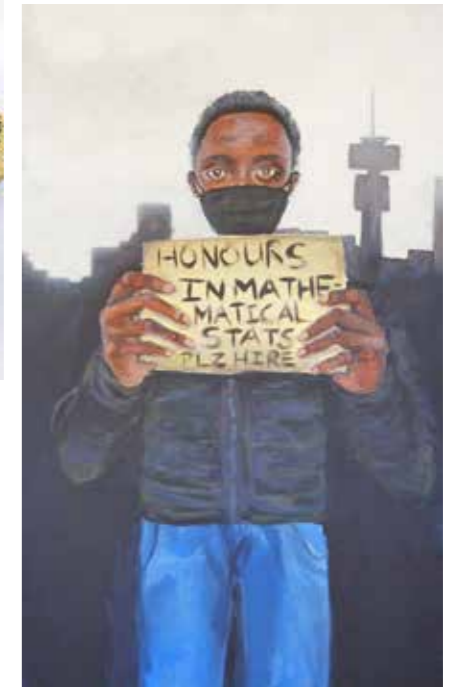
Carlos Diebold, 12d: Acceptance. 2020. Graphite drawing on white paper. A3 x 2



Annie Joy-Merkel, 12b: Acrylic paint on Canvas.



Jasirah Mahomed, 12c: Surface Design. Markers on wood.



Sade Tizora, 12c: PLZ HIRE. 2020, acrylic on canvas. 50 X 120cm





## Preisverleihung (Jgst. 10 und 11) Prizegiving (Grade 10 and 11)

### Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt im Deutschen Zweig

#### Prizes for the best, second best and third best academic achievement in the German stream

Klasse 10 / Grade 10 overall average for 2020	1.	Dimitrios Skokos Kea Johanna Stelljes
	2.	Janina Schellert
Klasse 11 / Grade 11 overall average for 2020	1.	Emily Dora Küpper Lilli Carlotta Walker Mats Frederik Walker

### Auszeichnungen für den besten, zweit- und drittbesten Gesamtdurchschnitt im Englischen Zweig

#### Prizes for the best, second best and third best academic achievement in the English stream

Klasse 10 / Grade 10	1.	Jacques Amsel
	2.	Dineo Luescher
	3.	Zanele Mbulali
Klasse 11 / Grade 11	1.	Jaimee Mackenzie
	2.	Neve Johnson
	3.	Sophie Saterdag

### Fachpreise (Jgst. 10 & 11)

#### Subject Prizes (Grade 10 & 11)

Deutsch als Muttersprache / German as a Mother Tongue	
Klasse 10 / Grade 10	Kea Stelljes
Klasse 11 / Grade 11	Lili Walker

#### Deutsch als Fremdsprache / German as a foreign language

Klasse 10 / Grade 10	Jacques Amsel Zanele Mbulali
Klasse 11 / Grade 11	Avuyile Bangani Milani Mdazuka

#### Englisch / English

Klasse 10 / Grade 10	Dimitrios Sokos
Klasse 11 / Grade 11	Nicola Doyle

#### Mathematik / Mathematics

Klasse 10 / Grade 10	Jacques Amsel Dimitrios Skokos
Klasse 11 / Grade 11	Neve Johnson Ahn Phi Nguyen

### Besondere Auszeichnungen und Pokale

#### Special awards and trophies

Kunstprieis / Art Award	Onah Lowet Jaimee Mackenzie
Musikpreise / Music Award	Ella Bräuer Janina Schellert
Achim-von-Dombois-Preis für herausragendes soziales Engagement / Achim-von-Dombois Prize for outstanding social activism	Jada Crowie
Altschülerpreis / Alumni Prize for outstanding academic achievement	Jacques Amsel
Marié-Smit-Preis / Marié Smit Prize	Alina Engelhard Reichard Holm
Spirit of the DSK	Charlotte Kloos

### Preisverleihung Sport Klasse 10 & 11

#### Sport Awards for Grade 10 & 11

Victor Ludorum Senior	Max Balmer
Victrix Ludorum Senior	Heike Brand
Fußball: Bester Spieler Jungen	Michael Buser
Fußball: Beste Spielerin Mädchen	Onah Lowet
Handball: Bester Spieler Jungen	Oscar Swanér
Handball: Beste Spielerin Mädchen	Sarah Steiger
Basketball: Größter Fortschritt Jungen	Faizel Drake
Basketball: Größter Fortschritt Mädchen	Sarah Steiger
Turnen: Beste Turnerin Senior	Charlotte Kloos

### DSK Stipendium

#### DSK Scholarships

Akademische Spitzenleistung / Academic Excellence	Jacques Amsel, Emily Küpper, Dimitrios Skokos, Rebekka Wenzel
Akademische Leistungen / Academic Achievement	Inam Nkalashe, Kutloano Nkojoana, Lilli Walker, Mats Walker, Charlotte Kloos, Dineo Luescher
Kunst, Musik, Sport / Visual Arts, Music, Sports	Jaimee Mackenzie <i>Kunst / visual art</i>
	Liv Etzold <i>Sport / sports</i>

### Hyground Consulting UK Firmenstipendium

#### Hyground Consulting UK corporate scholarship

Lara Novak, Oskar Dahl, Leon Fruithof





## Valedictory Ball

This year's Valedictory Ball was unique in many ways. We returned to our roots by hosting the event in the school hall and having a smaller-than-usual celebration; with only our matrics, their partners, and the Grade 12 class teachers in attendance.

The graduating class off 2020 truly was a special one – they met every challenge which came their way with grace and determination; and we are so glad that we could give them a proper send-off! Everyone pitched in to make the evening a memorable one and if the photos are anything to go by, we certainly succeeded in our mission! Special thanks must be given to the Grade 11 committee, who went above and beyond to make sure that everything went off without a hitch.

The Von Holten Hall was almost unrecognisable; lavishly decorated for the evening to resemble the Palace of Versailles. Everyone pitched in to make the evening a memorable one and if the photos are anything to go by, we certainly succeeded in our mission! Watching these learners, who have forged such close relationships with everyone at the school, arrive in all their finery was a sight to behold. We are sad to see them go, but we know that they will always be a part of the DSK family, no matter where they go.

*Mari Botha*







# PASSIONATE ABOUT DELIVERING EVIDENCE-DRIVEN STRATEGIC SOLUTIONS

While we specialize in the transport, safety and health sectors, our diverse team has experience in numerous fields, in both the private and public sectors. Bearfish Strategic Services can help government departments, corporates, start-ups, NGOs or virtually any type of organisation with Research, Strategy, Planning, Marketing and Operations.

The basket of strategic solutions we provide enable any type of organization to plan, develop, implement and maintain all manner of programs and their associated projects.

We differentiate ourselves from other similar consultancies through our ability to go beyond research and strategy development, to implementation and ongoing management of solutions.

info@bearfish.co.za  
+27 (0)66 202 0475



**B E A R F I S H  
S T R A T E G I C  
S E R V I C E S**







## Valedictory Ceremony

This year's Grade 12 had to wait almost until the very end of the school year before we could celebrate them and their achievements at the Valedictory Ceremony 2020.

It was just too risky to have them all gathered in one venue in times of Covid without their exams written. We also had to wait until our president moved the country to a lower stage of the lockdown, allowing us to invite a limited number of guests.

On the other hand it was extremely important to us to give them a festive send off and recognize that they were a group of very dear and special learners. They showed great resilience and perseverance in this unprecedented year, empathy for each other and the willingness to follow their teachers' advice. A winning combination.

The special night included an official award ceremony, several speeches and presentations, framed by beautiful music pieces performed by Jule Heckscher, Inken Holm, Anna Backeberg and Anne-Leah Pinkney.



This wonderful group of learners used the evening to surprise their teachers and staff members with a special present. It was thoughtful and caring and a token of their appreciation and we truly enjoyed this beautiful gesture.

Dear Grade 12s of 2020, we will miss you and we are very proud of what you accomplished. We wish you all the best for your future and hope that you will stay in touch and keep us informed of your progress.

*Silke Werth, Head of English Stream*



## Grade 12 Prizegiving

### **Stahmerpreis**

*Best overall achievement in the German Stream:*  
Josua Wenzel

*Best overall achievement in the English Stream:*  
Ilia Woermann

**Scheffelpreis - DaM** (best overall achievement in German in the German Stream): Josua Wenzel

**DaF Preis** (best overall achievement in German in the English Stream): Ilia Woermann

### **Mathematik Mathematics**

*Best overall achievement in the German Stream:*  
Mica Bloch von Blottnitz  
Ilia Woermann

*Best overall achievement in the English Stream:*  
Jesse Griesel

### **Englisch English**

*Best overall achievement in the German Stream:*  
Lara Novak

*Best overall achievement in the English Stream:*  
Ilia Woermann

### **Gisela Lange Preise für Musik und Kunst Gisela Lange Prize for Music and Art**

Anna-Lina Heckscher (Musik/Music)  
Josua Wenzel (Kunst/Art)  
Jasirah Mahomed (Design)

### **Spirit of the DSK**

Michaela-Mackenzie Clarke

### **Social Outreach Award**

Annie-Joy Merkel



## Class of 2020 results

## German International Abitur



## IEB-NSC



We are super proud of our 56 graduates and we heartily congratulate the Class of 2020 on their excellent results despite the difficult circumstances faced throughout their academic year.

All learners who took their final exams successfully graduated with several learners excelling with outstanding academic results. Altogether, the 56 graduates achieved a total of 180 distinctions!

The German International Abitur Stream boasts another best Abitur average mark of all times (ø 2,01) with four learners achieving the top score of ø 1.0 which is the highest possible mark ; the IEB-NSC Stream celebrates a 100% pass rate and a 96% bachelor's pass rate. These wonderful results are a reflection of hard work, commitment and perseverance, which have certainly paid off.

**Top 5 learners of the German Stream (Abitur)**

Josua Wenzel, Robin Zimmer, Anna Backeberg and Mica Bloch von Blottnitz, who all achieved the dream mark of ø 1.0 and Lara Novak (ø 1,1).

Out of 32 Abitur candidates, 10 learners achieved an average of 1,5 and better, including:

Anna-Lina Heckscher (ø 1,3), Helen Beckers (ø 1,4), Inken Holm (ø 1,4), Ren de Fleuriot (ø 1,5) and Elsa Krause (ø 1,5)

**Top 5 learners of the English Stream (IEB)**

Out of 24 IEB learners, the following five learners achieved the highest combined subject average: Ilia Woermann, Michaela-Mackenzie Clarke, Carlos Diebold, Zandile Zothe and Hannah Subjee

*The following IEB learners have achieved multiple subject distinctions:*

Ilia Woermann (6), Michaela-Mackenzie Clarke (5), Minna Salie (4), Joshua Fouché (3), Carlos Diebold (3) and Sade Tizora (3)

As sad as it is to say goodbye, we are proud of the young adults our learners have become and are happy to send them off. Now, dear Class of 2020, it is time to go out into the world to make your mark – we wish you all the very best with your future endeavours!

Especially in times of the pandemic, we would like to extend our congratulations and thank yous to the dedicated teachers who have supported and assisted these learners beyond the call of duty, to the supportive parents, the school management and board who all made it possible for our learners to graduate the way they did.







# 10a

**Hinten/Back:** Marc Ostheimer, Luca Zumpt, Jonas Wittenstein, Joseph Lardner-Burke, Kim Kohler, Elias Wechsung, Inam Bohle, Joshua Rickenbacher

**Mitte/Middle:** Lia Pflugmacher, Luisa Kliche, Olivia Cibula, Ida Kubica, Sarah Germann, Maxine Roesler, Tim Ellerholz

**Vorne/Front:** Lauren Nortier, Anna Degenhardt, Chiara Brambilla, Thuli Madonono, Kea Stelljes, Helena Schneider, Mark Backeberg

**Abwesend/Absent:** Oliver Bergmann

**Lehrer/Teacher:** Jens Zundel, Oliver Bergmann



# 10b

**Hinten/Back:** Nic de Fleuriot, Oscar Dahl, Daniel Vasiljevs, Lee Anderson, Emil Krause, Dimitros Skokos, Odin-Wotan Hempel, Reichard Holm

**Mitte/Middle:** Katya Smith, Angelina Hess, Luca Grosse, Noah Chalamandaris, Heike Brand, Mia Slunder, Carlotta Pohlmann (exchange student)

**Vorne/Front:** Tristan Pospech, Kjell Duwe, Maia Wolf Le Roux, Clara Mentzner, Bianca Bürkle, Alina Engelhard, Isabelle Goutier, Janina Schellert

**Lehrer/Teacher:** Jan Barz



# 10c

**Hinten/Back:** Nic Matthew, Leonard Schlichtenbrede, Kieran Muller, Jamie de Koker, Nqoba Chonco, Fiona Wassenberg, Noah de Goede

**Mitte/Middle:** Taylor Rimmell, Amelie-Izabell Schmitt, Rebecca Welsh, Zoe van Zyl, Zanele Mbulali

**Vorne/Front:** Carolina Beadle, Jada Crowie, Siphokazi Madikwa, Siyamthanda Qali, Cody Petersen, Chad Ezaza, Asivemaqwathi Genu

**Lehrerin/Teacher:** Eva McGill



# 10d

**Hinten/Back:** Dineo Luescher, Charlie Mutshekwane, Oliver van Helden, Jakob Doetz, Amelie Lubowski, Faye Luckner Jones

**Mitte/Middle:** Samiya Salie, Tabea Tatge, Bianca Weiss, Tashrique Dryden, Jacques Amsel, Anda Tshoma

**Vorne/Front:** Aimee Fredericks, Lisakhanya Booysen, Inam Nkalashe, Nikita Philander, Onah Lowet, Mphatso Nyembe

**Lehrerin/Teacher:** Ilze Rossouw





# 11a

**Hinten/Back:** Aiyel Brombacher (11b), Oscar Swanér, Tim Fonzen, Max Balmer, Mats Walker, Liam Schneider, Luis Weinert

**Mitte/Middle:** Lilli Walker, Zina Winter, Leonardo Beukes, Selene Ardavanis, Leon Fruithof, Mudiwa Whande, Sophia McNamara, Fabian Modricky

**Vorne/Front:** Kira Hansen, Kayleigh Wallace, Lisa Augustin, Sarah Steiger, Leonie Kaunzinger, Keturah Warren-Millbacher, Charlotte Kloos

**Abwesend/Absent:** Katharina Augustin, Sue Ball

**Lehrerin/Teacher:** Sue Ball



# 11b

**Hinten/Back:** Jonas Schulze, Tim Fonzen, Julie Hemphill, Ella Bräuer, Liv Etzold, Massimo Marsiglia, Max Heiss

**Mitte/Middle:** Joshua Schrader, Anh Phi Nguyen, Emily Kupper, Lucie Lamprecht, Xenja Pospesch, Lena Teichmann, Mira Elmau

**Vorne/Front:** Kyle von Hase, Aiyel Brombacher, Sarah Kienberger, Jenna Willmann, Sheyenne-Sarah Walker, Nicola Doyle, Levinia Kupper

**Lehrerin/Teacher:** Nicole Nortje



# 11c

**Hinten/Back:** Sophie Saterdag, Nicodemus Mbidi Mpateni, Linus Demuth, Oskar Warren-Millbacher, Michael Buser, Noah Bakos, Adem Catovic, Alex Falcon

**2. Reihe/Row 2:** Alex Matthew, Kim Engelbrecht, Neve Johnson, Ben Mohrstedt, Jaimee Mackenzie, Ruby Saayman, Shazia Jainoodien, Mikael Jappie

**3. Reihe/Row 3:** Aluve Mangwane, Milani Madzuka, Avuya Kweleta, Walaa Hassan-Parker, Avuyile Bangani, Serena Frank, Liyema Centane

**Vorne/Front:** Alexander Hristov, Faizel Drake, Amukelani Xhantini, Kutloano Nkojoana

**Abwesend/Absent:** Joshua Schrader, Finn Rowley, Jamila O'Donnell

**Lehrerin/Teacher:** Nicole Barnett





# 12a

**Hinten/Back:** Alexander Ringer, Daniel Damon-Zloch, Benjamin Bräuer, Anthony Rivett, Calen Walker

**Mitte/Middle:** Juliane Ockenfels, Zoe Küpper, Inken Holm, Johanna Freers, Mika Bloch von Blottnitz

**Vorne/Front:** Robin Zimmer, Anna Backeberg, Nina Howell, Emily Kaspari, Anna Lear Pinkney, Fokion Moraitis Kallidopoulos

**Lehrerin/Teacher:** Christa Kirmse



# 12b

**Hinten/Back:** Michael Stroh, Thomas Alexander, Maximilian Lauberger, Nicholas Oosthuizen, Elsa Krause

**Mitte/Middle:** Annie-Joy Merkel, Helen Beckers, Anna-Lina Heckscher, Ciaran Winstain, Josua Wenzel, Lara Novak

**Vorne/Front:** Dana Józsa, Lili de Fleuriot, Jolina Wechsung, Hjördis Kleinwort, Lilli Buchhorn, Sophie Charalambides

**Lehrerin/Teacher:** Tanja Graben



# 12c

**Hinten/Back:** Jade Court, Olivia Weihe, Janek Valcarcel, Marie Lüders-Wilsenach

**Vorne/Front:** Sade Tizora, Raquel Kulari, Viwe Ndebele, Nikita Borsutzky, Jasirah Mahomed

**Abwesend/Absent:** Nashita Jappie, Hanna-Elisa Schittek

**Lehrer/Teacher:** Allan Kuhudzai



# 12d

**Hinten/Back:** Carlos Diebold, Joshua Fouché, Alexander Werth, Alexander Hänel, Aaron Filmalter

**Mitte/Middle:** Minna Salie, Anya Schmidt, Hannah Subjee, Ilia Woermann

**Vorne/Front:** Natasha Anders, Michaela Clarke, Goethe Faulmann, Zandile Zothe

**Lehrerin/Teacher:** Karin de Villiers





Christiane Freers, 7b



Sam Abold, 7b

# SPORT

Sport



## Schwimmfest

Jedes Jahr ist das Schwimmfest der Klassen 2 bis 12 ein sportliches Highlight, und dieses Jahr war es nicht anders. Schon früh am Morgen galt es für die engagierten Sportlehrer den Poolbereich vorzubereiten, damit wieder einmal ein mitreißendes Schwimmfest stattfinden konnte.

Die Hauptakteure des ersten Tages waren die SchwimmerInnen der Jahrgangsstufen 2 bis 7. Auf der Tribüne warteten gespannt die zahlreich erschienen Eltern und Großeltern, die nicht nur den eigenen Nachwuchs anfeuert, sondern sich mit allen SchülerInnen über individuelle Erfolge freuten. Einige Teilnehmer kratzten knapp an Schulrekorden, andere freuten sich ehrlich und aufrichtig über neue Bestzeiten, und wieder andere waren froh das Schwimmfest überstanden zu haben. Doch auch die weniger starken Schwimmer konnten sich der tollen Atmosphäre nicht entziehen. Wahrscheinlich trugen die gut gelaunten Zuschauer, fröhliche LehrerInnen, entspannte SchülerInnen, das abschliessende Münzentauchen und das gute Wetter dazu bei, dass der Tag viel Spaß bereitete und in einer besonderen Weise den Gemeinsinn der Schule stärkte.

Auch das Schwimmfest der älteren Jahrgangsstufen am darauffolgenden Tag war ein großer Erfolg mit vielen tollen Leistungen und neuen Bestleistungen. Zwar fehlten hier die vielen enthusiastischen Eltern auf der Tribüne, aber die vielen Mitschüler sorgten für ordentlich gute Stimmung. Alles in allem war es ein erfolgreiches und schönes Schwimmfest, an das wir gerne zurückdenken, und wir sind dankbar, dass wir dieses Event noch vor dem Lockdown normal feiern konnten.

*Die Sportfachschaft*



### Medaillengewinner Medal Winners

JG Year	Mädchen Girls	Jungen Boys
2012	Julie Olivier	Luca Koen und Mats Bäcker
2011	Chiara Snyckers	Justin Myburgh
2010	Lotta Naumann	Lucas Hetherington
2009	Lara Verhoef	Michael Tamine
2008	Sarah Bruwer	Christian Maier
2007	Onika Madela	Aurélien Seekopp
2006	Juliette Brügers	Nico Zumpt
2005	Mia Johns	Peter Etzold
2004	Ella Bräuer	Luca Zumpt
2003	Liv Etzold	Alex Falcon
2002	Anna Backeberg	Nicholas Oosthuizen

### Pokale

Klasse Grade	Mädchen Girls	Jungen Boys
2 - 4	Chiara Snyckers	Lucas Hetherington
5 - 7	Onika Madela	Aurélien Seekopp
8 - 9	Juliette Brügers	Nico Zumpt
10 - 12	Liv Etzold	Nicholas Oosthuizen







### Interschools Athletics Day (Leichtathletik) for the Primary School

What an exciting and fun day for our young athletes who competed against seven other schools. Due to strong winds, the high jump competitions were postponed to the following week. Well done to you all for giving your best!



# THE NAME BEHIND THE POWER FOR A BRIGHTER FUTURE

**BR▲ND**



- ENGINEERING
- PROCUREMENT
- CONSTRUCTION





## High School Swimming Galas

Despite the windy and cold conditions, our High School team came second after DF Malan at the DSK Gala.

Our High School swimming team ended the 2020 swimming season on a high note by winning the big B-League Gala on the 6th of March at Fishhoek. With those results we were promoted to the A-League. Never in history has this been done before at the DSK! We are immensely proud of our team! Congratulations! Thank you for the loyal support from our swimmers and parents!

The point results are as follows:

- |   |                            |
|---|----------------------------|
| 8th place: Generation Imhoff Campus 119 | 4th place: Parklands 327   |
| 7th place: Jan van Riebeeck 270         | 3rd place: Durbanville 340 |
| 6th place: Bergfliet 283                | 2nd place: Fish Hoek 350   |
| 5th place: Herzlia 292                  | 1st place: DSK 418         |



## Interschools Leichtathletik - 2. Runde

Unser Interschools Leichtathletik-Team ging Mitte Februar in Athlone an den Start. Drei unserer jungen Hochsprungathleten schafften es in die nächste Runde und qualifizierten sich für die Western Province Grundschul-Interschool-Meisterschaften in Paarl. Zwar konnte sich hier niemand gegen die starke Konkurrenz durchsetzen, dennoch können unsere jungen Sportlerinnen und Sportler wirklich stolz auf ihre Leistung sein.



## Elkanah Primary School Swimming Gala and Milnerton Störzner Cup

Congratulations to a great third place at the Elkanah swimming gala, it was a very close call, only two points separated them from second place. Well done! It was very well organised and the learners enjoyed it immensely.

At the Milnerton Störzner Cup, our Primary School team was on their way to win silver which they just missed after two unlucky disqualifications in the medley relays.



## Feeling united again as a team

Our dragon boating team finally received their long awaited hoodies. Sporting a classic DSK navy hoody with an awesome embroidery of their dragon logo, our teams' spirits are now definitely up!





### Basketball

Basketball is growing at a good pace and is still one of the most popular sports at DSK.

It is exciting and rewarding to see how well our Grade 2 - 4 learners are progressing with their ball skills and confidence in their team work.

We entered four teams in the Cape Town Metro Basketball Schools Friendly League that was planned to take place in Term 1 and Term 4.

The following results of the first term are in the table below. Unfortunately we could not finish the year for Basketball as Coronavirus pandemic struck and we went into lockdown for the rest of the year.

I congratulate all the teams for their attendance and hard work for achieving these good results.

I would like to still encourage all learners that when we start Basketball again to come and participate.

*Dawn Gomm, Coach*



League	Games	Won	Lost	Points for	Points against
U14 Girls	3	1	2	59	82
U16 Boys	4	3	1	135	90
U19 Girls	4	4	0	143	72
U19 Boys	4	4	0	252	127

### Sport und Corona...

Dieser Virus hat besonders den Sportlern einen Strich durch die Rechnung gemacht! Was soll man tun, wenn der Lockdown einen zwingt, wochenlang zu Hause zu sitzen? Die Sportfachschaft hat sich hier einige Gedanken gemacht und zahlreiche Anregungen und Tipps online herumgeschickt. Das waren Ideen aus dem Internet aber auch Challenges zwischen den Schülern, oder gegen Lehrer, Live-Workouts von Sportlehrern oder alternative Methoden, die Schüler dazu zu bringen, sich zu bewegen. auch nach dem Lockdown wurde es aus sportlicher Perspektive nicht einfacher, denn es galten Abstandsregeln und Geräte durften nicht geteilt werden. Da war Improvisationstalent und Kreativität geplant. Uaf dem Bild sieht man Schüler der Klasse 9 beim „Lebenden Tischkicker“ (jeder bleibt brav an seiner Stelle!). Und ich bin sicher: Alle freuen sich wieder auf Sport ohne Gesichtsmasken, mit der vollständigen Gruppe und vielfältigen sozialen Begegnungsmöglichkeiten.

*Oliver Bergmann*

### Dragon Boat Coordinator elected

In December, one of our DSK teachers, Nanette Olivier was elected as one of six board members to represent the now called "Cape Town Dragon Boat Association". Her portfolio is to focus on youth and development. With less than a year of being the Dragon Boat Coordinator at the school, this is a massive achievement.







## Sports Olympiad - see you in 2022

The team selection was done, the training complete, dreams of breaking records made, accommodation planned, the programme set, flights booked and confirmed, team and coaches excited to go, captains fully motivated to cheer their team to victory..... and then the huge disappointment..... Covid 19 cancelled the Sports Olympiad 2020 scheduled for the last week of March in Johannesburg just one week before the event. The disappointment was immense, but the circumstances have now left room for other options.

We felt for our hosts, the DSJ, who had put in all the hard work and preparation in lieu of this prestigious event. Our hearts also went out to our Grade 11 and 12 team members who will not get another opportunity and of course to the rest of the team, who trained so hard.

The Olympiad was postponed to March 2022, and hopefully we will have the privilege to participate! Let's leave the disappointment behind us and look forward to rebuilding our new team - very exciting times!

*Sport team - be your best!*



## Sports Olympiad goodie bag handover

The disappointment was big with the Olympiad being cancelled. The goodie bags from the DSJ were handed out to the team, together with some words of appreciation from the sports teachers, mentioning that all our learners trained so hard and that we had a great team.

We would also like to say thank you to the German Embassy, as well as DripDrop ORS SA, Rödl & Partner and Imcosa who all were the DSK's Olympiad sponsors.

Thank you to the DSJ for the goodie bags and all the efforts that went to planning this event.



## Dance extramural

The two McNamara sisters are beautiful dancers and have been in my studio since a young age. Sophia is doing Advanced Foundation Ballet and has a diploma for exams and won many Eisteddfod awards. Vivi McNamara is the younger sister of Sophia and also an incredible dancer and performer. She too has won many awards for Eisteddfods and competitions and received many diplomas for her RAD Ballet Exams. Lotta Naumann is a quiet tall surreal dancer who has developed beautifully over the last couple of years. All three of these girls belong to Juanita Yazbek Dance Studio.

We look forward to training more young dancers. We start at 3 years old to adults. We have trained many beautiful dancers. Should anyone be interested, please contact Juanita on 083 630 6473 or [juanita@jydance.co.za](mailto:juanita@jydance.co.za)

*Juanita Yazbek - Director, Teacher, Choreographer*



Sophia McNamara, 11a



Viviana McNamara, 7a



Lotta Naumann, 5b





### Mini-athletics extramural

Once a week, the Grade 2 - 4 learners met up at the NAB stairs in anticipation to hear what fun activities they would be doing for the next 90 minutes. Having access to the Sports Field, Boltzplatz, Von Holten Hall as well as the Multifunction court, my lessons always tended to be a welcomed surprise for the learners.

My goal for this extramural is to train and use the same muscle groups you would for specific athletic exercises by using games and fun activities to do so. The learners trained these important muscle groups whilst having fun, all the while not knowing how hard they are actually working those exact muscle groups. The learners were also motivated to participate because if they have a 50% or more participation record, they are then invited to partake in the end of the term Games Days.

Term 1: Pool Party

Term 2: Party Games

Term 3: Ball Game Tournament

Term 4: Color Run

*Nanette Olivier, Coach*



### Beginner Swimming extramural

Once a week in Term 1 and 4, I had the opportunity to work with the Grade 5 - 12 learners that struggle or are uncomfortable with swimming. These swimmers are at high risk and cannot be left unsupervised when swimming.

My main goals during these lessons included:

1. Getting rid of their fear for the water and deep end of the pool
2. Coaching the learners on how to float, become buoyant
3. How to blow bubbles under water through the nose
4. Different strokes (arms and legs)
5. Strengthening of muscles with resistance (water) aerobics

Learners advance to the next extramural when they can swim (no specific style required) 12,5 m without touching the floor to stop and rest.

We always ended the lesson with a fun game as well as an end of term pool party.

I have been coaching these AG's for the last 4 years and it's always my highlight of the week with no formal assessments necessary and just focusing on long lasting physical enjoyment.

*Nanette Olivier, Coach*

### Lockdown live training on Facebook

During lockdown, sports teacher Nanette Olivier decided to challenge our Head of Sports, Fried Lehmann, and attempted to do the same exercises he was doing in their weekly live training sessions on Facebook.

These exercises were great fun! One of the weeks the Lehmann family even brought on the ABC's of sports with an online and live alphabet workout.

A special thanks also goes to Nanette Olivier (and her dog, Didi) for her weekly live sessions aimed at all our DSK families to get sporty online – her sessions always had a great vibe with upbeat music!

A wide range of awesome exercises and activities were posted, such as HIIT and full body workouts, yoga and Pilates, focused leg training sessions even using cans as weights in one session.

Nanette Olivier really kept us fit and moving during our e-Learning and lockdown months.







**KULTUR**

Culture



## Nicht noch ein Jahr ohne Musik!

Für 2020 war eigentlich eine ganze Staffel von Musikveranstaltungen an der DSK geplant: der jährliche klassische Kammermusikabend, der stilistisch bunte Cultural Evening, die üblichen GLMZ Klassenkonzerte und das Jahresabschlusskonzert mit den individuellen Vorzeigeleistungen. Mit dem 2019 gegründeten SELO sollte es ein Probenwochenende und mehrere Aufführungen geben, ebenso mit dem DSK Chor, der sich gerade einen neuen Namen – New Directions – und damit zugleich ein neues Programm gegeben hatte. Im März, kurz vor dem Shutdown, hatte die Gruppe gerade ihr erstes gemeinsames Stück komponiert. In der Musica Mundi Reihe waren vier Veranstaltungen geplant. Vorbereitungen für das erste Konzert mit dem Hanepoot Kollektiv liefen gerade auf Hochtouren, als die ersten COVID 19 Infektionen in SA bekannt wurden und schlagartig alle Projekte abgesagt werden mussten.

Anfangs erwarteten wir nur eine kurze Unterbrechung des gewohnten Betriebs. Wir erstellten weiterhin Noten, verschickten Probeanweisungen und –aufnahmen, nutzten die unverhoffte Auszeit zum Nacharbeiten, Aufräumen, Ausruhen. Mittlerweile ist es Dezember und aus dem anfänglichen Aufatmen über die geschenkte Ruhe ist ein frustrierendes Abwarten und ruheloses standby mit anhaltenden Einschränkungen und vielen versuchten Kompromisslösungen geworden. Schreckliche Bilanz: Seit März konnte und durfte in der ganzen Welt so gut wie kein Chor, Ensemble oder Orchester vor Publikum musizieren!

An der Schule gab es kleine Lichtblicke: Instrumentallehrer im GLMZ wurden kreativ, fanden neue Wege per Zoom, Whatsapp oder mittels wechselseitiger Aufnahmen zu unterrichten. Zumindest ein Teil der Instrumentalschüler konnte so immerhin bei der Stange gehalten werden. Obwohl die online Formate keine nachhaltigen Alternativen für das live Musizieren bieten können – als Faden, der die Verbindung zu einem Instrument, zu Übungsgewohnheiten, zur musikalischen Praxis aufrecht erhält, kann sie vorübergehend dienen.

Doch machen wir uns nichts vor: Trotz aller Bemühungen, einen Rest von musikalischer Praxis an



der DSK aufrecht zu erhalten, ist die Perspektive eines Lebens ohne live Musik eine grauenvolle Vorstellung. Öffentliches und gemeinsames Musizieren ist vor allem auch eine Form von menschlichem Kontakt, von spontaner Kommunikation, von wechselseitigem Geben und Nehmen in der Gestaltung von gemeinschaftsstiftenden Erlebnissen. Wie die Erfahrung der letzten Monaten eindringlich zeigt, ist Musizieren nur nebenbei eine Tonkunst, vorrangig ist es die Kunst Menschen zusammenzubringen und dabei wesentlich zu jenem unsichtbaren aber lebensnotwendigen Substrat von zwischenmenschlich-kulturellem Zusammenhalt beizutragen.

Das Bedrohliche an dem anhaltenden Musizierverbot ist also nicht so sehr der Verlust an Musik (den man tatsächlich weitestgehend durch Aufnahmen wettmachen kann), sondern vor allem die unmerklich-schweigend fortschreitende Erosion dieses inneren gesellschaftlichen Zusammenhalts. Insofern sind gerade Musiker besonders hart von der COVID Krise betroffen: Ihr inhärenter Auftrag social connections zu schaffen wird von dem momentan zur staatsbürgerlichen Pflicht erhobenen social distancing schlichtweg aus den Angeln gehoben.

Aber auch das Publikum ist betroffen – wir alle, jene Öffentlichkeit und Allgemeinheit von Individuen, die sich so schwer damit tut zu wirklichen Gemeinschaften zusammenzufinden und die nun um eines der effizientesten und bezauberndsten Mittel dafür beraubt wurde! Während physical distancing sicher als Gebot der Stunde zu befolgen ist (Zeig Anstand, Halt Abstand), sollten wir jedoch alles daran setzen andere Formen der Distanzierung, Entfremdung und Vereinsamung zu überwinden. Es wäre also gerade jetzt wichtig nach

Wegen zu suchen, in denen das Musizieren nicht länger den allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen zum Opfer fällt, sondern im Gegenteil bewusst als Maßnahme gegen die zunehmende Isolation und Abschottung eingesetzt wird.

Dies gilt auch für die DSK. Auch wenn es in den letzten Monaten gelungen ist, wenigstens einen Rest von musikalischer Praxis aufrecht zu erhalten, braucht es in diesen Zeiten mehr. Gerade jetzt genügt es nicht, Musik nur als Schulfach, als vorgeschriebenen Lernstoff oder als versponnene Leidenschaft einiger weniger begabter Individuen anzusehen, sondern sollte ihr Potenzial als Katalysator und gemeinschaftsbildender Kitt für eine Schulkultur des aufmerksamen und wechselseitigen Zuhörens und Anteilnehmens bewusst erkannt und genutzt werden. So verstanden könnte Musik die Schulgemeinschaft wesentlich stärken und vertiefen und der pandemiebedingt zunehmenden Vereinzelung entgegenwirken.

Es wäre wünschenswert und wunderbar, wenn 2021 mit vereinten Kräften für Schulalltag vermehrt Anlässe und Gelegenheiten geschaffen würden, bei denen die von der Schule priorisierten Werte – von Kreativität, Inklusion und Nachhaltigkeit geleitetes eigenverantwortliches Denken und Handeln von Schülerinnen und Schülern – konkret auch musikalischen Ausdruck finden könnten, mitsamt offenen Ohren und gebührendem Interesse. Die Teams der Musikfachschaft und der Instrumentallehrer des GLMZ haben bereits Ideen zu Initiativen dieser Art entwickelt und stehen bereit diese zu koordinieren und umzusetzen. Damit 2021 wieder ein klingendes Jahr wird!

*Hans Huysen, Leiter des GLMZ*



## Musikexpo

Die von der Musikfachschaft und dem GLMZ jährlich veranstaltete Musikexpo dient dazu Schüler, Eltern und Lehrer gleich zu Beginn des Schuljahres über das Musikangebot der DSK zu informieren.

Zusammen mit Geigern aus dem Muzukids Projekt, eröffnete das 2019 gegründete Schüler-Lehrer-Eltern Orchester (SELO) das Expo Konzert, in dem sich ansonsten die neuen GLMZ Lehrer Pieter van Zyl (Klavier) und Brendan Kierman (Trompete) mit kurzen Vorführungen vorstellten. Brendan hatte eine ganze Tüte mit Trompetenmundstücken dabei, sodass viele Schüler einmal ihren Ansatz auf einem Blechblasinstrument ausprobieren konnten.

Die Gelegenheit sich nach dem Konzert mit den GLMZ Lehrern über anstehende Fragen des Instrumentalunterrichts zu beraten, wurde von vielen Eltern genutzt. Infostände des SA College of Music (UCT), des Trinity College London (dessen praktische Musikexamen in Kapstadt von Jenny Seager koordiniert werden), des GLMZ, als auch eine Verkaufsausstellung von Ian Burgess-Simpson Pianos rundeten das Angebot der Expo ab.



## Musikunterricht in der Grundschule: Stimmen der Hoffnung statt Funkstille

### Wie wir im Pandemiejahr trotz allem im Takt blieben

Dieser Moment in der Abschlussassembly: Als zwei Dutzend Grundschüler auf der Bühne im KTS an ihren Celli, Xylophonen, Percussion-Instrumenten und mit ihrem Gesang den südafrikanischen Friedensruf „Hambani Khale“ (isiZulu: Gehet hin in Frieden) anstimmten. Er war wie eine Erlösung.

Nach einem Jahr, in dem die Schulmusik auch an der DSK aufgrund der Pandemie viele Einschränkungen hinnehmen musste, setzten sich die Stimmen der Hoffnung am Ende durch.

Als es im März 2020 hieß: Shut down, alles auf null, Schule zu, bleibt zu Hause, wurden wir im Fachbereich Musik mit unseren Grundschulklassen in voller Fahrt aus der Kurve gerissen. Die 4c hatte gerade erfolgreich ihren selbst komponierten „Einschulungsrap“ gemeinsam mit der Schulband der Mittelstufe (Leiterin: Harlene Veotte) bei

der Einschulungsfeier für die neuen Erstklässler in der Von Holten Halle aufgeführt. Die zweiten, dritten und vierten Klassen bereiteten in ihren Instrumentalmusikstunden (Blockflöte, Cello, Nuvo, Gitarre, Geige), die an der DSK zusätzlich zum regulären Musikunterricht im Stundenplan stehen, ein Ensemblestück für die Herbstassembly vor. Der Junior Choir probte den „König der Löwen“. Die ersten Klassen hatten in ihren Singstunden (ebenfalls zusätzlich zum Musikunterricht im Stundenplan) gerade begonnen, Kanons zweistimmig zu gestalten.

Und dann Schluss. Ton aus. Funkstille. Und ganz schnell die Frage: Wie machen wir weiter Musik, ohne, dass wir uns Face-to-Face gegenüber stehen können? Wie trotzen wir COVID mit Tönen? Denn eins war uns sofort klar: Keine Musik war keine Lösung.

Dass die Schulleitung, unermüdlich schuftende Kollegen und die IT-Abteilung in vielen Überstunden blitzschnell reagierten, uns schulten in Online-Lehrplattformen und mit entsprechendem Equipment ausstatteten, war eine große Hilfe. Auch die Bereitschaft der Eltern und Schüler zum Fernunterricht und ihre Flexibilität gerade in der Grundschule waren außergewöhnlich. Dennoch blieb die Frage: WIE unterrichte ich Chorgesang oder Ensemblespiel über eine Videoplattform? Wir wühlten uns in Literatur, kontaktierten Kollegen, probierten aus: Die Schüler sollten motiviert, die Eltern, oft selbst im Homeoffice und rund um die Uhr beschäftigt, nicht zu sehr belastet werden. Wir entschieden uns für eine Musikstunde pro Klasse pro Woche via Zoom. Für eine Blockflötenstunde pro Klasse pro Woche. Und für zusätzlichen Instrumentalunterricht da, wo Eltern und Schüler dazu noch bereit waren bzw. es wünschten.

Und wir entschieden uns für: Bewegung. Gemeinsames Musik-Erleben und -Gestalten sollte, wie schon in unserem Unterricht, im Vordergrund stehen, und wo Singen nicht möglich war: Da tanzten wir. Im zweiten Term übten wir in sechs Sequenzen einen Sommertanz ein. Wir entwickelten einen Schlagzeug-Beat mit Küchenbesteck. Wir gestalteten Bilder zu Prokofjeiws „Peter und der Wolf“. Wir veranstalteten einen Crazy-Hairstyle-Zoom und eine Abschluss-Performance. Als Präsenzunterricht an der Schule wieder möglich war, entwickelten wir ein Konzept für gemeinsame Singeinheiten mit Maske auf dem Schulhof. Gitarren- und Cellounterricht wurde, in kleinen Gruppen, wieder eingeführt. Im Musikunterricht verbanden wir Musiktheorie mit praktischen Übungen, etwa an Glockenspielen (das Desinfektionsmittel stets an unserer Seite). Und zu guter Letzt: eine Live-Aufführung in Zeiten, wo Aufführungen überall verboten sind. Ein Friedensruf von Schülern mit Instrumenten und Gesang, vorgetragen auf der Schulbühne für ihre Mitschüler.

Am Ende dieses für uns alle so ungewöhnlichen Jahres schließt sich damit für uns ein Kreis. Gemeinsames Musizieren hat die Pandemie überlebt. Das ist vor allem dem engagierten Einsatz meiner Musikkollegen in der Grundschule (Hans Huyssen, Sabine Fleiss, Nick Turner, Dorle Overbek), der Schülerinnen und



Schüler und ihrer Eltern zu verdanken, die sich von Fernunterrichtsmaßnahmen, Masken, Abstandsregeln und behördlichen Restriktionen nicht abhalten ließen, auch unter den widrigsten Umständen der Musik treu zu bleiben. Ihr ward toll!

Und 2021? Who knows. Wir jedenfalls bleiben laut und geben Ton ab.

*Tina Bucek, Fachlehrerin Musik*





**School Jazz Band team up!**

The year started with a lot of excitement as the School Jazz Band had been invited to numerous prestigious events to perform at for the first time. This included the Cape Town Big Band Jazz Festival at the Baxter Theatre.

We collaborated with Groote Schuur High School and had numerous rehearsals together where the learners had a chance to get to know each other and make music together.

A week before their first performance at the Groote Schuur Jazz Festival, Covid-19 was upon us and the year's events were cancelled.

Even though this year was a one of great challenges, we found ways to keep the music alive throughout the year at the DSK. As the events for the year were cancelled, we had to move into a digital world of music. This year, many learners have made music recordings and composed their own music using digital software.

While the learners were online, there was still music and dancing happening!

*Harlene Veotte*



**A Cappella Ensemble group during lockdown**

**Learner sing-off project - Express Yourself!**

Some learners from the 'A Cappella Ensemble' participated in the creative lockdown sing-off in which they expressed their lockdown experiences through their own music and lyrics.

The result was a beautiful, honest and unique song.

**'Can You Feel the Love Tonight' from The Lion King**

We were also treated to this beautiful video of some of our learners singing 'Can You Feel the Love Tonight' from The Lion King.

The goal was to reach out to those in the school community who have been affected by the pandemic, by singing in some of the languages that we speak at the DSK.

Many thanks to DSK school mom, Titilayo Adedokun-Helm, who made the music arrangement and video production and of course, to our learners for sharing their feelings with us and composed this beautiful, honest and unique song!







# SOZIALES & UMWELTBEWUSSTES ENGAGEMENT

Outreach, social & environmental  
responsibility





## 2020 did not stop our K.I.D.S. club

Due to the Corona Virus; many of our lives have been disrupted and changes were forced upon us. However, amidst a pandemic, the K.I.D.S. team, still managed to find a way to start and finish many different projects.

Before the lockdown started, we successfully hosted a blood donation clinic in association with **Western Province Blood Service**, which continued as scheduled throughout the year.

**"One Can Make A Difference"**, was our second drive. We donated over 100 canned foods along with groceries to many charities around the Cape Town district.

In August we hosted a donation point to help a new NPO **"EmpowHERed"** collect sanitary items for young women around Cape Town. EmpowHERed is a visionary, structured, compassionate, female-centric NPO. With our help, they were able to donate 100 EmpowHERed care packs.

Towards the end of August, we were informed of an urgent need for clothing. Therefore, we decided to dedicate our September Drive to collecting **secondhand clothing** for the residents at Haven Night Shelter.

Throughout Term 4, we were extremely busy with our **Hope Box Project**. Together with your help, we were able to donate more than 280 boxes to various charities including Hope Cape Town Organization and Trust, Ons Plek in Woodstock, Lawrence House in Woodstock, St. Michael's Childrens Home and Youth Care Centre located in Plumstead. Our K.I.D.S. members checked and wrapped many boxes ensuring that all the boxes included all the necessary items. Coupled with these boxes, we donated R 7000 worth of groceries to the charities we've been supporting along the years.

However, it is inevitable that without the help of learners from the DSK family, these projects wouldn't be as successful. The K.I.D.S. club thanks you for always wearing **civvies** and to all who donated and helped us make a difference. The K.I.D.S. team is extremely grateful for each and every person who are helping to contribute to these projects. We appreciate you.

*Mphatso Nyembe, 10d and Jada Crowie, 10c*





## #JerusalemChallenge

The DSK channelled that 'South African GEES' (spirit) by joining in on the Jerusalem Dance Challenge that swept the world. Thank you to our organiser, DSK teacher Rudi Serrer and to all those that participated.



## Successful controlled burn

The DSK would like to thank the teams of Working on Fire: FireSafe Education & Awareness, Cape Peninsula Fire Protection Association and NCC Environmental Services for their successful and professional 'controlled burn' on a section of our school property.

The indigenous flora needs fire to regenerate and seed, although destructive in the short term, in the long run our biodiversity will be grateful for it. Thank you to all involved for fulfilling this vital purpose.



Dear Hyground Consulting

# Thank you

♥ for your contribution to the DSK. ♥

Your generous donations will go a long way in shaping the futures of our learners!



Hyground Consulting is an independent strategic consultancy and leasing provider specialising in print, digitisation and related technologies. Our global team of experts operating out of the UK, US, Europe and Australia, offer consultancy and management services to corporate clients. We define, develop, finance and deploy technology and services with a key focus on quality and cost, always ensuring alignment with the client's overall business strategy. Our ability to add in-house financing to our product portfolio ensures complete independence from technology suppliers and enables us to focus on the client.

At Hyground we believe in sustainable change through quality education. Informed and independently minded people, guided by reason and a strong moral framework, can effect transformation on all levels of society, not just in leadership positions. Therefore it is our philosophy to support non-ideological quality education. Our personal bonds with South Africa in general and positive experience with the German School in particular led to an increasing financial engagement and a growing number of bursary students over a number of years.



## Happy Hike

After the successful Fun Run in 2019, the Studium Universale Grade 7 group organised another fundraiser together with teacher Swantje Grüssing; "The Happy Hike", for our Grade 5, 6 and 7 learners.

The money that was raised will go towards a chosen charity or NGO. This will be decided in 2021 by the Studium Universale learners.

From the idea to planning and execution, the learners did everything themselves. Good job everyone, it looked like loads of fun was had by all, while doing good!!

Thank you to all those that sponsored and supported this event.



## EcoRangers

Though 2020 was a strange, unpredictable year - the EcoRangers and S.E.R committee continued their hard work in turning the DSK 'Green'.

A successful food garden was established along with a pilot composting system in the EcoRanger Garden by the Bolzblatz. The smiling faces of learners harvesting their first crops was truly rewarding.

The S.E.R worked on a new green policy for the school with the main focus on updating the recycling system and ensuring the continued greening of our school. 2021 looks to be a bumper of a year with a lot of plans - so watch this space.

Rudi Serrer







### EcoRanger spinach pancakes

Towards the end of a quite unusual school year, the DSK EcoRangers decided to celebrate their garden and all the hard work that had gone into it that year. We had grown several types of vegetables in our garden, including spinach and beetroots, and we wanted to do something with them. After a little discussion about what we could make, we decided on a recipe: spinach crepes, or spinach pancakes if you'd like. Now that may not sound very appetizing, and many of us were quite sceptical at first, but they turned out to be quite the success! So much so that we decided to share our secret recipe with you in case you happen to have some extra spinach you're not sure quite how to use.

#### Ingredients (for around 25 pancakes):

250g of all-purpose flour | 250ml of milk | 6 eggs | 1 tbsp oil | 1 pinch salt | 8 spinach leaves

#### Instructions:

1. Cook the spinach leaves in a pot with a little bit of water on medium heat until the spinach has become soft "mushy"
2. In a bowl, put the 6 eggs and 250ml of milk and mix together with a whisk.
3. Add the oil and a pinch of salt, mix.
4. Add the flour a little at the time and whisk until it is all properly incorporated. You should have a liquid but slightly thick batter. If you prefer your pancakes to be thinner, add more milk until you have the desired texture.
5. Incorporate the boiled down spinach leaves into the batter and mix with a hand mixer until the batter is more or less smooth.
6. Heat up a pan on high heat and put a little oil on it so the pancakes won't stick.
7. Once the pan is hot, pour some batter onto the pan (I'd recommend about one third of a cup but it's up to personal preference) and swirl your pan until it is evenly distributed.
8. Wait for 30-60 seconds until the edges of the pancake become slightly brown and/or start to lift up, then flip it. Let it cook on the other side for about 30 seconds then take it off the pan. Repeat this until you have no batter left.
9. You can eat them on their own or with some cheese, tomatoes, ham, mushrooms, anything you'd like really! Enjoy!

Ella von Blottnitz, 9a

### Alien/ invasive tree removal efforts at the DSK

Members of our school community participated in alien/ invasive tree removal for the spring season. The DSK is looking to expand on these efforts and develop a "pull and plant" campaign in partnership with local community leaders, botanists and conservationists. The hope is to encourage custodianship and stewardship of the Table Mountain National Park with the learners being at the forefront.



Thank you



### Digital food voucher drive

A big THANK YOU to the large number of quick responses from our school community.

In total, we received more than 150 Shoprite/Checkers food vouchers which was distributed amongst our DSK families in need during the first few months of the pandemic and in the nationwide lockdown.

This is what our community stands for! So many families expressed their deep gratitude for reaching out.





Ren de Fleuriot, 12b

# JOURNALISMUS AG

Journalism extramural



## About The DSK Journalism Club

The DSK Journalism Society has a range of aspiring journalist members, from Grade 5-12. Our goal is to have fun while investigating and reporting on interesting subjects, from the perils of global warming to the wonders of the performing arts. Factual reports about school and world news, fiction and opinion pieces from any learner who wants their articles published are welcome. Our activities were drastically limited this year because of Covid-19 and we're looking forward to a fresh start and welcoming new members in 2021.

Any contributions for publication can be sent to [studentnews@dsk.co.za](mailto:studentnews@dsk.co.za)



### My experience of lockdown

*Author: Zinzile Lennon-Ritchie, Grade 5d*

During lockdown we weren't allowed to go anywhere, unless it was for essential needs like food or medicine. This was hard for us and very, very boring.

When online school started we had to go into school to pick up our books and devices and, even then, we had to keep our distance from one another. We all had to get used to using technology which was also hard. To make things easier for us our teachers sent us work online and we had to be responsible about completing it and sending it back for marking. Zoom meetings were nice, mostly because we could see our classmates again and we slowly got used to using more apps and devices. Even better was the fact we could get out of our homes when the Lockdown levels were changed.

The best thing about going back to school was seeing my friends and teachers again. Personally, I'm glad lockdown happened because it taught me to be grateful for all my loved ones and to get through new experiences and challenges. It also protected everyone's health. If you're reading this in 2021, I really hope the coronavirus and lockdowns are finally over. If not, keep zooming.



### My New Lockdown Hobby

*Author: Zinzile Lennon-Ritchie, Grade 5d*

A few years ago, my parents bought a badminton net set. Long before that though, we had a pair of badminton rackets. Don't ask me how we got them, I haven't the slightest idea.

Anyway, back to badminton. During lockdown, I didn't have anything to do. Really. So my parents decided to pull out the net set, the rackets and buy a few shuttlecocks. When we first tried it out, well, you can just imagine we were beginners and my brother, Munro and I soon gave up.

A few months later, after the lockdown restrictions had lifted, we went to Hermanus. There was, weirdly enough, a badminton net, rackets and an old shuttlecock where we were staying. We tried it out and realised we had actually become better at playing, although, we were still not very good at all. This time we blamed our poor play on the wind! We started practicing inside the house, played our "matches" outside the house and, slowly, our play improved.

I really love badminton now, and I think it's really good exercise. We also proved that, with a little, or even a lot of practice, effort pays off. Even my dad says we're now really good.

So, I think you should give everything new at least one try.



## Teens and social media use: Is it harmful?

*Author: Imaan Asmal, Grade 9d | Journalism Society Editor*

Social media can play a big role in teenagers' lives. There are so many things to do and see on social media that we often forget the harmful impact it has on our mind and body. There are pros and cons and yet the question however is whether social media is potentially harmful or not? My answer is, yes.

Social media definitely has its benefits. Teens can communicate with people online, build social networks and create their own online identities. They can also learn things on and from these platforms, teaching themselves about various topics that might not get much coverage in the media.

Platforms like Instagram and Twitter usually get the news on current events first, making it easy to share new information and spread news. By using these apps, teenagers slowly build their own networking platforms, express themselves, and interact with other people. In a way, the apps provide meaningful connections and comfort.

Social media is also used as a form of distraction, as its content can be humorous and entertaining. It can be a distraction from depression too because of the many social networks teenagers can tap into.

Social media in itself isn't a bad thing, but how it's used does have a negative impact on teens. This includes concentration distractions as teens become "addicted" to their phones, and sleep disruptions. Teens are also exposed to bullying, depending on what they follow and who they interact with on the internet.

Studies show that teens who use social media for more than three hours a day have a higher risk of developing mental health problems.

Other studies show that there are links between social media use and high levels of anxiety and depression, depending on how much time the teen spends on the internet.

This can all be avoided if responsible measures are put into place. As a teenager myself, I would find my phone use extending for hours on end. Eventually, I decided to limit my access to the internet and my screen time. I feel that the negative impact of social media is something that is often not discussed because everyone has different views and experiences.

We, as teens, need to educate ourselves about the effect of the internet on our mental health. Start to limit your screen time if you feel that you are being influenced negatively by social media. A 2016 study showed that more than 400 teens had become emotionally attached to their social media accounts and found themselves feeling sad when they logged off. By limiting how much time you spend on your phone, you can slowly detach yourself from your phone dependency. Social media can be fun, but it definitely has its cons. The internet, as interesting as it can be, can have harmful effects on our mental and physical wellbeing. As with all things it's important to maintain a healthy balance.





## What Corona feels like for an extrovert

Author: Ifeoluwa Elegbe, Grade 5d

Hi, I'm Ife, I'm a grade five learner and I'm an up-and-coming journalist. I'm also an extrovert. Before Covid-19 I had just started at the German school and had made many friends. Funnily enough, when Corona hit South Africa in March and we had to close school, I wasn't too disappointed about it - I hadn't studied for our German test so I was quite relieved when we were told not to go to school. In fact, I was happy until I realized that the virus was here to stay. I soon felt lonely and started using social media like TikTok, YouTube and online games like Roblox. What made me sad though was the fact that my father was going to miss my birthday which was in April during Level 5 lockdown restrictions. For my birthday itself, I had to use old newspapers as decorations and I received just a pen and chocolates as a present. I'm not ungrateful about that though, it was far worse that my dad wasn't with me to celebrate my day.

But the internet solved some of my disappointment with videos from family and friends wishing me a happy birthday. Even though I was sad, my family, friends and religion helped my loneliness. Okay, and maybe a bit of TikTok too. Online schooling / e-Learning wasn't that bad. I liked the fact that we didn't have to get up and 6 am and dress for school. I also made new friends that I felt more comfortable with. Coming back to school after being away for so long was awesome! But I do hate the fact that we have to do sports. I loathe that subject but the teachers extremely nice. So, the truth is that even though you're an extrovert it doesn't necessarily mean that you'll be depressed when you're not around people. In fact, even introverts were sad during lockdown; actually, almost everyone was!



## Covid-19 and the 2020 Festive Season

Author: Imaan Asmal, Grade 9d | Journalism Society Editor

As the December holidays approach, festive activities start too. Due to Covid-19, the usual December holiday festivities, unfortunately, cannot take place as they used to. These include fun music festivals, parties, family gatherings and of course, Christmas. President Cyril Ramaphosa said in his letter to the public that 'the greatest vigilance' is required from all citizens to keep the virus at bay.

He wrote that to prevent a second wave of Corona, we must, 'observe the public health guidelines that remain in place.'

Ramaphosa mentioned the necessity of wearing masks at social gatherings and when we attend events too, as we are putting ourselves and others at risk, and potentially placing our economic recovery in jeopardy. Jackson Mthembu, the Minister in presidency, said that the Cabinet is concerned that many South African citizens are no longer following the lockdown rules and regulations. Indications of 'cluster outbreaks' have been reported, along with infection increases in certain hotspot areas.

We certainly do have to keep observing Covid regulations over the holidays and as we move into 2021.

LAMMERSHOEK  
SWARTLAND SOUTH AFRICA



10% DSK DISCOUNT  
Code: DSKDRINK@HOME2021

Stay  
safe &  
drink at  
home

LAMMERSHOEK  
SWARTLAND SOUTH AFRICA





**ALUMNI**

Alumni





### DSK Rentner-Lunch

Wie schon seit vielen Jahren haben sich auch im Jahr 2020 einige ex-DSK Lehrer und Verwaltungsangestellte zum Rentner-Lunch getroffen, dieses Mal im Coffee Time at ASTRA in der Breda Street in Gardens. Das gemütliche Lokal, das mit Hilfe von Behinderten geführt wird, hat schnell dazu geführt, dass wir in einen regen Gedankenaustausch gekommen sind und uns prima unterhalten haben. Wieder eine sehr gelungene 'Reunion'!

**Von links/From left:** Michaela Fernandez, Ingrid Rode, Hannelore Bouman, Shirley Du'Plessis, Sylvia/Klaus Althoff, Reimer Mielck, Elsa Koole, Renate Schiller,

**Von rechts/From right:** Jürgen und Ursula Hildebrand, Gundel Grimm, Muriel Kossman, Renate Blank, Gerlinde Jungwirth, Baerbel Fourie, Brigitte McKee  
(Ronald Petersen fotografiert)

### Jacques (Sizwe) Mbebe, Matric 2000

I attended the DSK between 1994 – 2000. I achieved a great dream of mine that came through in September 2020 - I was appointed as the anchor of the new Bundesliga LIVE show on SABC 2! This is all thanks to the opportunity I had from attending the DSK. I also lived in Germany on two occasions.

I went for "Ausbildung" at SV Werder Bremen when I was 14 and went again on an exchange programme with YFU after I completed matric in 2000.

I'll forever be grateful to the DSK for the support given by my teachers and sports coaches.

I'd like to thank, especially Herr Angrick, headmaster Hildebrand and the late Herr Muche for all that they did for me. They never gave up on me and pushed me daily. I can now stand here as a proud DSK Alumni of the great school on 28 Bay View Avenue.

I'm emotional as I write this, because it was seriously not easy, but I was given a lot of support and tools to succeed by that my beautiful school.

Thank you DSK, may you continue to do what you've done for me for many other underprivileged kids for many more years to come.

I hope that I'm a shining example of what an amazing difference a good education can do for a young person.

We will broadcast one match per week, every Saturday on SABC 3. Please refer to: [www.sabcSPORTonline.co.za](http://www.sabcSPORTonline.co.za) for more details and times for the matches.

### Anchor of the new Bundesliga LIVE show on SABC 2





## Was wurde aus...? Alumni im Portrait

Hier berichten einige Alumni über ihre Schulzeit und ihr Leben nach der DSK:

### Don McKee - Matric 1999



Like so many before and after me, I didn't know what I wanted to do after finishing Grade 12 at the DSK in 1999.

Rather than delve straight into studying, I did somewhat of a 180 and chose to move to the Caribbean where I worked as crew on board 1984 America's Cup racing yachts. I soon realised that having a 'fall back' option would be wise 'just in-case' things didn't work out. The sailing bug had bitten, but I returned to Cape Town and completed an IMM business management diploma which led to an opportunity to work in Belgium as a freight forwarder. As expected, I felt compelled to follow my passion and returned to sea shortly afterwards.

Since then, I have been fortunate to serve as crew on some of the world's finest yachts and had the opportunity to see a big portion of the world by boat. While it may seem like a very glamorous profession, it was definitely not without its ups and downs. I may not have thought so at the time, but struggling through German class at the DSK was well worth it. Hindsight being what it is, I wish I'd also taken French and needless to say, geography and woodwork came in handy on more than one occasion.

I know first-hand that a yacht is nothing without its crew; equally a school is nothing without its teachers. Thank you to everyone at the DSK for putting up with me for as long as you did, your efforts weren't in vain.

After leaving active crew duty in late 2014, I moved back to Cape Town and opened a sailing school and crew agency where we help others realise their goals of working on yachts.

My advice to the learners of the DSK? I know I run the risk of sounding 'like Dad' but here goes: Believe and invest in yourself, be humble, be respectful, under promise & over deliver.

I'll include links to my sailing school and crew agency here: [www.yoatraining.com](http://www.yoatraining.com) & [www.yoaagency.com](http://www.yoaagency.com) in case you feel it may be useful.

### Marc Koschorrek - Matric 2003



#### Was war die schönste/lustigste Erinnerung an deine Schulzeit?

My fondest memory from High School was the canteen's doughnuts. I remember them being the size of my face which made them even more exciting. We used to rush from class to grab one before they all sold out.

#### Was hast du nach der Schule gemacht und was machst du jetzt?

I studied further at the Cape Peninsula University of Technology and received my National Diploma in Graphic Design. I have always been a creative person so when my father asked me to use this creativity to help him with the design component of his furniture company I jumped at the opportunity. Today, I am the co-director of Formfunc Installations, and still have him working me, by my side.

#### Sprichst du immer noch deutsch? Hat dir die Deutsche Sprache im beruflichen Leben weitergeholfen?

I happily still speak German at home with my family. I am lucky enough to have German-speaking colleagues with whom I converse daily. The furniture industry is filled with German-speaking people which is always a delight and has enhanced my professional life as I can communicate and connect with more people.

#### Hat die DSK dich gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet?

Truthfully, it did and did not at the same time. I have immense pride in having not only attended but matriculated from the DSK. It is a well-recognised school that assures people of my background when reflecting upon my education. Due to my own lack of understanding, I did not realise how great a school it was until I socialised with people who referred to it in an elitist manner. I wish I understood the position of the school within society better before leaving and going into the real world of South Africa.

#### Hast du immer noch Kontakt zu deinen Mitschülern/Lehrern?

Sadly, I do not physically see many old classmates however with the use of social media I have gotten in touch with many with whom I had lost contact with. The power of social media is a phenomenal tool for communication which is underrated by many people my age and older.

#### Was für einen Rat kannst du jetzigen Oberstufenschülern geben?

Firstly, use every opportunity available to you that the DSK provides. I am here to tell you that no, indeed, you do not have time later. Do it now or you will regret it. Secondly, the following quote describes my approach to life living in an already diverse country with two strong German parents who raised me in the best way. *"The beauty of the world lies in the diversity of its people."* by Thomas Woolfe. Never forget or undervalue your heritage, it will provide you with the stability and comfort you need in life.

### Matthew Scarborough - Matric 2004 & Abitur 2005



#### Wann hast du matrikuliert? Hast du Abi oder Matrik gemacht?

I matriculated in 2004 and did Abitur in 2005, back when Pluto was still a planet and before the DISK changed to the current system where one has to now choose between Matric or Abitur in advance.

#### Was war die schönste/lustigste Erinnerung an deine Schulzeit?

Abitur was really cool - we were a close group of friends who got up to way too much mischief!



### Was hast du nach der Schule gemacht und was machst du jetzt?

I did a BSc and BSc Hons in Archaeology/Environmental and Geographical Science at UCT; then moved to Switzerland where I worked at the ETH Zürich. I then did a Masters in Near Eastern Archaeology in Durham in the north of England. After returning to South Africa I did a PhD in Zoology, travelling all over Europe for research.

The PhD was a particularly exciting time, visiting museums all over the world, crawling down caves looking for fossils, lecturing to all kinds of students, making loads of new friends and generally, just having a blast. I did research on fossil elephants and mammoths from the Mediterranean islands - the 1 m tall dwarf elephants which once roamed Sicily and Malta in particular, back when much of the world was still covered in snow and ice.

In 2018, I married Lina (from Russia, with love), and we since relocated to Olten in Switzerland. She now works at the ETH Zürich, and I work in Youth Ministry for a local church in a small village in Bern. I'm also active in scientific research, so it's a good balance between doing very detailed technical research and interacting with people.

### Hat die DISK dich gut auf das Leben nach der Schule vorbereitet?

Yes and no.

There are some things nothing can prepare you for, and we all have to learn on the job as it were. But I was particularly grateful for the well-rounded education, and the solid grounding in the sciences I received at the DSK.

### Was für einen Rat kannst du jetzigen Oberstufenschülern geben?

It's difficult to offer much useful advice which might apply to everyone, because when you're at that stage of your life, you could end up taking one of a thousand different directions. But the writer of the Book of Ecclesiastes put it quite philosophically when they said *'Sow your seed in the morning, and at evening let your hands not be idle, for you do not know which will succeed, whether this or that...'*

So whatever you do, put your heart in it. The rewards will come later.

### Lisa-Marie Swaine - Matric 2004



World class education, social diversity, academic excellence and integrity.

These words come to mind when I reminisce about my exciting years spent at the Deutsche Internationale Schule Kapstadt.

Being partly German and partly South African, it is not surprising that I attended the German School. Yet, the fact that I spent all twelve of my school years there, is a testament to the German School's excellence. In my little write-up I will be referring to the DSK as "our school", as so many of my DSK school friends and I still feel a sense of belonging. I cannot believe that it has already been seventeen years since I matriculated.

After completing my matric successfully in the year 2004, I was accepted into the University of Cape Town. I eventually realised that the "Fine Arts" degree was no longer the path I wished to follow. Whilst doing internships at up-and-coming interior design studios, I realised that my passion was in creating both functional and beautiful living spaces.

Even though I did not choose to do A Levels at our school, my good marks and language skills made it possible for me to study Interior Architecture in Germany. The idea of venturing out to Europe was very exciting as many international learners attended our school and had shared wonderful stories about their experiences

overseas. Our school's European academic approach made the transition very easy. Whilst studying at the Fachhochschule Rosenheim, I travelled to many fascinating countries within Europe. (I will admit that having learnt French at our school certainly made things easier whilst navigating through Paris.) My undeniable curiosity for exploring new cultures and new places was definitely influenced by the years spent at our school. Art history definitely played a big role in that.

In 2010 my "African roots" brought me back to the Mother City. I worked for bespoke interior design companies in Cape Town and then worked for a design studio in Malawi. After lots of hard work and creative ventures I am thrilled to say that I founded my own interior design studio.

When asked what my favorite memories are, I would definitely mention the adventurous "Outeniqua Hike" (Grade 11), the many thought-provoking presentations held in the school's auditorium and the lively school assemblies. Being a member of K.I.D.S. Interact left a big impression on me. Integrity and the importance of active citizenship was nurtured during the time spent with K.I.D.S. members. Ever since leaving our school I have continuously been involved in social upliftment programmes.

The COVID pandemic fueled me to create a non-profit company which is dedicated to facilitating art therapy workshops in children's hospitals and supporting various Educare's. Thanks to the German School I am able to speak African Languages. This valuable skill has opened many doors for positive change. Speaking in someone else's home language makes such a difference. This breaks social barriers and allows for heartfelt conversation. A sense of trust and respect is created. Our foundation's projects in Mfuleni and the Cape Flats probably had a greater impact because of this.

On this note I would like to give a heartfelt shout out to the following teachers: Birgit van Greunen – who was our vivacious Afrikaans teacher at the time. Herr Hilpert who was our animated German teacher and our beloved Biology teacher, Frau Dieterle who will always remain in our hearts.

Lastly, a message to our current High School learners: Remember that life does not hand you things. You have to get out there and make things happen and that's the most exciting part of it.

There never is an end to education. It is not that you read a book, pass an exam and you are done educating yourself. Life is a process of learning.

Be accountable for your actions and the promises you make.

Do not let social media crowd your space. You are a remarkable individual and know that your German School friends will always have your back, mine do - regardless of how many years have passed.

[www.nurturefirstfoundation.com](http://www.nurturefirstfoundation.com) & [www.tagua.co.za](http://www.tagua.co.za)

### Stefan Panzer - Matric 2004



Greetings my fellow alumni, learners, caretakers, teachers and parents,

My name is Stefan Panzer, I (barely) matriculated in 2004 and officially did one day of Abitur in 2005 before realising that I wasn't all too keen on it. As you might have already noticed, formal education is not my strong suit. Hence, why I truly appreciate sharing my experiences with those with a similar disposition, who prefer informal over formal education and struggle to fit into a set blueprint.



I definitely have some great memories of the DSK. However, if I shared them here this article probably wouldn't be published. I will therefore focus on a more palatable memory that stuck with me over the years, involving our favourite maths teacher, Mr Pandit, who's go-to line for every time someone misbehaved used to be; "One day you'll join the circus!"

Little did I know how impactful and true this statement would actually come to be for myself, as I now work as a business architect for the fastest growing of the top 10 enterprise software companies. One of "The World's Most Innovative Companies" according to Forbes, and one of Fortune's "100 Best Companies to Work For", 11 years running. Prior to that, I've held over 12 positions on 3 continents, 5 industries, mentored/managed multiple teams, started businesses, and have been fired and made redundant at least once.

My career has truly been a "circus" and I love every minute of it! This circus gave me the freedom to grow/mature, figure out what I'm good at, and encourage others around me to be fearless and simply be themselves.

I sometimes wonder where this challenger mentality and beginner mindset came from; to keep wanting to improve and not to shy away from conflict and thereby understanding the root cause. I have to say that in my latter years I've come to understand and appreciate that the DSK played a big role in this.

Teachers called me out for my laziness or challenged me (probably as much as I challenged them), and looked for dialogue to support me in becoming a free-thinking adult. I managed to move countries and jobs multiple times thanks to my ability to speak German. It still helps me to this day to dissect different cultural perspectives and listen in on other Germans conversations when they think they are the only ones around.

This message is mainly directed at learners who struggle academically, just like I did. Try to learn from every single experience you get, no matter if good or bad, no matter if you fail more than you succeed. The greatest people in the world fail more than they succeed. This is exactly what makes them so successful. The ability to get back up again, and again, and again.

I would like to wrap this up with a quote that is quite fitting

and brings back great memories of our Basketball team, coached by the legendary Dawn Gomm!

*"I've missed more than 9000 shots in my career. I've lost almost 300 games. 26 times, I've been trusted to take the game-winning shot and missed. I've failed over and over and over again in my life. And that is why I succeed."*

- Michael Jordan

Wishing everyone a memorable 2021 and greetings from Brisbane, Australia!

## Nora Kovats - Abitur 2009



Als ich vor genau zwölf Jahren mein Abiturjahr an der DSK begann, hatte ich noch überhaupt keine Ahnung, was ich beruflich machen wollte. Das Problem: Die Schule bot eine Vielzahl an interessanten Fächern, sodass ich mir die unterschiedlichsten Lebenswege vorstellen konnte. Ich zögerte lange, mich zwischen einem „sicheren“, aber dafür vielleicht weniger eigenem Weg, und einem freieren, oft als „brotlos“ bezeichneten künstlerischen Weg zu entscheiden.

Ich hatte für mich verstanden, dass es nicht wichtig war, wofür ich mich jetzt entschied, aber umso wichtiger, dass ich mich entschied, dass ich irgendwo anfing. Dabei versprach ich mir selber, dass ich für meine eigenen Ziele arbeiten wollte - meine eigene Chefin sein. Wichtig war, von innen heraus zu leben, meiner Neugierde zu folgen.



Wichtig war, Mehrwert zu schaffen. Im Nachhinein waren das fantastische Entscheidungen.

Ich entschied mich also für ein Schmuckdesignstudium an der Uni Stellenbosch, und begann, die verschiedenen dort erlernten Metalltechniken mit meiner Begeisterung für Sprache und bildende Kunst im weiteren Sinne zu kombinieren. Ich wollte nicht auf eine Disziplin reduziert werden.

Gleichzeitig entdeckte ich die Jahrtausende alte Technik des Emailierens als neue Ausdrucksform und begann damit zu Experimentieren. Ich verliebte mich in die Magie der Möglichkeiten: Aus dem Feuer geboren, sind die gebrannten Farben und Texturen oft unvorhersehbar und einzigartig. In diesen Jahren entwickelte ich meine eigene Formsprache, in der botanische Elemente (oft von der heimischen kapländischen Fynbos-Flora durchwirkt) mit einer imaginären Tierwelt zu einem verwobenen, mysteriösen Paradiesgarten verschmilzt. Meine Schmuckstücke, Objekte und Zeichnungen scheinen alle diesem Garten zu entstammen.

Eine Zukunft als zeitgenössische Schmuckgestalterin und Künstlerin hieß für mich persönlich, dass ich nach Europa auswandern wollte. Die Gründe dafür waren vielfältig, doch hauptsächlich wünschte ich mir Zugang zu den zahlreichen Fördermöglichkeiten für Angewandte Kunst, die (leider) in Europa ganz andere Dimensionen erreichen als in Südafrika.

Ende 2016 zog ich nach Berlin - eine verrückte, nie schlafende Stadt, wo heruntergekommene Bruchbuden und moderne Glaspaläste gleichermaßen zum Schönheitsideal erklärt werden. Dort lebte ich vier Jahre und lernte, was es bedeutet, in Deutschland ein Einzelunternehmen zu gründen. Im Studium wurden wir denkbar schlecht auf die echte Arbeitswelt

vorbereitet, da konnte ich am ehesten noch auf wertvolle, persönliche Ratschläge von Lehrenden zurückgreifen, die mich an der DSK begleitet hatten.

Berlin als bunt schillernde, dicht besiedelte und absolut übersättigte Stadt war ein hartes aber dafür umso lehrreicherer Pflaster für den Anfang. Ich begriff, wie interdisziplinär mein Berufszweig wirklich sein konnte - sogar sein musste, wollte ich erfolgreich sein. Ich musste mich mit Steuer, Recht und Buchhaltung auseinandersetzen, mit Markenpsychologie, Messeorganisation, Online Marketing und Social-Media Management. Ich musste besser Verhandeln und Verkaufen lernen, Netzwerken und Kommunizieren. Und irgendwann zwischendurch musste ich Zeit finden, neue Schmuckstücke zu kreieren.

Obwohl ich also ganz am Anfang wenig Ahnung hatte, fand ich ein grandioses Gemeinschaftsatelier im hippen Stadtteil Neukölln, das ich mit fünf anderen kreativen Köpfen teilte. Ich begann, eine Schmuckkollektion aufzubauen, Messen zu besuchen, Ausstellungen zu organisieren und schließlich sogar Emailierkurse zu geben. Mit Geduld und Ausdauer, wuchs das Gemäuer, ich baute mir eine Kundenbasis auf, weckte Interesse, und fand diverse Galerien, meine Arbeit zu vertreten. Jede späte Stunde im Atelier oder am Schreibtisch war für mich eine Investition in ein größeres Gebilde, in ein zeitlich unbegrenztes Vorhaben. Und die Arbeit trägt Früchte: Ich bin der festen Überzeugung, dass Begeisterung ansteckend ist, dass sich Mühe immer lohnt, und, dass ein wirklich mit Herz und Seele aufgebautes Unternehmen mit Sicherheit zum Erfolg wird.

Ich verließ Ende 2020 mein Berliner Atelier, recht traurig, meine wunderbaren Kolleg\*innen dort zurückzulassen, und gleichzeitig voller freudiger Erwartung, in Bamberg mit meinem Lebenspartner ein neues Atelier aufzubauen; eine Eröffnungsausstellung ist für den Frühsommer geplant. Das junge Unternehmen bietet jetzt sogar Platz für seine



erste Praktikantin. Hier in Bamberg ist also jetzt ein neuer kreativer Raum im Entstehen, in dem wir eine magische Welt schaffen wollen, die zum Staunen, erinnern und Sich-Verlieren einlädt. Weitere Informationen dazu gibt es auf [www.norakovats.com](http://www.norakovats.com) zu finden.

Wenn ich meinem zwölf Jahre jüngeren Selbst im Nachhinein einen Rat geben würde, wäre es zuallererst, sich nicht in eine bereits existierende Form pressen zu lassen. Die Welt bewegt sich, wir alle spüren es momentan, und die Zukunft wird Menschen brauchen, die neue Wege gehen und vor allem verbindende Brücken zwischen existierenden Disziplinen bauen.

### Brigitte McKee - Pensioniert Dez 2013



Kaum hatte ich die DSK nach 24 Jahren mit einem weinenden und lachenden Auge verlassen, landete ich auch schon in Düsseldorf, und zog für vier Jahre zurück in meine Geburtsstadt Leverkusen. Dort begann ich eine wunderbare Zeit als Begleiterin meiner damals rüstigen 87-jährigen Mutter und gewöhnte mich sehr schnell wieder an das so andere tägliche Leben in Deutschland.

Neben den normalen Haushalts-/Gartenaktivitäten war ich als ‚Grüne Dame‘ im Städtischen Krankenhaus Leverkusen tätig, beteiligte mich aktiv im Senioren-Holzworkshop, führte verschiedene Solokonzerte in lokalen Kirchen auf und begeisterte mich auch als Orchestermittglied am musikalischen Geschehen in Deutschland.

Mit regelmäßigen Stippvisiten zurück in Kapstadt hielt ich nicht nur meine privaten Kontakte aufrecht, sondern besuchte des öfteren auch die DSK. Mit Interesse und Freude sah ich während meiner Teilnahme an verschiedenen K.I.D.S.-Treffen und deren Basartischpräsentationen, dass weiterhin viel Mühe, Ideen und soziales Engagement eingesetzt wurden.

Natürlich gehörten bei den DSK-Besuchen mein kürzeres Mitspielen bei den Sonwabile Aufführungen am Basar oder dem Bunten Abend dazu. Ich hielt auch einen einwöchigen Workshop für die Technik-LehrerInnen im ehemaligen Werkraum der DSK.

Als Teil eines Jahresendprogramms waren viele SekundarschülerInnen bei meinem Angebot für das Herstellen von Schmuck beteiligt. Bei einer DSK-Lehrerfortbildung konnte ich dann auch ein paar Stunden mein Wissen in der Alternativheilkunde durch eine Einführung in die Hand-Akkupressurpunktetechnik vermitteln.

Im Februar 2017 ließ mich der Tod meiner Mutter Abschied von meiner alten Heimat Deutschland nehmen und das Kapitel Kindheit, Jugend, Studium, und erste Beamtenstelle in Deutschland schließen. Nach der Auflösung des Elternhaus-Haushaltes, dem Hausverkauf und der Erledigung sämtlicher diesbezüglichen Formalitäten stand ich vor der Wahl, entweder in Deutschland zu bleiben, oder wieder für immer zurück nach Hout Bay zu ziehen.

Natürlich haben mir mein Sohn, seine Lebenspartnerin und mein Enkel und andere hiesige Familienmitglieder, meine Freunde, meine Hunde und der Lebensstil und alle meine Hobbies diese Entscheidung recht einfach gemacht.

Jedoch, seit April 2017 musste ich mich wirklich das erste Mal an das Pensioniertsein gewöhnen. Musik, künstlerisches Arbeiten im eigenen neu geschaffenen Werkraum, meine Tätigkeiten im Haus und meinem Garten, Strandspaziergänge mit den Hunden, Treffen mit Freunden füllen jetzt mein tägliches Leben aus. Dazu kommt natürlich mein regelmäßiges Anbieten meiner sämtlichen Kreationen (Strick- und Häkelwaren, Ledertaschen, Holz-Spiele, -Spielzeug, Schmuck, und vieles mehr) zum Beispiel beim DSK-Craftmarket oder

privat. Das motiviert mich auch, immer wieder etwas Neues in den verschiedensten Materialien herzustellen.

Im eigenen Garten konnte ich einen grünen Daumen entwickeln und mich an verschiedenen Kräutern, Gemüsesorten und Blumen erfreuen.

Gerne gebe ich nun wieder mein Wissen in Musik, technischem/kreativem Werken und Alternativheilkunde weiter und biete deshalb in meinem Haus Querflöten- und Klavierunterricht, kleinere Werken-Workshops und Ausbildung für Ganzheitsreflexionstherapie, Handlesekunst und Hand-Akkupressuranwendungen (Deutsch/Englisch) an.

Ebenso würde ich gerne die vielen Fotos von allen K.I.D.S. Aktivitäten, dem Tischtennisunterricht und Werkenaktionen, die ich über die Jahre gemacht habe, mit den Teilnehmern dieser Gruppen teilen.

Interessierte müssten sich nur bei mir melden.  
Email: [brigittemckee@yahoo.com](mailto:brigittemckee@yahoo.com)

In all meinen Unterrichtsfächern (Musik, Sport, technisches Werken) und AGs habe ich sehr viele verschiedene, wunderbare Erlebnisse gehabt, von SchülerInnen und KollegInnen gelernt und die interessantesten externen K.I.D.S. Sponsoren kennengelernt. Dabei waren wohl die besonderen Höhepunkte die jahrelange Verbindung zu Nelson Mandela und die Treffen mit Archbishop Desmond Tutu. Die Einrichtung der ersten Musiktage aller Deutschen Schulen in Südafrika mit Herrn Dr P. Pfeiffer, die vielen Sonwabile Marimba-CD Produktionen und Konzerte, die Tischtennis-Wettkämpfe und Workshops, die verschiedenartigen DSK-Musikkonzerte mit P.L. van Dijk und anderen, und die immer vollen Werken-AGs haben meine 24 Jahre an der DSK ausgefüllt, ganz zu schweigen von all den K.I.D.S. Projekten, besonders die Einrichtung des alljährlich stattfindenden Enviro Sports Day und dem Cultural Day... es ist unmöglich alle zu nennen. Die einzelnen Teilnehmer werden sicher gerne an die diversen ‚Empowerment Projects‘ in den Townships, die ‚Undercover Tours‘, die Fundraising-Aktivitäten, die Preisverleihungen an K.I.D.S., die vielen Wochenend-Workshops und vieles mehr denken. Für mich bleiben alle in wunderbarer Erinnerung.

### Benedict Lamprecht - Abitur 2019



Ich studiere jetzt in Konstanz Chemie und bin wirklich froh hier leben und studieren zu können. Es ist interessant in der Stadt, die man während der Studienfahrt besichtigt hatte, jetzt zu leben und alles nochmal, aber von anderen Blickwinkeln, kennenzulernen.

Ich wusste auch nicht, das eine Kollegin, die ich bei der Chemieakademie der BASF, bei der ich 2018 durch die DSK teilnehmen durfte, in Konstanz auch Chemie studiert. Ganz zufällig ist sie auch meine Mathetutorin!

Konstanz kann ich auf jeden Fall jedem empfehlen, der eine etwas ruhigere, naturnahe und internationale Stadt sucht. Die relativ kleinen Kursgruppen garantieren auf jeden Fall, dass einem geholfen wird, ob inner- oder außerhalb des Studiums.

Ab und zu hört man in der Universität den einen oder anderen südafrikanischen Akzent - etwas, das mich neben den umgebenden Bergen und Gewässern sehr an Kapstadt erinnert.

Die Pandemie hinterlässt sicherlich auch an der DSK ihre Spuren, wie auch an der Universität hier. Als Ersti ist es besonders wichtig Kontakt zu haben mit seinen Kommilitonen – etwas, das nur sehr schwierig momentan geschieht, wenn überhaupt. In diesen Zeiten kann man dafür dankbar sein, dass es das Internet gibt, womit man auch guten Kontakt mit ehemaligen Schulfreunden haben kann. Man unterschätzt nach dem Abitur sehr, wie schnell einem der Kontakt zu Schulkameraden fehlt.



Besonders schwierig sind Laborpraktika unter den strengen Maßnahmen durchzuführen. Da sind die Chemiker aber definitiv am besten ausgerüstet mit Maske, Visier, Schutzgläser, Laborkittel, eine Vielfalt an Tensiden und reichlich Propan-2-ol...

Schade, dass mein ehemaliger Chemielehrer, Herr Graben, nicht einer meiner Professoren ist – seinen Humor könnte man momentan zu Corona-Zeiten nicht nur in Kapstadt gebrauchen!

## Jonathan Engelhard - Abitur 2019



Bei mir war das vergangene Jahr leider nicht so aufregend, wie ich das geplant und mir gewünscht hatte, dabei war es doch sehr schön:

Gleich im Dezember bin ich mit meiner Schwester und unseren „better halves“ eine Woche die East Coast bis zum Addo Elephant Park hoch und wieder zurück gefahren.

Ein paar Tage vor Weihnachten sind wir vier dann auch noch nach Namibia zu meiner Familie gefahren. Zuerst auf die Farm meiner Großeltern und von dort aus nach Swakopmund. Kurz vor Neujahr bin ich dann wieder zurück nach Kapstadt geflogen, denn am 1. Januar ging es los nach Europa.

Als allererstes bin ich nach Silvretta Montafon, einem Skigebiet in Österreich, gereist und habe dort mit meinem Freund Benedict Lamprecht von Anfang Januar bis Mitte März gearbeitet und bin Snowboard gefahren,

bis wir uns am Abend vor den Grenzschießungen noch über die Grenze retten konnten. Ich bin glücklicherweise bei Familie untergekommen, bei der ich auch den Großteil der Lockdownzeit verbracht habe. Anschliessend habe ich meine ehemaligen Klassenkameraden Marco und Frederick in Bremen besucht, und wir haben zu dritt eine kleinere Niederlande- und Rheintour gemacht mit Abstechern nach Freiburg, Ulm, Augsburg, München und dem Bodensee.

Im Sommer war ich in Kroatien, in Trogir, wo mein Onkel ein kleineres Motorboot liegen hat. Die Hitze und die salzige Luft haben mich sehr an die Sommer in Kapstadt erinnert, wo man nichts anderes machen konnte als faul am Strand herumzuliegen.

Am Ende des Sommers war ich noch in den Südtiroler Alpen mit meinen Cousins. Dort habe ich zum ersten Mal einen Gletscher gesehen, und wir wurden hineingeseilt, was ein ziemlich kaltes und naßes Erlebnis war.

Zur Zeit studiere ich Wirtschaftsingenieurwesen am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) und bereite mich so gut es geht auf die kommende Klausurenphase vor. Mir geht es hier soweit sehr gut. Ich habe sehr nette Mitbewohner und Kommilitonen und einen so guten Start ins Studium gehabt, wie man es sich unter den Umständen vorstellen kann.

Insgesamt war es ein erholsames und schönes Jahr, und obwohl ich in diesem Jahr andere Dinge tun wollte, tröste ich mich mit dem Gedanken, der auch für die Abschlussklasse 2020 gilt, dass es noch viele Gelegenheiten geben wird die Welt zu bereisen. Was ich den Oberstufenschüler raten kann? Ihr wisst das zwar schon, aber dennoch sage ich es: „Don't be afraid to try new things“.

## Laurens Huyssen - Abitur 2019



Ich war von Dezember bis April noch in Südafrika. Planmäßig wäre ich im März nach Deutschland geflogen, dann kam aber Corona und damit kamen drei Wochen Wartezeit. An Ostersonntag kam ich dann endlich doch in Deutschland und zwei Wochen Quarantäne an.

Die Zeit bis zu meinem geplanten Ausbildungsbeginn habe ich vor allem bei Verwandten in einem kleinen Dorf in Brandenburg verbracht. Hier konnte ich mich in Ruhe auf die Aufnahmeprüfungen an zwei verschiedenen Schulen für Musikinstrumentenbau vorbereiten. Coronabedingt wurden diese in den Juni verschoben und kurz danach kam die Ankündigung, dass die Prüfungen beide abgesagt werden würden. Die beschränkten Ausbildungsplätze wurden anhand von Bewerbungsunterlagen verteilt und ich musste erneut überlegen, wie weiter.

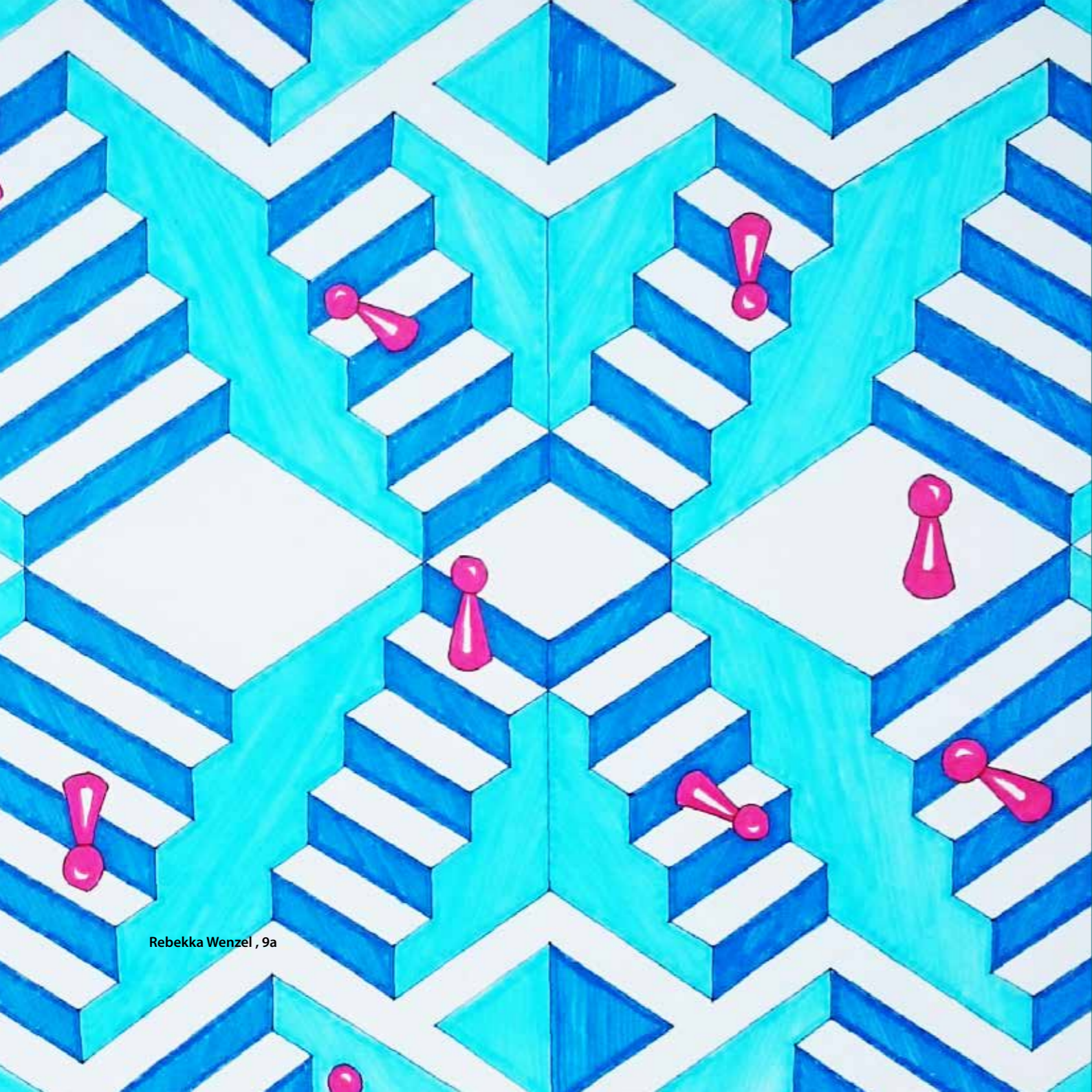
Ein paar Tage und Internetsuchen später habe ich mich dann für den Kurs Materialwissenschaften in Aachen beworben. Der Kurs vereint Physik, Chemie und ein paar Sonderfächer um Materialien zu erforschen und entwickeln. Hier muss ich mich bei Herrn Graben und Herrn Staehle bedanken für die wichtigen Grundlagen in Physik und Chemie und natürlich bei Herrn Kirmse für das allgegenwärtige Mathe.

Ein paar (relativ vorsichtige) Reisen und eine kurze, intensive WG-Suche später ging das Studium im Wintersemester endlich los. Die Einführungswoche der Uni war wie alle Vorlesungen über Zoom, aber wir haben trotzdem das Beste daraus gemacht. Dennoch kann ich

allen Zwölft- und Elftklässlern nur wünschen dass sie ihre Kommilitonen, während der Einführung in Person treffen können und ihre Vorlesungen in Hörsälen statt Schlafzimmern stattfinden.

Ich wohne jetzt in einer Zweier-WG in Aachen. Ich bin komplett woanders als ich es mir noch im Mai vorgestellt habe, aber ich bin zufrieden mit meiner Wahl und meinem bisherigem Weg. Das wünsche ich allen, die jetzt auch einen eigenen Weg einschlagen.





Rebekka Wenzel, 9a

# DIES & DAS

This & that





### DSK learners show great lifesaving talent

The lifeguards and Nippers from our school showed off their talents in the sea and on the beach during the 2020 Western Province Nipper & Surf Lifesaving Championships. The DSK had a total of 11 Nippers and lifeguards competing in this prestigious provincial event. The Nippers enjoyed beautiful Mediterranean weather in Hout Bay while our lifeguards braved tough sea conditions and strong winds in Milnerton.

#### Participating lifeguards:

Lee Anderson, Luke Glock and Luca Zumpt

#### Participating Nippers:

Leon Walter-Kotze	Caitlin Allderman
Isabella Hoefinger	Aurelien Seekopp
Caitlin Alldermann	Jake Anderson
Alexandra Wilfart	Nico Zumpt

Many medals were won and many placings were achieved – great sporting all round! Well done to all our athletes. Hats off to all the courage and stamina that was shown!



### Congratulations to all these individual achievements in 2020!



#### Soon to be sailing the seven seas

The International 420, that took place in September, it's one of the most popular sailing dinghy classes worldwide and most Olympic champions have sailed the 420 in their youth.

Our learner **Alex Falcon** (11c), along with his team partner Ross MacKinnon from SACS, has been competing on this type of boat for the past three years and we are proud to announce that they reclaimed the national title.

Alex and Ross sailed for Zeekoe Vlei Yacht Club and together they won 7 out of their 10 races, already securing the title after the 8th race on points.

**Elisa Falcon** (7d) also took part in the U17 event and placed 6th!

#### Family of artists

Both **Danika Stürmer** (5c) and **Mika Stürmer** (3d) received Honours awards from Cape Town Eisteddfod for their art submissions. Keep creating!







### Our swimmers dive back in

During the September holidays, national swimming qualifiers were invited to compete in a substitute gala (replacing the cancelled Nationals in April) that took place at different locations all over the country with the same programme.

In the 100 m and 200 m backstroke, **Liv Etzold** (11b) once again confirmed a senior national qualifying time.

**Peter Etzold** (9b) improved his times in every race with his best result being the 200 m freestyle – he qualified for Junior Nationals!

Congratulations and fingers crossed for the nationals!



**Julie Olivier** (2d) won the silver medal in the category '8 and under' at the Western Province Championships in March.



**Daliah Althans** (6c) participated in an Equestrian Show Jumping Championship in October. Daliah came first and won the overall tournament in her class..



**Marko Hitzeroth** (3d) and **Johan Brink** (3d) achieved third and second place in their age group at the Edgemead Guitar Competition 2020!



**Elisa Falcon** (7d), sailed at the Optimist Western Cape Provincial Championships in Saldanha Bay in October. She placed first girl and third overall. Elisa consistently finished in the top 5 of her 8 races and placed first in her final race! This event was the first qualifier for the 2021 Worlds Team Selection.



# SCHULSTATISTIKEN

## School statistics

### Die Schule in Zahlen

(Stand Januar 2020)

Klasse	Jungen	Mädchen	Gesamt
1a	10	08	18
1b	09	09	18
1c	10	08	18
1d	06	01	07
2a	08	13	21
2b	09	15	24
2d	02	08	10
3a	13	10	23
3b	10	14	24
3c	0	0	0
3d	07	01	08
4a	09	11	20
4b	10	09	19
4c	10	09	19
4d	04	05	09
5a	10	10	20
5b	10	09	19
5c	10	10	20
5d	10	16	26
6a	09	14	23
6b	11	11	22
6c	12	12	24
6d	13	13	26
6e	10	15	25
7a	08	15	23
7b	09	13	22
7c	10	13	23
7d	08	15	23
7e	09	13	22
8a	14	12	26
8b	14	13	27
8c	05	14	19
8d	05	15	20
9a	10	11	21
9b	13	10	23
9c	11	12	23
9d	13	11	24
10a	10	13	23
10b	12	11	23
10c	09	10	19
10d	05	13	18
11a	09	13	22
11b	06	13	19
11c	16	14	30
11d	0	0	0
12a	07	09	16
12b	06	11	17
12c	01	10	11
12d	06	07	13
	<b>427</b>	<b>522</b>	<b>950</b>

### Schülerzahlen

(jeweils zum Schuljahresbeginn)

2011	683
2012	716
2013	762
2014	802
2015	816
2016	848
2017	870
2018	933
2019	959
2020	950

	Matrikulanten:	Abiturienten:
2010	26 NSC	26 Kombi
2011	29	22
2012	24	21
2013	20	25
2014	25	26
2015	32	17
2016	31	25
2017	11	33
2018	34	42
2019	31	27
2020	24	33

### Schüler des englischen Zweiges:

Kl. 5	26
Kl. 6	51
Kl. 7	45
Kl. 8	39
Kl. 9	24
Kl. 10	37
Kl. 11	30
Kl. 12	24
	<b>276</b>

### Nationalität

BRD	191
BRD/SA	315
SA	356
Österreich	21
Schweiz	32
andere	35
	<b>959</b>



# SCHULCHRONIK

## School timeline

### Januar

9. Einführung der neuen Lehrkräfte:  
Ancheri Goetze, Kevin Dreyer, Nicole Levin, Nadine Foord, Adrie Vivier, Inge Harms, Eva Brinken, Ellen Lehmann, Rudi Serrer
16. Schulbeginn der Kl.2-12 und Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler
17. Willkommensbraai für neue Kollegen
- 20.-31. Bremenaustausch, Gastschüler aus Bremen besuchen die DSK
- 20.-23. Olympiade-Ausscheidungswettkämpfe
22. Einschulungsfeier der 1. Klassen in der Von Holten Halle; Kl. 1 Elternkaffee
26. Ziviltag
27. 5a Teambuildingtag
29. 5b Teambuildingtag
- 30.01. – 01.02. ReFo "Mentorentraining"
30. 5cd Teambuildingtag  
High School Schwimmgala in Fishhoek
31. iLearn Workshop

### Februar

1. TDI Workshop "A school where all belong"  
Musik-Expo
3. TDI Workshop "early adopter"
4. Kl.10 Greenpop Talk
5. Blutspendeaktion
6. Olympiade Infoabend
- 10.-13. Klassenfotos
11. Kl. 9 & 10 Anti-Drogen Vortrag  
Bayernaustausch Meeting  
Fedhealth: Wellbeing Vortrag für Kollegen
13. Schwimmgala bei Herzlia  
Valentinstag Fundraiser
14. Ziviltag
15. Kl.7 Science Expo Teilnahme
18. Geogebra Meeting  
iPad Ausgabe
19. Ausflug Näh AG "Fabric City"
- 20.-22. ReFo "Unterrichtsplanung FOLK"
21. Tag der offenen Tür der Grundschule  
Besuch von Frau Dagmar Freitag & Ulla Schmidt (SPD), Mitglieder des Deutschen Bundestages  
iLearn Workshop  
Kl.1-4 Kids Sleepover
25. HoD Tag
27. Störzner Cup: Schwimmgala der Grundschule  
High School Schwimmgala  
Infoabend Studienfahrt  
Vorstand & Elternrat laden Kollegium ein

28. Tag der offenen Tür in Tygerberg  
Kl.12 „Rocking Future“ Career Expo  
Kl. 6 Stufenfest
29. Olympiadetraining

### März / April / Mai

3. English Olympiad  
KIDS "Finding your voice"
4. Olympiade Fundraisingevent
- 5.-7. DSK Schwimmfest der Klassen 8-12  
ReFo PQM  
Read for Africa  
High School Schwimmgala in Fishhoek
6. DSK Schwimmfest der Klassen 2-7  
Ausflug der Klassen 6cd
7. Teambuildingtag für das Olympiadeteam
9. Ausflug der Klassen 6be
- 9.- 10. Bundesjugendspiele Kl. 8-11  
Erste Hilfe Kurs
11. DSK Schwimmfest Assembly aller Klassen  
DSK lädt die deutschen Kindergärten ein
- 12.-14. ReFo "Deutsche Sprache"
13. DSK Tag der offenen Tür
- 17.03. - 1.06. Aufgrund der COVID-19 Pandemie und einem nationalen Lockdown musste die DSK ab dem 17.3. auf home schooling und eLearning umsteigen. Das Schulmanagemant-Team zusammen mit dem Vorstand und Elternrat waren in ständigem Kontakt, um weitere Vorgehensweisen zu diskutieren.
21. Die Sportolympiade in Johannesburg wurde abgesagt.

Anfang Mai: Die ersten Mitarbeiter kehrten zurück zur Schule, um Vorbereitungen zur Schulöffnung unter strengen COVID-Protokollen zu treffen.



**Juni**

1. Seit dem 1. Juni wurde die DSK wieder teilweise für den Präsenzunterricht geöffnet.
13. Die Aufnahmeprüfung für die 5. Klasse des Englischen Zweigs wurde auf den 13. Juni verschoben und fand unter strengen COVID Regulationen vor Ort statt.
25. Die Jahreshauptversammlung wurde auf den 25. Juni verschoben und fand zum ersten Mal virtuell via Zoom statt.
26. Das 2. Quartal wurde um eine Woche verlängert. Der 26. Juni war der letzte Schultag des 2. Quartals.

**Juli**

20. Beginn des 3. Quartals mit teilweisem Präsenz- und Hybridunterricht
- 27.-31. Schriftliche Abiturprüfungen
29. Infoabend Wahlpflichtfächer der Klassen 5 und 7 via Zoom

**August**

12. Elternsprechtag der Klassen 5-12 via Zoom
- 12.-14. "Motto week" der Klasse 12
18. Pädagogische Konferenz Klasse 10a/b via Zoom
25. Infoabend Wahlpflichtfächer der Klasse 9 via Zoom

**September**

7. & 8. DSD II der Klassen 11 und 12
8. Gesamtlehrerkonferenz via Zoom
- 10.-12. ReFo "Klassenzimmer Management"
10. DSD 1 der Klasse 9d  
"Mathe-Challenge" der Klassen 6 und 7
15. Einführung der neuen Kollegen Teil II
16. "Mathe-Challenge" der Klasse 5
18. Ziviltag "Sunflower Day"
- 21.-25. Ferienbetreuung

**Oktober**

6. IEB Konferenzen für die Klassen 10 und 11  
DaF Day Klasse 11c
7. DSD II Prüfung der Klassen 11 und 12
- 8.-15. Mündliche Abiturprüfungen

13. Grundschulkonferenz
- 16.10.-27.11. IEB Abschlussprüfungen Klasse 12
16. Ziviltag
17. Strategiemeeting
- 19.-21. DSD I Prüfung mündlich
24. Das Sportfest wurde abgesagt.
26. Ausflug der Klassen 4ac zum Soetwater Camp
27. Ausflug der Klassen 4bd zum Soetwater Camp
28. Ausflug der Klassen 11ab zur National Gallery

**November**

2. Realschulprüfung Englisch
4. Realschulprüfung DaM  
Ausflug Klasse 1 nach Kirstenbosch
6. Ziviltag
9. Fun Run der Klasse 5
10. Fun Run der Klasse 6
11. Fun Run der Klasse 7
13. Teambuilding für alle Mitarbeiter auf dem Sportplatz  
TDI Workshop  
Ausflug Klasse 2a Planetarium
- 15.-19. Cederberg Wanderung der 11.Klassen (Ersatz für die Outeniqua Wanderung)
16. Zeugniskonferenzen Tygerberg
17. & 18. Zeugniskonferenzen Stammschule
- 19.-21. ReFo Gesamtsprachenkonzept
19. Anti-Drogen Vortrag Klasse 8  
Schnuppertag für Vorschulkinder  
Realschulkonferenz  
Infoabend der neuen Klasse 1
20. Linga Longa Mitarbeiter Xmas Braai  
SRC Teambuilding Wanderung
- 23.-25. SRC Assemblies nach Jahrgangsstufe
23. Mündliche Realschulprüfung
24. Ausflug nach Kirstenbosch der Klassen 6  
Ausflug zum Silvermine Reserve der Klasse 9a  
Ausflug zum Labia der Klasse 7a  
Wanderung der Klasse 10b und 7d
- 25.-27. ReFo Digitale Transformation  
Ausflug nach Kirstenbosch der Klassen 3 und 8
26. Preisverleihung der Klassen 1-11  
Valedictory Zeremonie der 12.Klasse in der neuen Sporthalle  
Klasse 4c Klassentheater
27. Virtuelle Assembly  
Letzter Schultag des 4. Quartals  
Matrik-/Abiball in der Von Holten Halle



# IN MEMORIAM

## In memoriam

### Hannelore Hauser

Bibliothek *Library*  
30.04.2020

### Yvonne Lompa

ehemalige DSK Mutter & NAB  
Angestellte  
*Former-DSK mother & aftercare  
employee*  
06.06.2020

### Oliver Krebs

ehemalige ADLK *former ADLK*  
01.09.2020

### In memory of Hannelore Hauser

On Thursday, 30 April heaven gained an angel while our world lost a special colleague and friend.

Hannelore Hauser worked at the DSK for 21 years before she passed away after a long illness. We believe that she is now free of pain and suffering after a struggle bravely borne, happily reunited with her precious sons Rüdiger and Norbert. I know the school community will miss her hard work and dedication.

As a colleague who worked closely with her, I will always remember our great working relationship. We certainly had different styles and ideas but somehow our two halves made up a solid whole and we always joked about our successful symbiotic relationship.

As a friend, I will miss her generosity, kindness and slightly old-school ways, her beautiful smile every morning when she walked in, her passion for tea and her love of lots for fresh parsley on her sandwiches (I could never quite understand that). One thing that

Hannelore was really looking forward to - moving to and retiring in Kleinmond, living in her beautiful little house that she was so proud of - she didn't get to enjoy. And I think we're all filled with sadness that this wish was not granted to her.

Thank you to all who cared for her and supported her in many ways during the difficult last months - and for that matter during her life, as she had no immediate close family and her friends were indeed her family.

A big thank you especially to Liesel ("Minister of Health"), Linda ("Minister of Logistics") and Heidi ("Minister of Finance") who really went out of their way to be there for her until the end. She was blessed to have friends like you and it makes one realise that the friendships made in school (at the DSK) back in the 70s last a life time.

Rest in peace dear Hannelore, until we meet again.

*Sigi Weiss and the Admin team at the DSK.*



*Admin team 2018 & 2019*



# SPONSOREN

## Sponsors

Annette & Rob Sim, Presidential Group  
Around About Cars  
Autoworks  
Bearfish Strategic Services  
Brand SA  
Cape Town Hanse Education Trust, Dr Folkard & Erika Edler, Hamburg  
Caturra Coffee  
Cool Ideas  
Deutsch-Südafrikanische Stiftung  
Dr Daniela Krick  
Ehepaar Pütz  
Familie Albrecht  
Familie Angermüller  
Fidaudit  
Freundeskreis Deutscher Auslandsschulen e.V.  
Gabion Construction/ W Krohn  
Gertholtz  
Hermann Ohlthaver Trust  
Herr Achim von Dombois  
Holm Pathologists  
Hyground Consulting UK  
Ian Burges Simpson  
Imcosa - South African visa, immigration and citizenship experts  
Lammershoek Farms & Winery  
MyEU.Africa  
Pohl & Stuhlinger  
PSG Tunin Roy  
Remax Living  
Rödl & Partner  
Rogge Cloof  
Rotary Club am Kap  
Springer Nel Attorneys  
St Johannis Heim Old Age home  
St Martini  
Stiebel Eltron SA  
Wynberg Plumbing  
Zumpt Attorneys

---

Allen Alumni, die gespendet haben, sei herzlich gedankt. Die DSK bedankt sich hiermit auch ganz herzlich für alle Buch- und Sachspenden, die wir während des ganzen Jahres erhalten haben, sowie für Spenden jeglicher Art, die wir hier nicht erfasst haben.



# GESCHÄFTSVERZEICHNIS

## Business directory

### Community

#### St. Johannis Heim (Organisation)

- 📍 155 Frans Conradie Drive, Parow, Cape Town, 7500
- ✉ admin@stjohannisheim.co.za
- ☎ +27 (0)21 939 6196
- 🌐 www.stjohannisheim.co.za

### Education

#### Deutscher Kindergarten Bellville

- 📍 33 Middel Street, Bellville, Cape Town, 7530
- ✉ info@deutscher-kindergarten.co.za
- ☎ +27 (0)21 949 1648
- 🌐 www.deutscher-kindergarten.co.za

#### Kunterbunt Kidz Kindergarten

- 📍 8 Brander Avenue, Blouberggrant, Cape Town, 7441
- ✉ info@kunterbuntkidz.co.za
- ☎ +27 (0)21 557 7497
- 🌐 www.kunterbuntkidz.co.za

#### St. Martini Kindergarten (Pre-primary School)

- 📍 240 Long Street, Cape Town, 8001
- ✉ kindergarten@stmartini.co.za
- ☎ +27 (0)21 423 2720
- 🌐 www.stmartini.co.za

### Food & beverages

#### Caturra Coffee Africa

- 📍 14 10th Avenue, Maitland, Cape Town, 7405
- ✉ ryan@caturra-coffee.com
- ☎ +27 (0)21 593 1199
- 🌐 www.caturraafrica.com

#### Lammershoek Farms & Winery (Pty) Ltd

- 📍 R45, Aprilskloof, Malmesbury, 7300
- ✉ info@lammershoek.co.za
- ☎ +27(0) 22 482 2835
- 🌐 www.lammershoek.co.za

### Law & immigration

#### Gerntholtz Intellectual Property

- 📍 30 Union Road, Milnerton/Cape Town, 7435
- ✉ info@gerntholtz.com
- ☎ +27 (0)21 551 2650
- 🌐 www.gerntholtz.com

#### IMCOSA – South African visa, immigration and citizenship experts

- 📍 Unit 85, Roeland Square, Roeland Street, Gardens, Cape Town, 8001
- ✉ info@imcosa.co.za
- ☎ +27 (0)21 462 3087 / +27 (0)11 326 5131
- 🌐 www.imcosa.co.za

#### Pohl & Stuhlinger Attorneys

- 📍 12th Floor SA Reserve Bank, 60 St Georges Mall, Cape Town, 8001
- ✉ info@pands.co.za
- ☎ +27 (0)21 424 7030

#### Rödl & Partner

- 📍 Spaces Sunclare, 21 Dreyer Street, Claremont, Cape Town, 7708
- ✉ kapstadt@roedl.com
- ☎ +27 (0) 21 418 2350
- 🌐 www.roedl.com/south-africa

#### Springer-Nel Attorneys

- 📍 3rd Floor, 71 Loop Street, Cape Town, 8001
- ✉ info@springer-nel.co.za
- ☎ +27 (0)21 426 1521
- 🌐 www.springer-nel.co.za

#### Zumpt Attorneys

- 📍 Lagoon Beach Office Park, Building C, Ground Floor Lagoon Beach Drive (off Marine Drive), Milnerton, Cape Town 7441
- ✉ info@zumpt.co.za
- ☎ +27 (0)21 555 0362
- 🌐 www.zumpt.co.za



## Property & Development

### Gabion Construction/ W Krohn

📍 17 Bellair Road, Vredehoek, Cape Town, 8001  
 ✉ krohnigabion@telkomsa.net  
 ☎ +27 (0)21 461 4522

### Remax Living

📍 76 Kloof St, Gardens, Cape Town, 8001  
 ✉ talitha@remaxliving.co.za  
 ☎ +27 (0) 83 297 8224  
 🌐 www.remaxliving.co.za

### Wynberg Plumbing Works

📍 Unit 9, Witkin Park, York Road, Wynberg, Cape Town, 7800  
 ✉ info@wynbergplumbing.com  
 ☎ +27 (0)82 450 7008  
 🌐 www.wynbergplumbing.com

## Services

### Autoworks

📍 19 Durham Avenue, Salt River, Cape Town, 7925  
 ✉ info@autoworks.co.za  
 ☎ +27 (0)21 200 7800  
 🌐 www.autoworks.co.za

### Bearfish Strategic Services

✉ info@bearfish.co.za  
 ☎ +27 (0)66 202 0475  
 🌐 www.bearfish.co.za

### Brand Engineering SA (Pty) Ltd

📍 10 Drill Avenue, Montague Gardens, Cape Town, 7441  
 ✉ info@brandsa.com  
 ☎ +27 (0)21 550 9100  
 🌐 www.brandsa.com

### Consulate General of Switzerland

📍 1 Thibault Square 26th Floor, Corner Long Street and Strijdom Avenue, Long Street, Cape Town, 8000  
 ✉ patrizia.wacht@eda.admin.ch  
 ☎ + 27 (0)21 400 7500  
 🌐 www.eda.admin.ch/capetown

### FIDAUDIT

✉ frankfurt@fidaudit.de  
 ☎ + 49 (0) 6196 40 20 287  
 🌐 www.fidaudit.de

### Holm Pathologists

📍 Block D, Lagoon Beach Office Park, Lagoon Beach Drive, Milnerton, Cape Town, 7441  
 ✉ jannus@holmlab.co.za  
 ☎ +27 (0)21 553 4006  
 🌐 www.holmlab.co.za

### Hyground Consulting

✉ info@hygroundconsulting.com  
 ☎ +44 7717 838 590  
 🌐 www.hygroundconsulting.com

### Ian Burgess-Simpson Pianos

📍 19 Stibitz St, Westlake, Cape Town, 7945  
 ✉ ian@ianburgess-simpson.co.za  
 ☎ +27 (0)21 788 9389  
 🌐 www.ianburgess-simpson.com

### MyEU.Africa

✉ info@myeu.africa  
 ☎ +27 (0)71 076 7251  
 🌐 www.myeu.africa

### Presidential Group

📍 Unit 15, The Waverley Business Park Wycroft Road, Observatory, Cape Town  
 ✉ michael@presidentialgroup.co.za  
 ☎ +27 (0) 21 448 9102  
 🌐 www.presidentialgroup.co.za

### PSG Wealth: Tunin Roy (Wealth Advisor)

✉ tunin.roy@psg.co.za  
 ☎ +27 (0) 79 551 5988

### Dr D Krick (Gynaecologist and Obstetrician)

📍 Suite 1200, Netcare Christiaan Barnard Memorial Hospital, 25 DF Malan Street, Foreshore, Cape Town  
 ✉ doc@drdkrick.co.za  
 ☎ +27 (0)21 300 5371  
 🌐 www.drdkrick.co.za

### Stiebel Eltron

📍 30 Archimedes Road, Kramerville, Sandton, Johannesburg, 2090  
 ☎ +27 (0)10 001 85 47  
 🌐 www.stiebel-eltron.co.za

## Technology & internet services

### Cool Ideas Service Provider

📍 3rd Floor, 1 Sturdee Avenue, Rosebank, Johannesburg, 2196  
 ✉ connect@coolideas.co.za  
 ☎ +27 (0)11 593 2665  
 🌐 www.coolideas.co.za

## Travel & leisure

### Around About Cars

📍 20 Bloem Street, Cape Town, 8001  
 ✉ info@aroundaboutcars.com  
 ☎ +27 (0)21 422 4022  
 🌐 www.aroundaboutcars.com

### Rogge Cloof Nature Reserve

📍 Sutherland, Northern Cape, 6920  
 ✉ info@roggecloof.com  
 ☎ +27 (0)23 004 1161  
 🌐 www.roggecloof.com





**DSK Mitarbeiter DSK Staff**







Rödl & Partner

## The greater the storm, the brighter the rainbow

To address these unprecedented times and beyond, Rödl & Partner is optimally positioned for both business and personal needs. Our experienced team includes German speakers with a wealth of knowledge in their specialised fields. We offer our clients the following complete range of services:

Audit | Legal & Tax | Business Advisory Services | IT Consulting | Outsourced Accounting & Payroll Services

Our interdisciplinary approach, global reach and understanding of German and South African businesses enables Rödl & Partner to take your business beyond the numbers.

Let us support you, your families and businesses during these challenging times.

### **Rödl & Partner**

#### **Johannesburg**

Phone: +27(11)4793000  
johannesburg@roedl.com

#### **Cape Town**

Phone: +27(21)4182350  
kapstadt@roedl.com

[www.roedl.com](http://www.roedl.com)

As an integrated German-based professional services firm, Rödl & Partner is active at 109 wholly-owned locations in 49 countries. Our clients trust 5.120 colleagues in the service lines audit, legal, management and IT consulting, tax consulting as well as tax declaration/BPO.



# GERNTHOLTZ

African IP Consultants  
Intellectual Property Patents Trademarks Designs Copyright

PATENTANWÄLTE RECHTSANWÄLTE  
INTELLECTUAL PROPERTY LAWYERS  
PATENT & TRADEMARK ATTORNEYS

[info@gernholtz.com](mailto:info@gernholtz.com)

[www.gernholtz.com](http://www.gernholtz.com)

Postbox 8 Cape Town 8000 South Africa  
30 Union Road Milnerton 7441 South Africa

Tel: +27 21 551 2650

Fax: +2721 551 2960

